WPC-Server

de	Programm WPC-Server, Bedienungsanleitung	3
en	WPC-Server program, operating instructions	23
fr	Programme WPC-Server, Notice d'instructions	43
it	Programma WPC-Server, Istruzioni per l‘uso	63
es	Programa WPC-Server, Manual de instruccione	83

Weidmüller

Inhalt

1 Über diese Dokumentation 4
1.1 Gesamtdokumentation 4
1.2 Symbole und Hinweise 4
1.3 Software-Version 4

2 Sicherheit 5
2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5
2.2 Personal 5

3 Systemübersicht 6

4 Programm starten und beenden 7
4.1 Programm starten 7
4.2 Programm beenden 7
4.3 Navigation 7

5 Programm kennenlernen und einrichten 8
5.1 Verarbeitungsliste 9
5.2 Systeminformationen 10
5.3 Netzwerkeinstellungen einrichten 11
5.4 Netzwerkeinstellungen automatisch beziehen 11
5.5 Port einstellen 11
5.6 Sprache ändern 11
5.7 Einstellungen definieren 11
5.8 Drucker einstellen 13
5.9 Informationen anzeigen 13
5.10 Protokoll speichern 13
5.11 USB-Einstellung ändern 14
5.12 Firmware updaten 14

6 Verarbeitungsliste erstellen und bearbeiten 15
6.1 Verarbeitungsliste aus der Planungssoftware importieren 15
6.2 Neuen Verarbeitungsauftrag hinzufügen 15
6.3 Verarbeitungsliste bearbeiten 15
6.4 Verarbeitungsliste löschen 16
6.5 Verarbeitungsauftrag löschen 16
6.6 Verarbeitungsliste filtern 16
6.7 Filtereinstellungen ändern 16
6.8 Filtereinstellungen aufheben 17

7 Verarbeitungsauftrag starten 18

8 Prozessschritt deaktivieren 19

9 Prozessschritt aktivieren 20

10 WPC als Stand-alone-Lösung betreiben 21
10.1 Stand-alone-Modus aktivieren 21
10.2 Stand-alone-Modus deaktivieren 21

11 Glossar 22

Hersteller

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
D-32758 Detmold
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

Dokument-Nr. 2673480000
Revision 00/April 2019

1 Über diese Dokumentation

1.1 Gesamtdokumentation

Die vorliegende Anleitung beschreibt den Umgang mit der Software **WPC-Server.** Zum Umgang mit dem WPC beachten Sie unbedingt auch die Handbücher der angeschlossenen Geräte.

Alle Handbücher können Sie von der Weidmüller Website herunterladen.

1.2 Symbole und Hinweise

Die situationsbezogenen Warnhinweise können folgende Warnsymbole enthalten:

Symbol	Bedeutung
	Arbeiten dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden
	Hinweise zur Dokumentation

In den übrigen Texten werden weitere Formatierungen verwendet, die folgende Bedeutung haben:

Texte neben diesem Pfeil sind Hinweise, die nicht sicherheitsrelevant sind, aber wichtige Informationen für das richtige und effektive Arbeiten geben.

► Handlungsanweisungen erkennen Sie an den schwarzen Dreiecken vor dem Text.

– Aufzählungen erkennen Sie an den Strichen vor dem Text.

1.3 Software-Version

Die vorliegende Anleitung beschreibt die Software-Version 1.0 oder höher.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Wire Processing Center-Server (WPC-Server) ist ein web-basiertes Programm, das auf einem Industrie-PC läuft. Sie können das Programm für diese Funktionen nutzen:

- Verarbeitungslisten aus der Planungssoftware importieren
- Importierte Verarbeitungslisten bearbeiten
- Verarbeitungslisten erstellen
- Verarbeitungsaufträge starten
- Verarbeitungsaufträge abarbeiten

2.2 Personal

Nur eingewiesenes Personal darf das Programm bedienen. Zur Einweisung gehört auch, dass die Betriebsanleitung vollständig gelesen wurde.

Wartungsarbeiten und Software-Updates dürfen nur durch eine Fachkraft ausgeführt werden.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung so auf, dass sie vom Bedienpersonal jederzeit eingesehen werden kann.
Alle Dokumente können Sie von der Weidmüller Website herunterladen.

3 Systemübersicht

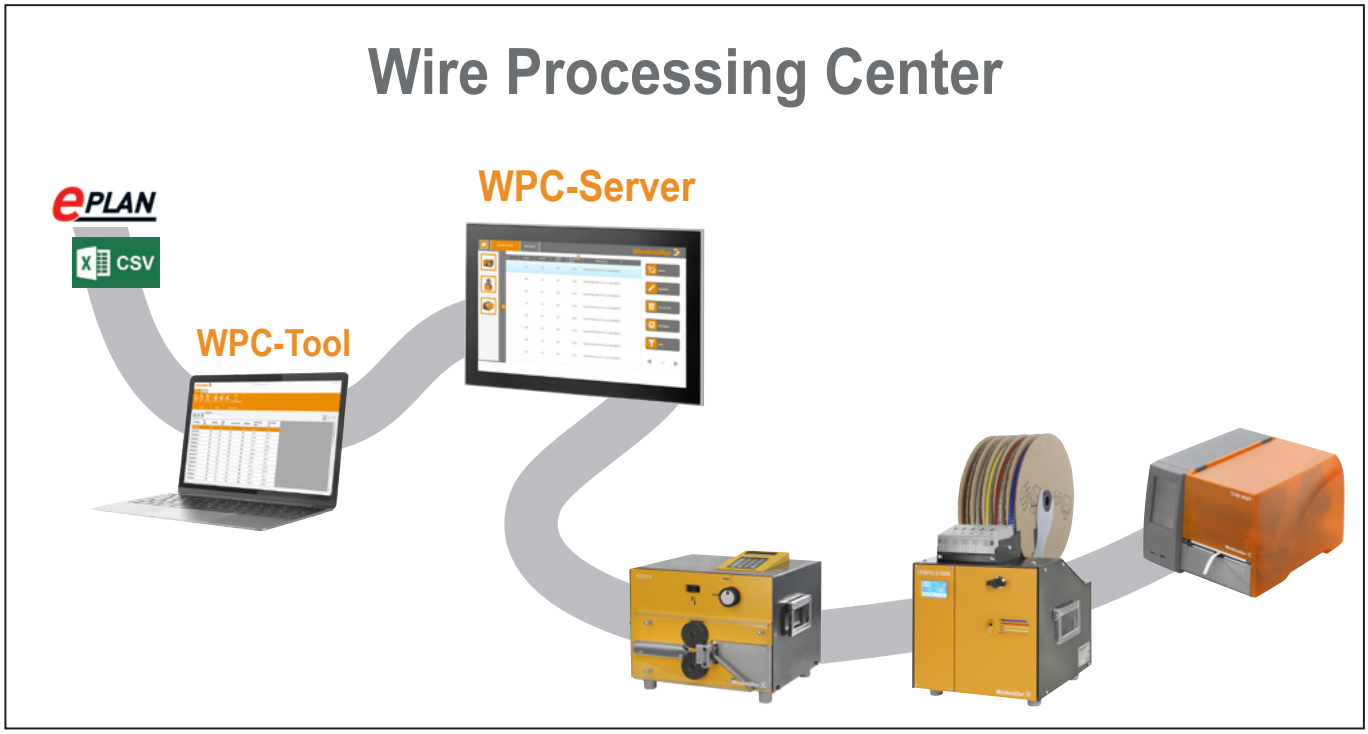

Bild 3.1 Systemübersicht

Das Wire Processing Center (WPC) ist ein modulares Konfektionierungssystem aus Kabelbearbeitungsmaschinen, Industriedruckern und einem Touch-Panel. Die Geräte sind über integrierte Schnittstellen miteinander verbunden und werden über das Programm WPC-Server gesteuert.

Mit der Planungssoftware WPC-Tool können CAE-Daten übernommen werden, um Verarbeitungsprozesse und Projekte zu planen. Diese Projekte können an das Programm WPC-Server übertragen werden, mit dem die Abarbeitung der Konfektionierungsschritte zwischen den Geräten gesteuert wird.

Mit dem Programm WPC-Server können vorbereitete Projekte abgearbeitet werden, Projekte können individuell angepasst werden und neue Projekte können manuell erstellt werden.

4 Programm starten und beenden

4.1 Programm starten

Voraussetzung: Das Touch-Panel muss vollständig montiert und mit Spannung versorgt sein. Sobald die Spannungsversorgung angeschlossen ist, wird auf dem Touch-Panel die Startseite angezeigt.

4.2 Programm beenden

Tippen Sie im Menü Bedienoberfläche auf das **Power-Symbol**, um das Programm zu beenden.

Wenn Sie das WPC ausschalten wollen, drehen Sie den Hauptschalter, der sich seitlich am Schaltschrank befindet.

4.3 Navigation

Eingaben können Sie über die eingeblendete Tastatur oder über Dropdownlisten machen.

Tippen Sie bei eingeblendeten Tastaturen immer auf **Enter,** um eine Eingabe zu übernehmen.

5 Programm kennenlernen und einrichten

Mit dem Programm können Sie Verarbeitungslisten bearbeiten und abarbeiten. Ein Verarbeitungsprozess umfasst das komplette Bearbeiten eines Leiters.

Bei jedem Programmstart wird die Startseite angezeigt:

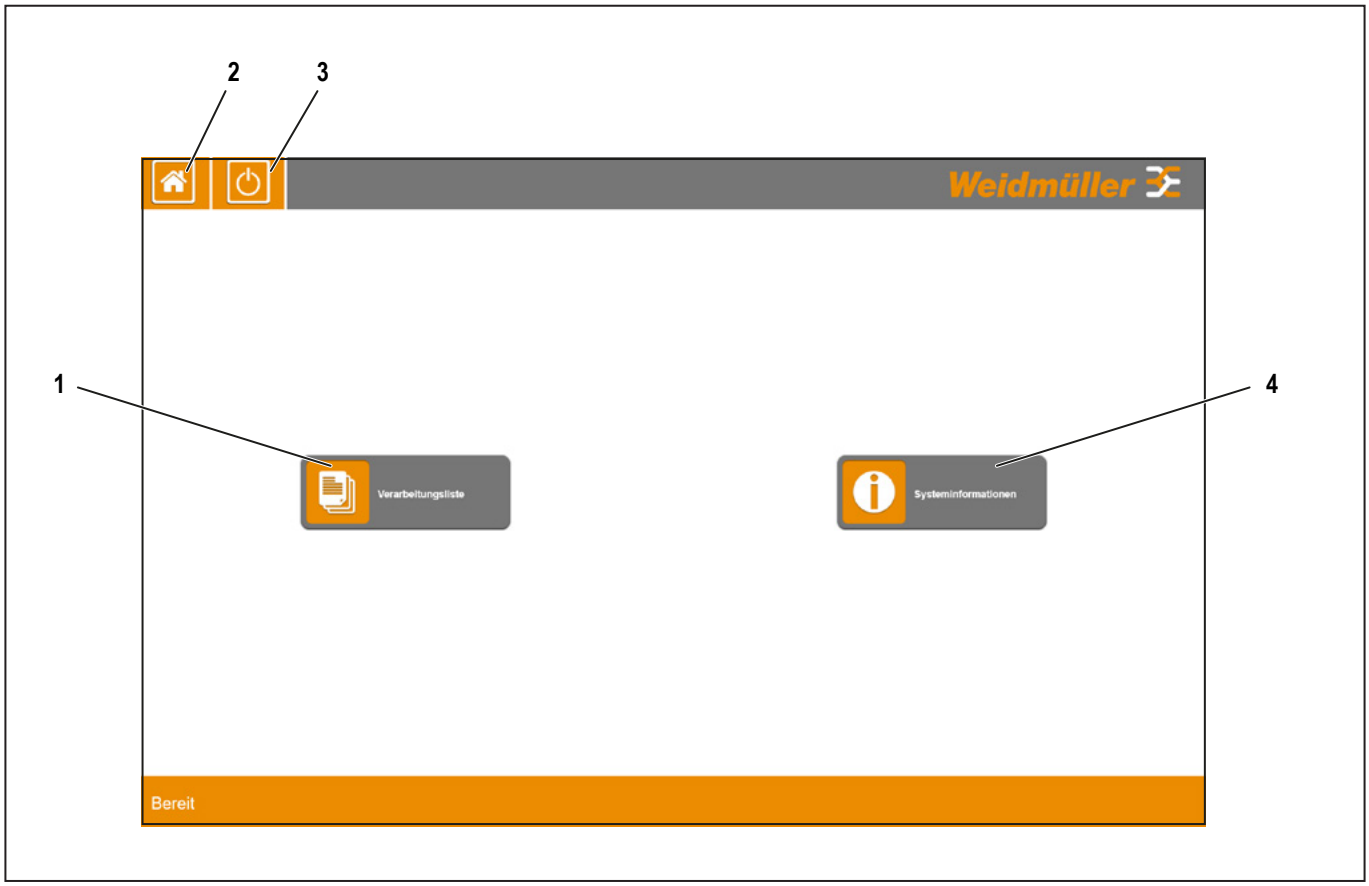

Bild 5.1 Startseite

1 Verarbeitungsliste öffnen
2 Startseite anzeigen
3 Power-Symbol (Programm beenden)
4 Systeminformationen öffnen

5.1 Verarbeitungsliste

Nach Tippen auf **Verarbeitungsliste** wird die Verarbeitungsliste geöffnet.

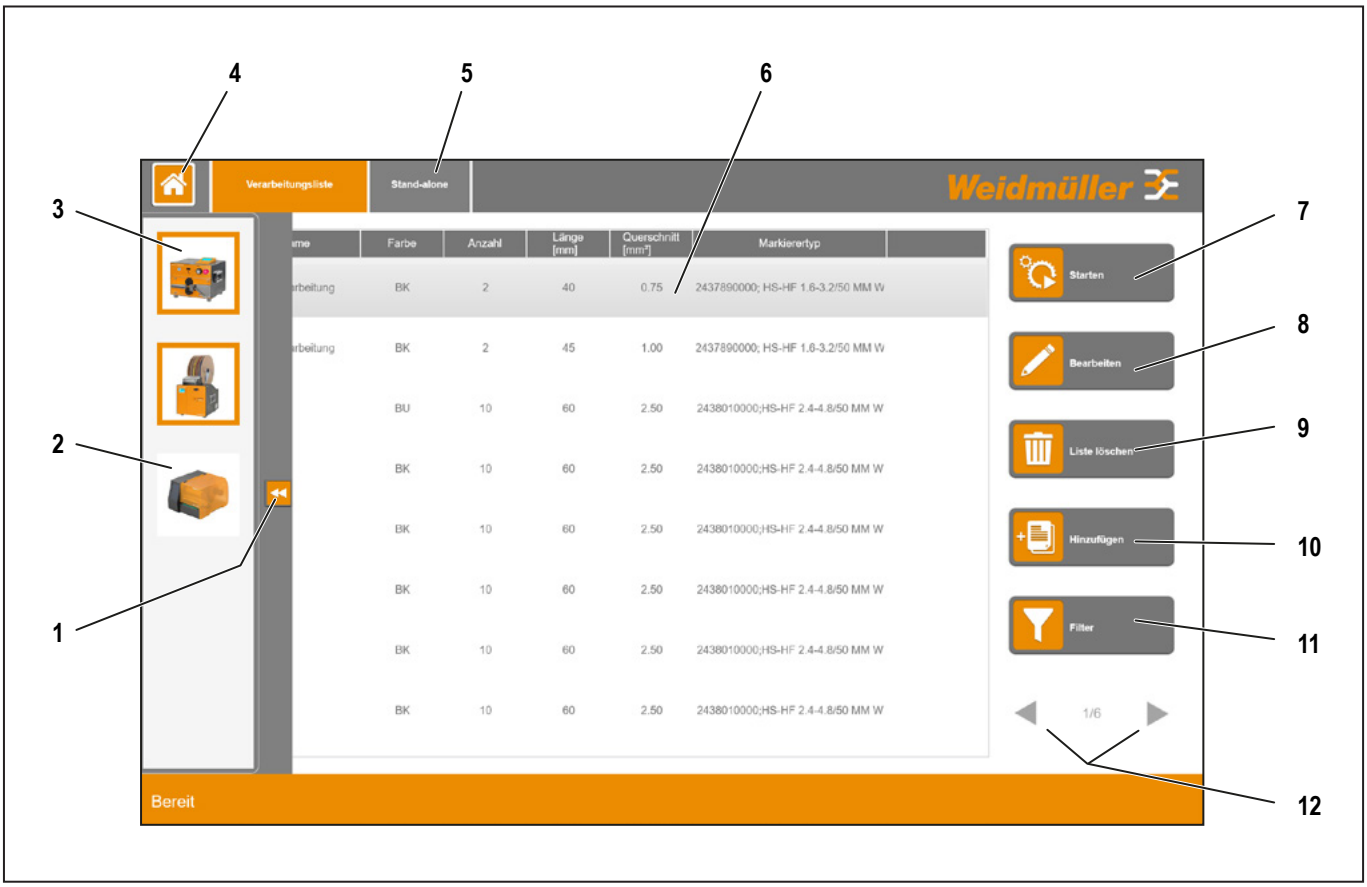

Bild 5.2 Anzeige Verarbeitungsliste

1 Geräteliste einblenden oder verbergen
2 Deaktiviertes Gerät
3 Aktiviertes Gerät
4 Startseite anzeigen
5 Stand-alone-Modus aktivieren
6 Verarbeitungsauftrag
7 Verarbeitungsprozess starten
8 Verarbeitungsauftrag bearbeiten
9 Verarbeitungsliste vollständig löschen
10 Manuellen Verarbeitungsauftrag anlegen
11 Verarbeitungsliste filtern
12 Seite vorwärts oder rückwärts blättern

5.2 Systeminformationen

Nach Tippen auf **Systeminformationen** wird die Anzeige Systeminformationen geöffnet.

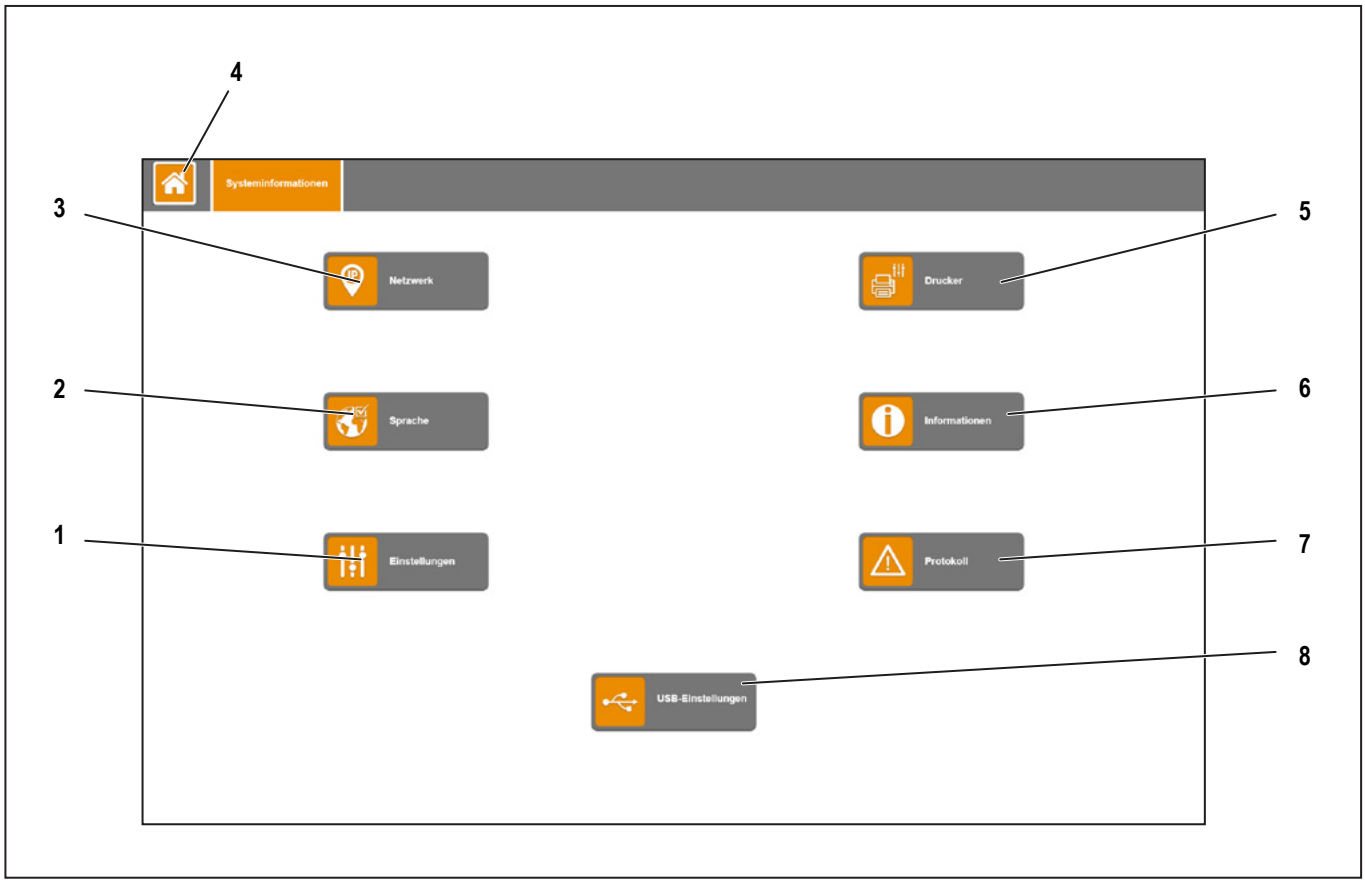

Bild 5.3 Anzeige Systeminformationen

1 Einstellungen definieren
2 Sprache ändern
3 Netzwerkeinstellungen einrichten
4 Startseite anzeigen
5 Drucker einstellen
6 Systemdetails anzeigen
7 Protokoll speichern
8 USB-Einstellungen ändern

5.3 Netzwerkeinstellungen einrichten

Sie können dem Programm eine feste IP-Adresse und eine feste DNS-Serveradresse zuweisen.

Die Netzwerkeinstellungen darf ausschließlich Ihr Netzwerkadministrator ändern.

Voraussetzung: Sie haben das WPC über ein Netzwerkkabel an ihr Firmennetzwerk angeschlossen.

► Tippen Sie auf **Systeminformationen.**
► Tippen Sie auf **Netzwerk.**
► Tippen Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden.**
► Geben Sie eine IP-Adresse ein.
► Geben Sie eine Subnetzmaske ein.
► Geben Sie ein Standardgateway ein.
► Tippen Sie auf **Folgende DNS-Serveradressen verwenden.**
► Geben Sie eine alternative DNS-Serveradresse ein.
► Tippen Sie auf **Übernehmen**.

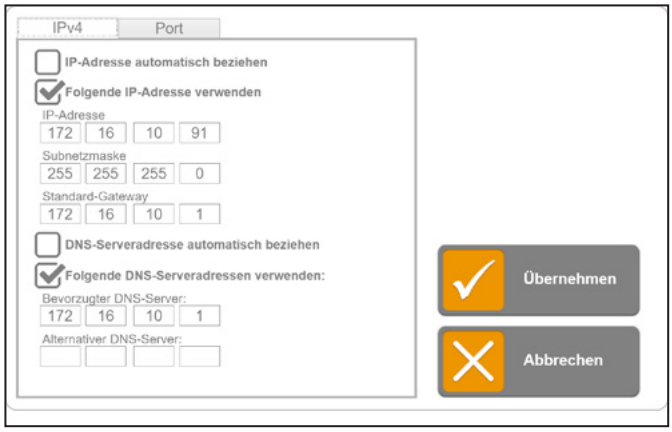

Bild 5.4 **Netzwerkeinstellungen mit fest zugewiesener IP-Adresse**

Die Oktetten der IP-Adresse müssen immer dreistellig eingetragen werden. Wenn Sie dem WPC in der Planungssoftware eine feste IP-Adresse zugewiesen haben, weisen Sie dieselbe IP-Adresse auch im WPC-Server zu.

5.4 Netzwerkeinstellungen automatisch beziehen

► Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
► Tippen Sie auf **Netzwerk**.
► Tippen Sie auf **IP-Adresse automatisch beziehen**.
► Tippen Sie auf **DNS-Serveradresse automatisch beziehen**.
► Tippen Sie auf **Übernehmen**.

5.5 Port einstellen

► Tippen Sie auf **Port**.
► Geben Sie die Portnummer ein.
► Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Wenn Sie die Portnummer im WPC geändert haben, weisen Sie dieselbe Portnummer dem WPC auch in der Planungssoftware zu.

5.6 Sprache ändern

Das Programm startet in der Sprache, die zuletzt eingestellt war.

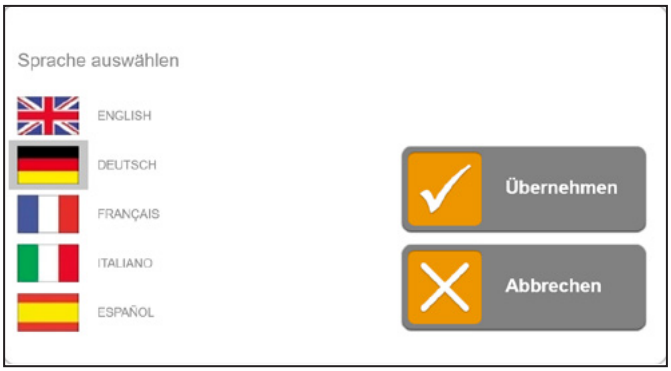

Bild 5.5 **Sprache auswählen**

► Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
► Tippen Sie auf die gewünschte Sprache.
► Tippen Sie auf **Übernehmen**.
Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Tippen Sie auf **Ja.**
► Starten Sie das Programm neu.

Die neue Sprache ist erst nach dem Neustart des Programm eingestellt.

Bei einem Wechsel der Sprache wird das Programm heruntergefahren und neu gestartet.

5.7 Einstellungen definieren

► Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
► Tippen Sie auf **Einstellungen**.

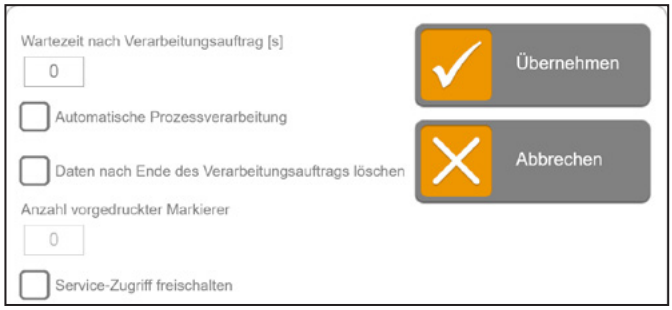

Bild 5.6 Einstellungen bearbeiten

Wartezeit nach einem Verarbeitungsauftrag definieren

Sie können definieren, wie viele Sekunden nach Abschluss eines Verarbeitungsauftrags das Programm den nächsten Verarbeitungsauftrag startet.

► Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
► Tippen Sie auf **Einstellungen**.
► Geben Sie im Textfeld **Wartezeit nach Verarbeitungsauftrag** die Anzahl der Sekunden bis zum Start des nächsten Verarbeitungsauftrags ein.
► Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Automatischen Prozessverlauf einstellen

Wenn der automatische Prozessverlauf eingestellt ist, startet das Programm direkt nach Abschluss eines Verarbeitungsauftrags den nächsten Verarbeitungsauftrag.

► Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
► Tippen Sie auf **Einstellungen**.
► Tippen Sie auf **Automatischer Prozessverlauf**.
► Tippen Sie auf **Übernehmen**.

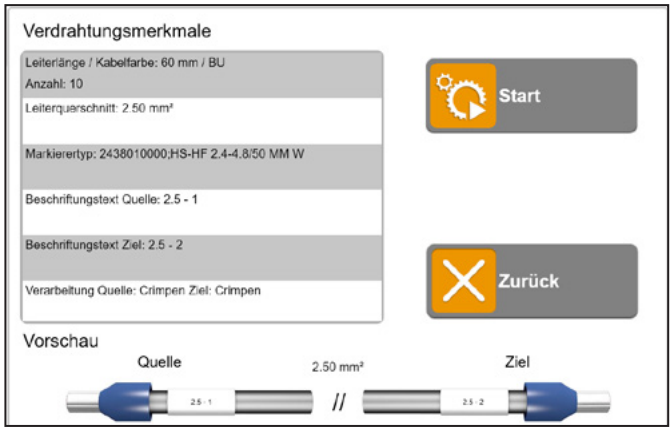

Bild 5.7 Ansicht automatischer Prozessverlauf

Daten nach Ende des Verarbeitungsauftrags löschen

Sie können festlegen, dass das Programm die Daten des Verarbeitungsauftrags nach jedem abgeschlossenen Verarbeitungsauftrag löscht. Wenn der Haken bei **Daten nach Ende des Verarbeitungsauftrags löschen** gesetzt ist, wird der Verarbeitungsauftrag aus der Verarbeitungsliste gelöscht, sobald er vollständig abgeschlossen ist.

► Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
► Tippen Sie auf **Einstellungen**.
► Tippen Sie auf **Daten nach Ende des Verarbeitungsauftrags löschen**.
► Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Nur wenn der Haken bei **Daten nach Ende des Verarbeitungsauftrags löschen** gesetzt ist, können Sie z. B. nach einem Abbruch des Programms prüfen, wie weit der Verarbeitungsauftrag abgearbeitet wurde. Sie können den Verarbeitungsauftrag fortführen. Ist der Haken bei **Daten nach Ende des Verarbeitungsauftrags löschen** nicht gesetzt, muss der Verarbeitungsauftrag neu gestartet werden.

Anzahl der vorgedruckten Markierer definieren

Sie können Markierer vordrucken lassen, um Wartezeiten zu minimieren.

► Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
► Tippen Sie auf **Einstellungen**.
► Geben Sie im Textfeld ein, wie viele Markierer vorgedruckt werden sollen.
► Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Support-Zugriff freischalten

Der Weidmüller Support kann Sie schneller unterstützen, wenn Sie ihm den Zugriff auf das Programm ermöglichen.

► Tippen Sie auf **Systeminformationen.**
► Tippen Sie auf **Einstellungen.**
► Tippen Sie auf **Support-Zugriff freischalten.**

5.8 Drucker einstellen

Bevor Sie Verarbeitungsprozesse abarbeiten, müssen Sie die Drucker konfigurieren und den Druckern passende Markierer zuweisen.

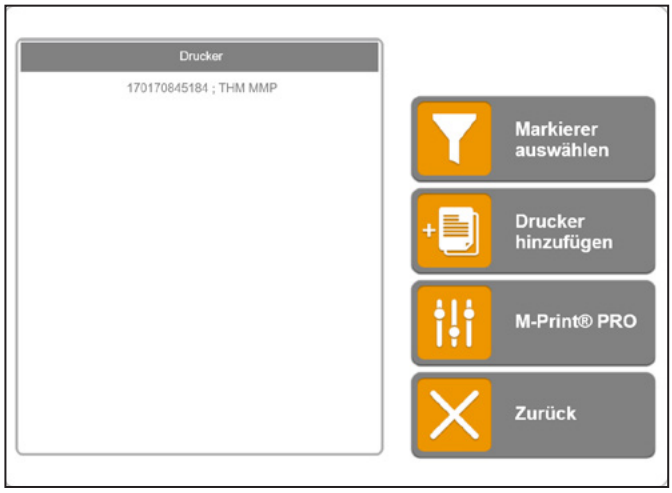

Bild 5.8 **Druckprozess bearbeiten**

Drucker zuweisen

Sie können dem Programm einen oder mehrere Drucker zuweisen.

► Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
► Tippen Sie auf **Drucker**.
Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
Eine Dropdownliste wird geöffnet.

► Tippen Sie auf den Drucker, den Sie hinzufügen wollen.
Eine Dropdownliste wird geöffnet.

► Wählen Sie, ob der Drucker über eine USB-Schnittstelle oder über ein Netzwerk eingebunden werden soll.
Ein Kontrollkästchen wird geöffnet.

► Tippen Sie auf die Seriennummer des Druckers, den Sie zuweisen wollen.
► Tippen Sie auf **Auswahl übernehmen**.
► Prüfen Sie mit **Test**, ob der Drucker erfolgreich verbunden ist.

Druckernamen auf dem Display ändern

► Tippen Sie auf **Einstellungen**.
Ein Textfeld wird geöffnet.

► Ändern Sie den Druckernamen.
► Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Markierer einem Drucker zuweisen

Sie müssen einem Drucker einen Markierer fest zuweisen.

► Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
► Tippen Sie auf **Drucker**.
► Tippen Sie auf den Drucker, dem Sie einen Markierer zuweisen wollen.
► Tippen Sie auf **Markierer auswählen**.
Eine Dropdownliste wird geöffnet.

► Tippen Sie auf den Markierer, den Sie zuweisen wollen.
► Tippen Sie auf **Übernehmen**.

M-Print® PRO

Sie können die Software M-Print® PRO nutzen, um die Beschriftungsprozesse und Druckprozesse einzurichten.

Sie können besser navigieren, wenn Sie zum Einrichten der Druckprozesse in M-Print® PRO eine Maus und eine Tastatur an das Touch-Panel anschließen.

► Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
► Tippen Sie auf **Drucker**.
► Tippen Sie auf **M-Print® PRO**.

Die Software M-Print® PRO ist in der Bedienungsanleitung des THM MMP beschrieben.

5.9 Informationen anzeigen

Sie können die Software-Versionen und die Seriennummern des Programms und der angeschlossenen Geräte anzeigen.

► Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
► Tippen Sie auf **Informationen**.

5.10 Protokoll speichern

Sie können die Kommunikation der Komponenten als Log-Daten auf einem USB-Stick speichern, z. B. wenn Sie Fehler suchen wollen.

Die Dateien werden im Root-Verzeichnis gespeichert.

Voraussetzung: Sie haben einen USB-Stick an der USB-Schnittstelle des Schaltschranks angeschlossen.
► Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
► Tippen Sie auf **Protokoll**.
Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Tippen Sie auf **Speichern**.
Das Dialogfenster wird geschlossen.

Die Log-Datei wird im Root-Verzeichnis mit aktuellem Datum und akueller Uhrzeit gespeichert. Sie können die Log-Datei zur Fehlersuche an den Weidmüller Support senden.

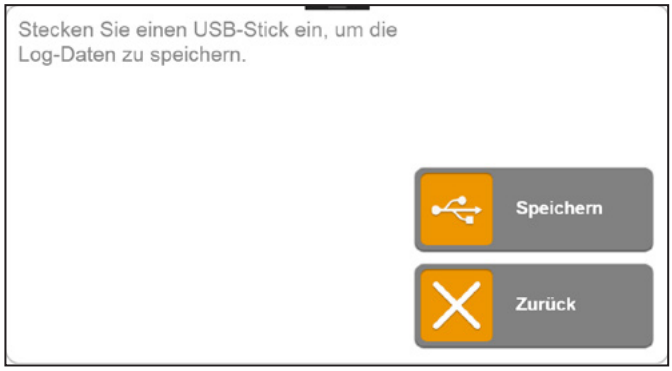

Bild 5.9 Dialogfenster Protokoll speichern

5.11 USB-Einstellung ändern

Bei der Auslieferung ist im Programm die USB-Schnittstelle **USB 2** eingestellt. Bei Bedarf können Sie die Einstellung auf **USB 1** oder **USB 3** ändern.

Falls beim Verbinden Probleme auftreten, prüfen Sie die Verbindung im WPC und ändern Sie die USB-Schnittstelle im WPC.

► Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
► Tippen Sie auf **USB-Einstellungen**.
► Tippen Sie auf die gewünschte USB-Schnittstelle.
► Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Bild 5.10 USB-Einstellungen ändern

5.12 Firmware updaten

► Laden Sie die Datei mit der neuesten Firmware von der Weidmüller Website herunter.
► Speichern Sie die Datei in das Root-Verzeichnis eines USB-Sticks.

Die Datei kann nur aus dem Root-Verzeichnis des USB-Sticks ausgelesen werden.

► Stecken Sie den USB-Stick in die USB-Buchse des Schaltschranks.
Die Datei wird auf dem Touch-Panel angezeigt.

► Tippen Sie auf **OK.**

6 Verarbeitungsliste erstellen und bearbeiten

6.1 Verarbeitungsliste aus der Planungssoftware importieren

Aus der Planungssoftware exportierte Verarbeitungslisten werden als Projekt im Menü **Verarbeitungsliste** angezeigt. Die importierten Projekte werden am Ende der Verarbeitungsliste eingefügt.

► Um Daten von einem USB-Stick zu importieren, stecken Sie den USB-Stick in die USB-Schnittstelle am Schaltschrank.

Die Daten werden im Menü **Verarbeitungsliste** angezeigt.

Es können nur Daten eingelesen werden, die im Root-Verzeichnis gespeichert sind.

Falls Sie mehrere Projekte im Root-Verzeichnis gespeichert haben, können Sie die Projekte separat auswählen.

6.2 Neuen Verarbeitungsauftrag hinzufügen

Sie können importierten Verarbeitungslisten Verarbeitungsaufträge hinzufügen.
Wenn keine Verarbeitungsliste importiert wurde, können Sie Verarbeitungsaufträge in der Verarbeitungsliste anlegen.

► Tippen Sie auf **Verarbeitungsliste**.
► Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
► Geben Sie die Anzahl der Leiter ein, die zu verarbeiten sind.
► Tippen Sie auf **Enter**, um die Eingabe zu übernehmen.

► Geben Sie die Leiterlänge ein.
► Tippen Sie auf **Enter**, um die Eingabe zu übernehmen.

► Wählen Sie die Kabelfarbe aus.
► Tippen Sie auf **Übernehmen**, um die Eingabe zu übernehmen.

► Tippen Sie auf **Leiterquerschnitt**.
► Wählen Sie den Leiterquerschnitt aus.

Es werden nur passende Leiterquerschnitte angezeigt.

► Tippen Sie auf **Übernehmen**.
► Tippen Sie auf **Markierertyp**.
► Wählen Sie den Markierertyp aus.

Es werden nur passsende Markierertypen angezeigt.

► Tippen Sie auf **Übernehmen**.

► Tippen Sie auf **Beschriftungstext Quelle**.
► Geben Sie den Beschriftungstext ein.

► Tippen Sie auf **Enter**.

► Tippen Sie auf **Beschriftungstext Ziel**.
► Geben Sie den Beschriftungstext ein.
► Tippen Sie auf **Enter**.

► Tippen Sie auf **Bearbeitung Quelle**.
► Wählen Sie die Bearbeitungsart aus.
► Tippen Sie auf **Bearbeitung Ziel**.
► Wählen Sie die Bearbeitungsart aus.
► Tippen Sie auf **Übernehmen**.
Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Tippen Sie auf **OK**, um das Hinzufügen des Verarbeitungsauftrags zu bestätigen.

Der neu angelegte Verarbeitungsauftrag wird in der Verarbeitungsliste angezeigt. Alle Verarbeitungsaufträge, die im Programm angelegt werden, erhalten den Projektnamen **Manuelle Verarbeitung**.

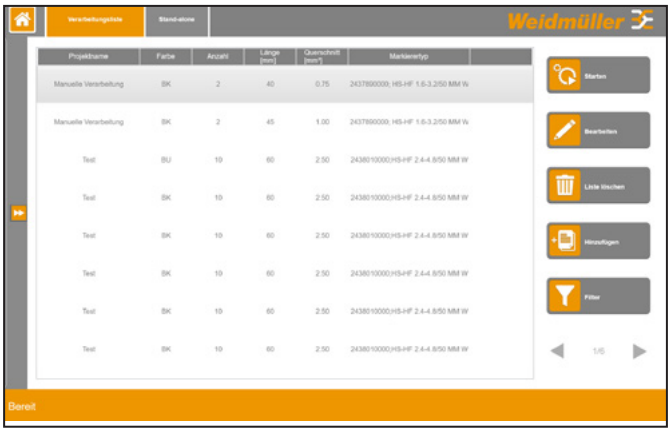

Bild 6.1 Verarbeitungsliste mit manuell angelegten Verarbeitungsaufträgen

6.3 Verarbeitungsliste bearbeiten

Sie können einzelne Werte eines Verarbeitungsauftrags ändern, z. B. wenn Sie die Anzahl der zu bearbeitenden Leiter ändern wollen.

Projektnamen aus importierten Projekten können nicht geändert werden.

► Tippen Sie im Menü **Verarbeitungsliste** auf den Verarbeitungsauftrag, den Sie ändern wollen.
► Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
► Tippen Sie auf das Feld, dessen Wert Sie ändern wollen, und geben Sie den neuen Wert ein.
► Bestätigen Sie die Eingabe mit **Enter** oder **Übernehmen**.
► Wenn Sie alle Änderungen eingetragen haben, tippen Sie auf **Übernehmen.**

Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Tippen Sie auf **OK**, um die Änderungen zu übernehmen.

6.4 Verarbeitungsliste löschen

Sie können die Verarbeitungsliste vollständig löschen.

Das Menü **Liste löschen** löscht alle Projekte und Verarbeitungsaufträge in der Verarbeitungsliste. Sie können einzelne Verarbeitungsaufträge im Menü **Bearbeiten** löschen, siehe Abschnitt **Verarbeitungsauftrag löschen**.

► Tippen Sie im Menü **Verarbeitungsliste** auf **Liste löschen**.

Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Tippen Sie auf **OK**, um die Verarbeitungsliste zu löschen.

6.5 Verarbeitungsauftrag löschen

Sie können einzelne Verarbeitungsaufträge aus der Verarbeitungsliste löschen.

► Tippen Sie auf den Verarbeitungsauftrag, den Sie löschen wollen.
► Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
► Tippen Sie auf **Löschen**.

Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Tippen Sie auf **OK**, um das Löschen zu bestätigen.

6.6 Verarbeitungsliste filtern

Sie können die Verarbeitungsliste nach den folgenden Kriterien filtern:

– Leiterlänge [mm]
– Kabelfarbe
– Leiterquerschnitt
– Projekte
– Bearbeitung Quelle
– Bearbeitung Ziel

Sie können ausschließlich die vollständige Verarbeitungsliste filtern. Das Filtern in einzelnen Verarbeitungsaufträgen ist nicht möglich.

Sie können die Verarbeitungsliste nach einem Filterkriterium filtern oder mehrere Filterkriterien kombinieren.

► Tippen Sie auf **Filter**.

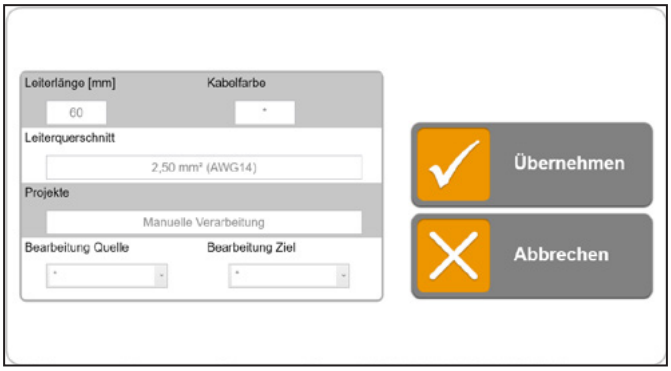

Bild 6.2 Menü Filtereinstellungen

► Wählen Sie die Filterkriterien aus.
► Tippen Sie gegebenenfalls auf **Übernehmen**.
► Wenn Sie alle Filter gesetzt haben, tippen Sie auf **Übernehmen**.

Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Bestätigen Sie mit **OK**, um den Filter zu aktivieren.

Das Filtersymbol wird eingeblendet.

Bild 6.3 Filtersymbol

6.7 Filtereinstellungen ändern

Sie erkennen eine gefilterte Verarbeitungsliste am eingeblendeten Filtersymbol.

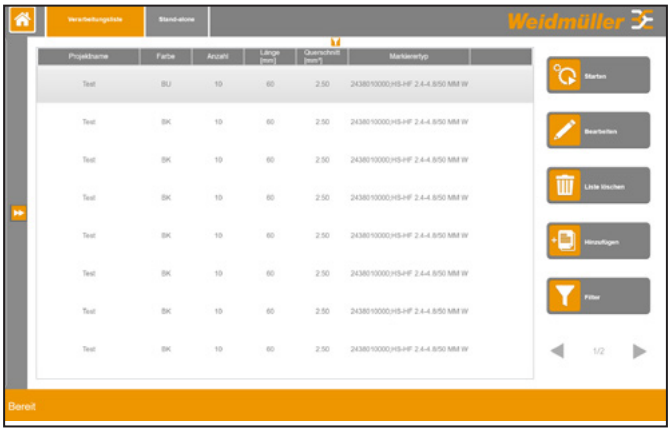

Bild 6.4 Gefilterte Verarbeitungsliste

Im Menü **Filter** wird angezeigt, welche Filter gesetzt sind.

Sie können die Filtereinstellungen ändern.

► Tippen Sie auf **Filter**.

► Tippen Sie auf das Feld, in dem Sie einen Filter ändern wollen.
► Geben Sie den neuen Wert ein.
► Tippen Sie gegebenefalls auf **Übernehmen**.
► Wenn Sie alle Änderungen eingetragen haben, tippen Sie auf **Übernehmen**.
Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Bestätigen Sie mit **OK**, um die Änderungen zu aktivieren.

6.8 Filtereinstellungen aufheben

Sie erkennen eine gefilterte Verarbeitungsliste am eingeblendeten Filtersymbol.

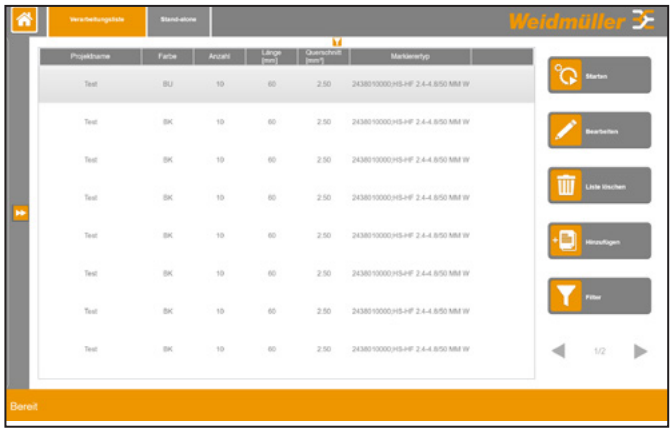

Bild 6.5 Gefilterte Verarbeitungsliste

Sie können die Filtereinstellungen aufheben.
► Tippen Sie auf **Filter**.
► Wählen Sie in allen Feldern das Sternsymbol aus.
► Tippen Sie auf **Übernehmen**.
► Wenn Sie in allen Feldern das Sternsymbol ausgewählt haben, tippen Sie auf **Übernehmen**.
Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Bestätigen Sie mit **OK**, um den Filter zu deaktivieren.

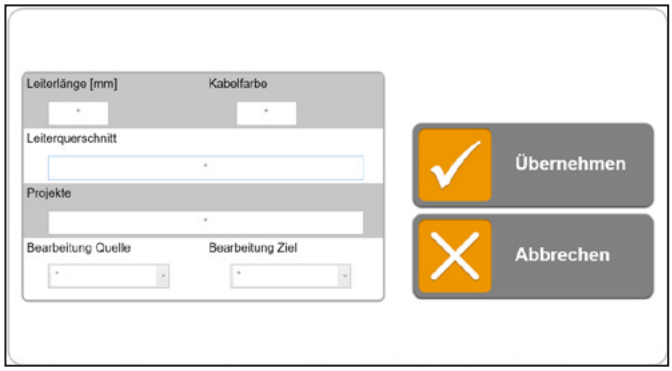

Bild 6.6 Filtereinstellungen deaktiviert

7 Verarbeitungsauftrag starten

► Tippen Sie in der Verarbeitungsliste auf den Verarbeitungsauftrag, den Sie starten wollen.
Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Tippen Sie auf **Start.**
Die Ansicht Verarbeitungsauftrag abarbeiten wird geöffnet.

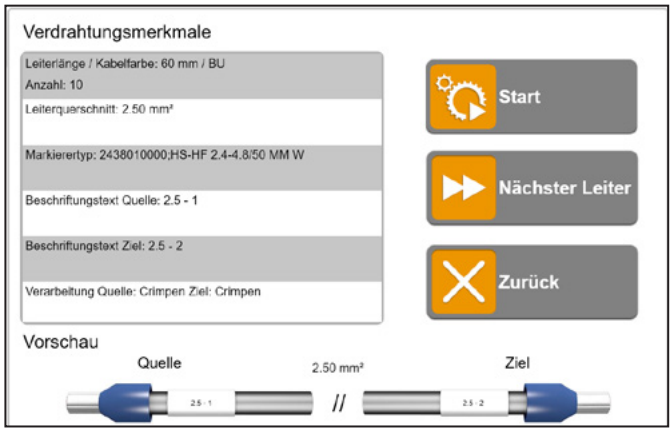

Bild 7.1 Ansicht Verarbeitungsauftrag abarbeiten

► Tippen Sie auf **Start.**
Der Verarbeitungsauftrag wird gestartet.

Sobald der Verarbeitungsauftrag beendet ist, stoppt das WPC. Sie können den nächsten Verarbeitungsauftrag starten.

8 Prozessschritt deaktivieren

Sie können einzelne Prozessschritte in einem Verarbeitungsprozess deaktivieren.

Beispiel: Sie wollen die Leiter nur ablängen und mit Aderendhülsen vercrimpen, weil Sie die Leiter erst zu einem späteren Zeitpunkt direkt am Schaltschrank markieren wollen. Der Prozessschritt des Druckers wird nicht benötigt und kann deaktiviert werden.

Im Verarbeitungsprozess werden die Prozessschritte der aktiven Geräte berücksichtigt. Ein aktives Gerät erkennen Sie an seinem farbigen Rahmen in der Geräteliste.

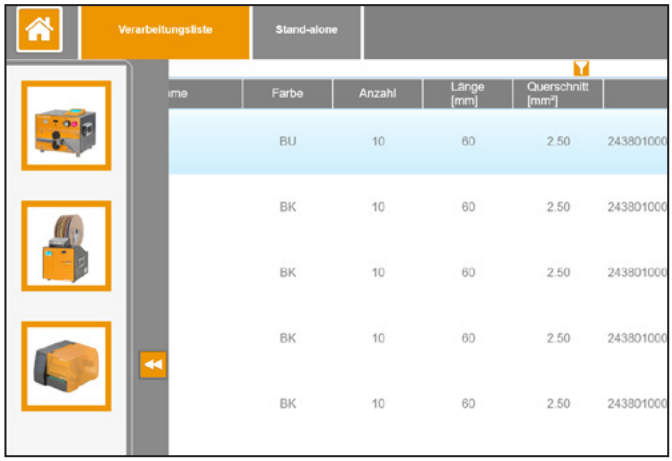

Bild 8.1 Geräteliste mit aktiven Geräten

► Um ein Gerät zu deaktivieren, tippen Sie auf das Gerät, dessen Prozessschritt im Verarbeitungsprozess deaktiviert werden soll.

Der Rahmen ist entfernt. Das Gerät ist deaktiviert.

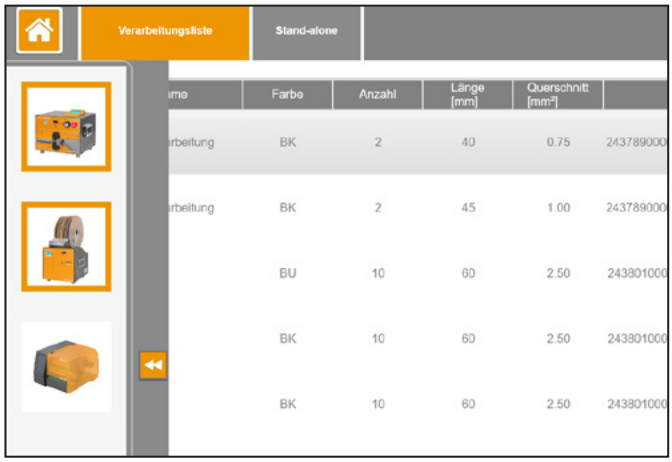

Bild 8.2 Geräteliste mit deaktiviertem Gerät

Der Prozessschritt dieses Geräts wird im Verarbeitungsprozess übersprungen.

Deaktivierte Geräte werden nicht automatisch wieder aktiviert. Aktivieren Sie vor dem nächsten Verarbeitungsprozess alle Geräte, die für den Verarbeitungsprozess notwendig sind, siehe Kapitel **Prozessschritt in einem Verarbeitungsprozess aktivieren.**

9 Prozessschritt aktivieren

Die Prozessschritte aller deaktivierten Geräte werden in Verarbeitungsprozessen übersprungen.
Sie erkennen deaktivierte Geräte am fehlenden Rahmen.

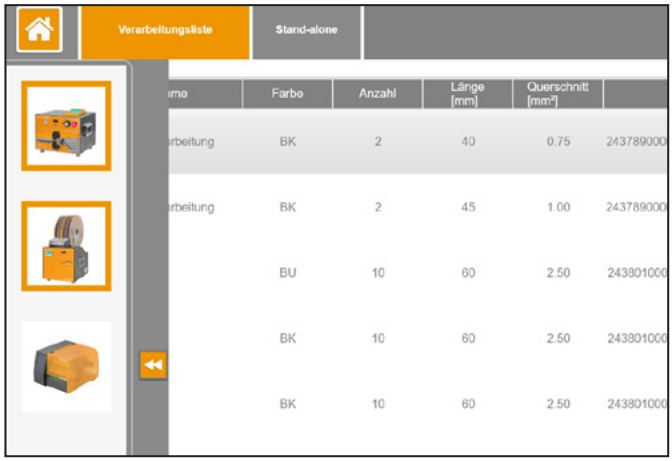

Bild 9.1 Geräteliste mit deaktiviertem Gerät

► Um ein Gerät zu aktivieren, tippen Sie auf das Gerät, dessen Prozessschritt im Verarbeitungsprozess ausgeführt werden soll.

Der Rahmen ist gesetzt.

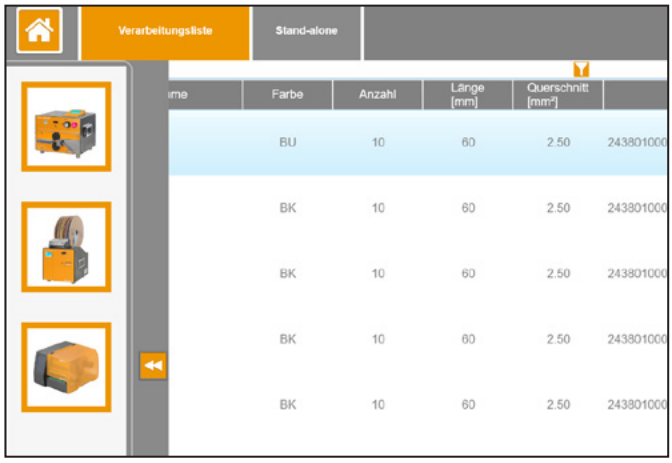

Bild 9.2 Geräteliste mit aktiven Geräten

Der Prozessschritt dieses Geräts wird im Verarbeitungsprozess ausgeführt.

10 WPC als Stand-alone-Lösung betreiben

Im Stand-alone-Modus können Sie die Einzelfunktionen der angeschlossenen Geräte ohne die WPC-Software nutzen.

10.1 Stand-alone-Modus aktivieren

► Tippen Sie im Menü **Verarbeitungsliste** auf **Stand-alone-Modus.**

Auf dem Touch-Panel wird der Stand-alone-Modus angezeigt.

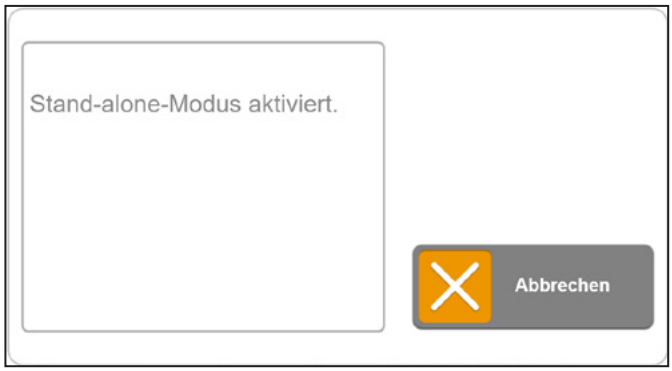

Bild 10.1 WPC im Stand-alone-Modus

Das WPC bleibt so lange im Stand-alone-Modus, bis Sie den Stand-alone-Modus deaktivieren.

10.2 Stand-alone-Modus deaktivieren

Sie können am Touch-Panel erkennen, ob der Stand-alone-Modus aktiviert ist.

► Tippen Sie auf **Abbrechen**, um den Stand-alone-Modus zu deaktivieren.

Das Programm steuert das WPC wieder.

11 Glossar

Verarbeitungsliste

Eine Verarbeitungsliste besteht aus Projekten und Verarbeitungsaufträgen.

Projekt

Ein Projekt kann ein oder mehrere Verarbeitungsaufträge enthalten. Projekte werden in der Planungssoftware erstellt und in die Verarbeitungsliste des WPC-Servers exportiert.

Verarbeitungsauftrag

Ein Verarbeitungsauftrag enthält Verarbeitungsprozesse. Im WPC-Server erstellte Verarbeitungsaufträge sind immer als **Manuelle Verarbeitung** benannt.

Verarbeitungsprozess

Ein Verarbeitungsprozess umfasst das komplette Bearbeiten eines einzelnen Leiters.

Contents

1 About this documentation 24
1.1 Complete documentation 24
1.2 Symbols and notes 24
1.3 Software version 24

2 Safety 25
2.1 Intended use 25
2.2 Personnel 25

3 System overview 26

4 Starting and quitting the program 27
4.1 Starting the program 27
4.2 Quitting the program 27
4.3 Navigation 27

5 Getting to know and setting up the program 28
5.1 Processing list 29
5.2 System information 30
5.3 Configuring the network settings 31
5.4 Obtaining network settings automatically 31
5.5 Setting the port 31
5.6 Changing the language 31
5.7 Defining settings 31
5.8 Setting printers 33
5.9 Displaying information 33
5.10 Saving the log 33
5.11 Changing the USB setting 34
5.12 Updating the firmware 34

6 Creating and editing processing lists 35
6.1 Importing a processing list from the planning software 35
6.2 Adding a new processing order 35
6.3 Editing the processing list 35
6.4 Deleting the processing list 36
6.5 Deleting the processing order 36
6.6 Filtering the processing list 36
6.7 Changing the filter settings 36
6.8 Cancelling the filter settings 37

7 Starting a processing order 38

8 Deactivating a process step 39

9 Activating a process step 40

10 Operating WPC as a stand-alone solution 41
10.1 Activating the stand-alone mode 41
10.2 Deactivating the stand-alone mode 41

11 Glossary 42

Manufacturer

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
32758 Detmold, Germany
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

Document no. 2673480000
Revision 00/April 2019

1 About this documentation

1.1 Complete documentation

These instructions describe how to use the **WPC-Server** software. For handling the WPC, please also observe the manuals of the connected devices.

All manuals can be downloaded from the Weidmüller website.

1.2 Symbols and notes

The situation-dependent warnings may contain the following warning symbols:

Symbol	Meaning
	Work must only be carried out by a qualified electrician.
	Notes on the documentation

Additional formatting is used in the rest of the text, with the following meaning:

Text next to this arrow are notes which are not relevant to safety, but provide important information about proper and effective work procedures.

► Instructions are marked with black triangles next to the text.

– Lists are marked with dishes next to the text.

1.3 Software version

These instructions describe the software version 1.0 or higher.

2 Safety

2.1 Intended use

The Wire Processing Center server (WPC-Server) is a web-based program that runs on an industrial PC. You can use the program for these functions:
– Importing processing lists from the planning software
– Editing imported processing lists
– Creating processing lists
– Starting processing orders
– Working through processing orders

2.2 Personnel

Only instructed personnel may operate the program. The briefing requires that the operating instructions have been read in their entirety.

Maintenance work and software updates must only be carried out by a specialist.

Please keep the operating instructions where they can be viewed by the operating personnel at all times.
All documents can be downloaded from the Weidmüller website.

3 System overview

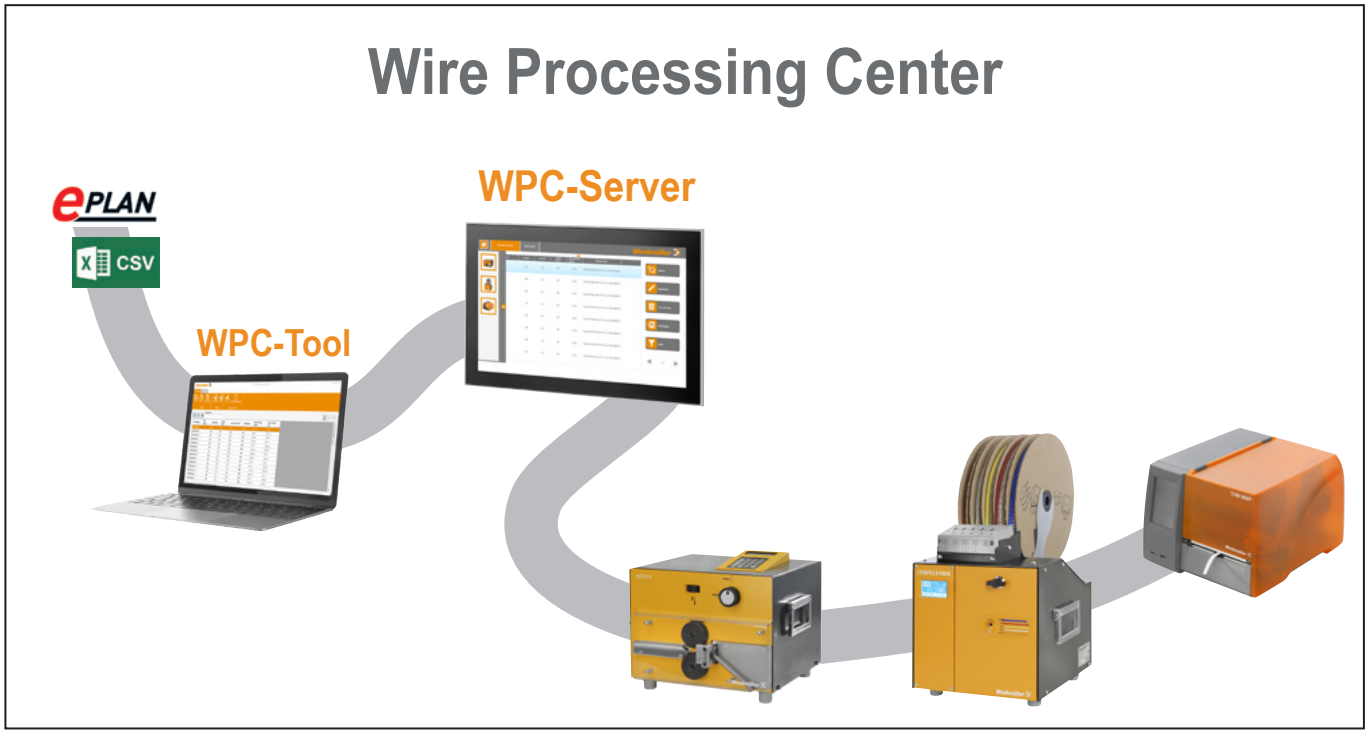

Figure 3.1 System overview

The Wire Processing Center (WPC) is a modular assembly system consisting of wire processing machines, industrial printers and a touch panel. The devices are connected to each other via integrated interfaces and are controlled from the WPC-Server program.

The planning software WPC-Tool can be used to transmit CAE data in order to plan processing operations and projects. These projects can be transferred to the WPC-Server program, which controls the process of executing the assembly steps between the devices.

The WPC-Server program can be used to execute projects, individually adapt them and manually create new projects.

4 Starting and quitting the program

4.1 Starting the program

Prerequisite: The touch panel must be fully assembled and powered up. As soon as the power supply is connected, the starting page is displayed on the touch panel.

4.2 Quitting the program

In the User Interface menu, tap the **Power icon** to quit the program.

If you want to switch off the WPC, turn the main switch on the side of the panel.

4.3 Navigation

You can make entries using the keyboard or drop-down lists.

When the keyboard is displayed, always tap **Enter** to accept an entry.

5 Getting to know and setting up the program

You can use the program to edit and execute processing lists. A processing operation involves the complete processing of a conductor.

The starting page is displayed each time the program is started:

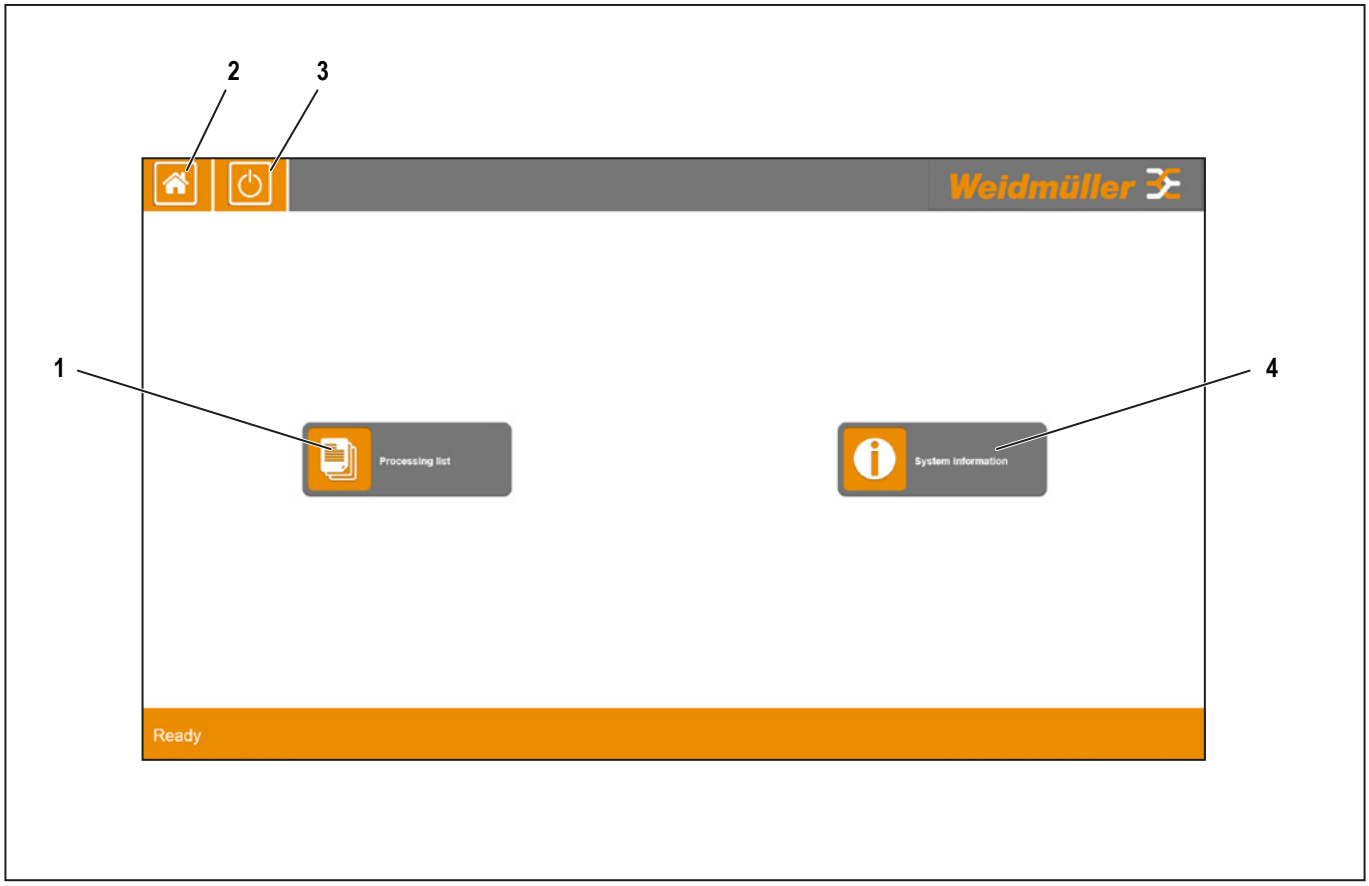

Figure 5.1 Starting page

1 Opening the processing list
2 Displaying the starting page
3 Power symbol (quit program)
4 Opening the system information

5.1 Processing list

After tapping **Processing list**, the processing list is opened.

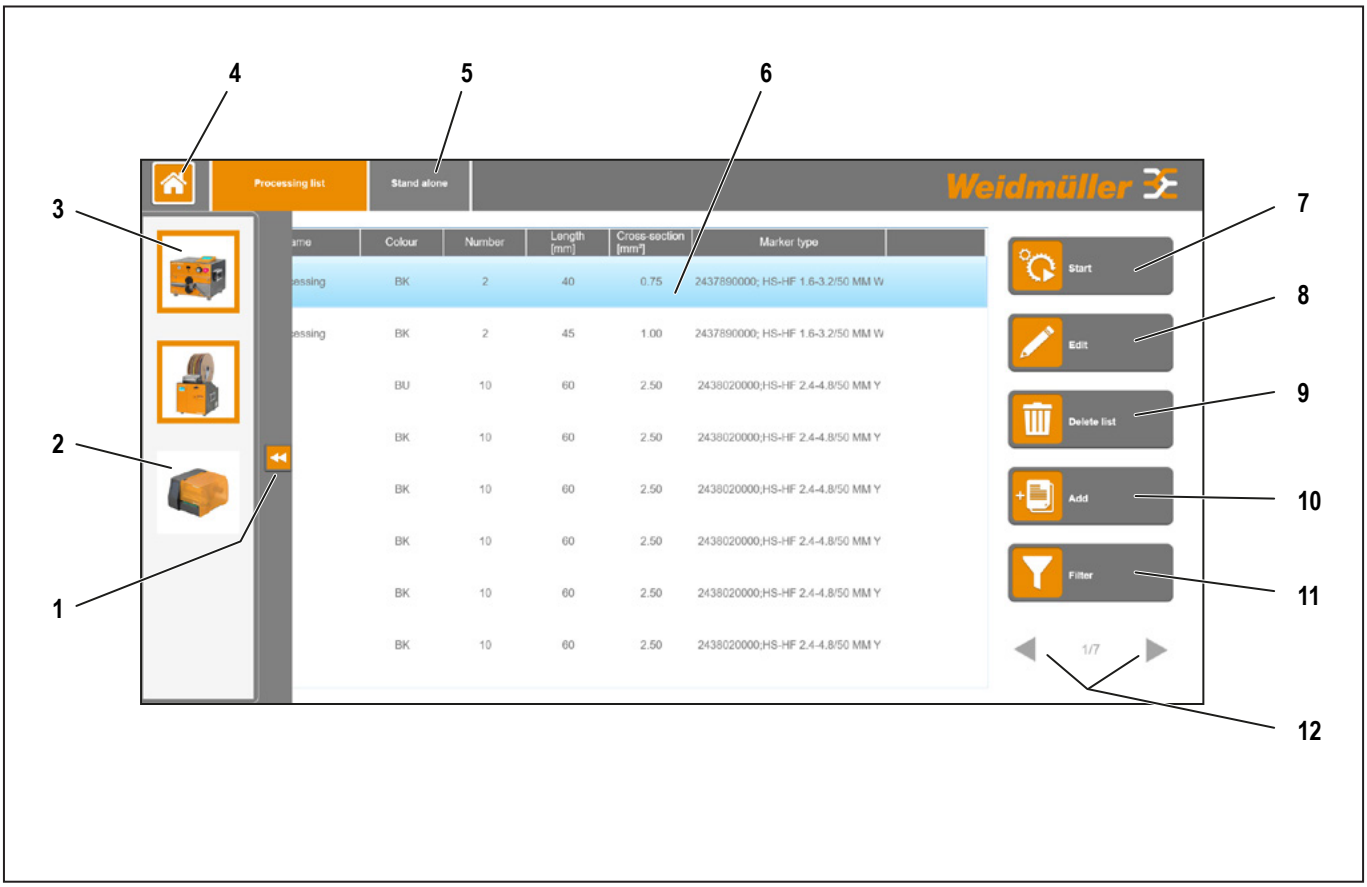

Figure 5.2 Displaying the processing list

1 Showing or hiding the device list
2 Deactivated device
3 Activated device
4 Displaying the starting page
5 Activating the stand-alone mode
6 Processing order
7 Starting a processing operation
8 Editing the processing order
9 Deleting the processing list completely
10 Creating a manual processing order
11 Filtering the processing list
12 Scrolling the page forward or backward

5.2 System information

After tapping **System information**, the system information view is opened.

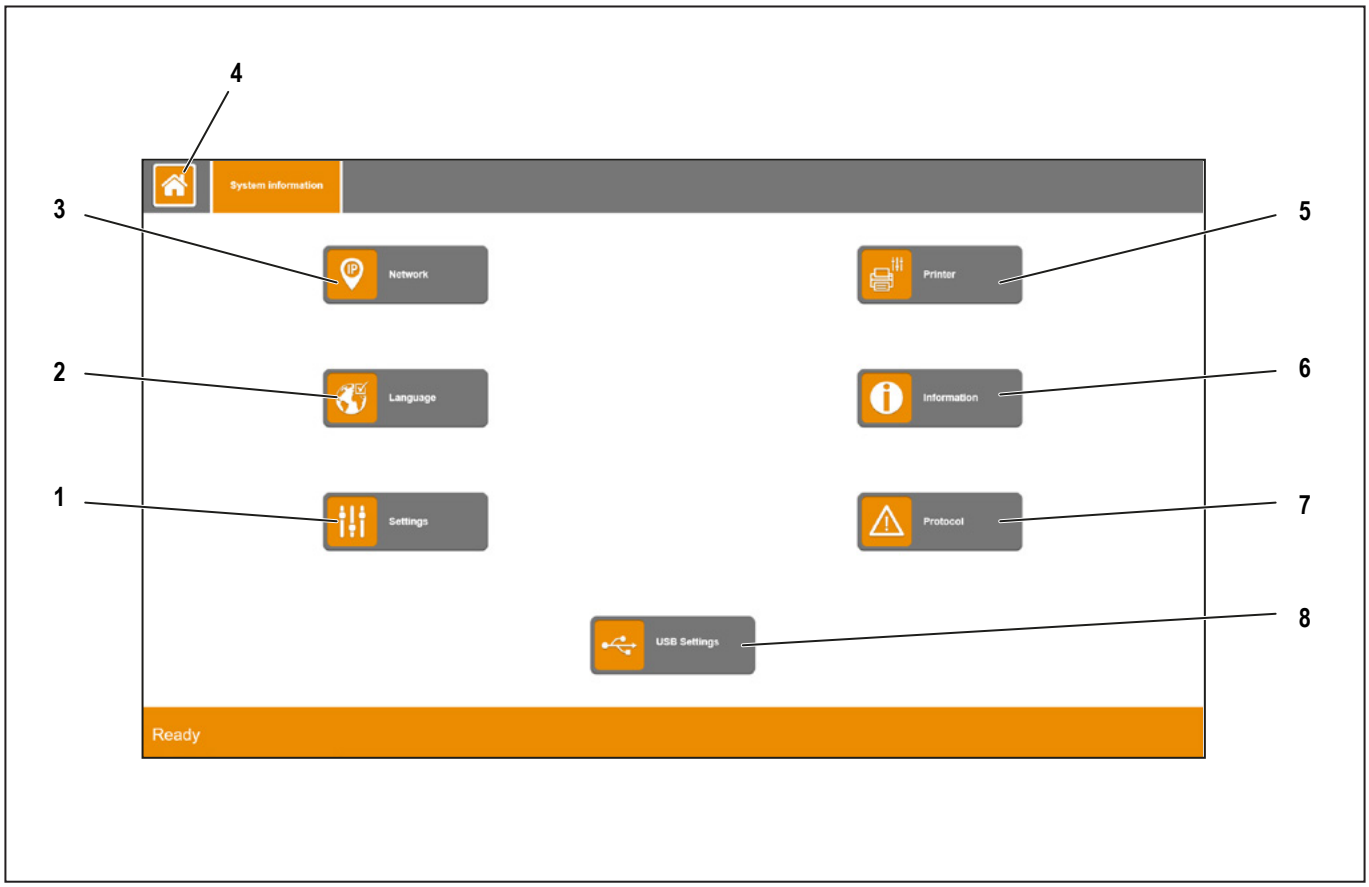

Figure 5.3 Displaying the system information

1 Defining settings
2 Changing the language
3 Configuring network settings
4 Displaying the starting page
5 Setting printers
6 Displaying system details
7 Saving the log
8 Changing USB settings

5.3 Configuring the network settings

You can assign a fixed IP address and a fixed DNS server address to the program.

Only your network administrator may change the network settings.

Prerequisite: You have connected the WPC to your company network via a network cable.
► Tap **System information**.
► Tap **Network**.
► Tap **Use the following IP address**.
► Enter an IP address.
► Enter a subnet mask.
► Enter a default gateway.
► Tap **Use the following DNS server addresses**.
► Enter an alternative DNS server address.
► Tap **Apply**.

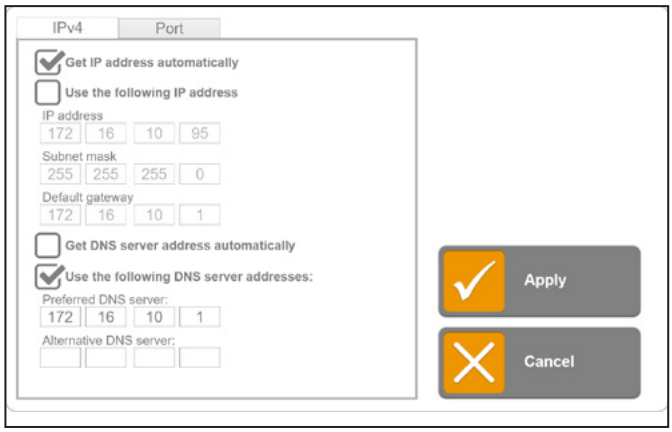

Figure 5.4 Network settings with fixed IP address assigned

The octets of the IP address must always be entered with three digits. If you have assigned a fixed IP address to the WPC in the planning software, you also assign the same IP address in the WPC-Server.

5.4 Obtaining network settings automatically

► Tap **System information**.
► Tap **Network**.
► Tap **Get IP address automatically**.
► Tap **Get DNS server address automatically.**
► Tap **Apply**.

5.5 Setting the port

► Tap **Port**.
► Enter the port number.
► Tap **Apply**.

If you have changed the port number in the WPC, assign the same port number to the WPC in the planning software.

5.6 Changing the language

The program starts in the language that was last set.

Figure 5.5 Selecting language

► Tap **System information**.
► Tap the desired language.
► Tap **Apply**.
A dialogue box is opened.

► Tap **Yes**.
► Restart the program.

The new language is not set until the program has been restarted.

If the language is changed, the program shuts down and restarts.

5.7 Defining settings

► Tap **System information.**
► Tap **Settings**.

Figure 5.6 Editing settings

Defining a waiting time after a processing order

You can define how many seconds after completion of a processing order the program starts the next processing order.

► Tap **System information**.
► Tap **Settings**.
► In the **Waiting time after processing order** text box, enter the number of seconds until the next processing order starts.
► Tap **Apply**.

Setting the automatic process flow

If the automatic process flow is set, the program starts the next processing order immediately after completion of a processing order.

► Tap **System information**.
► Tap **Settings**.
► Tap **Automatic process flow**.
► Tap **Apply**.

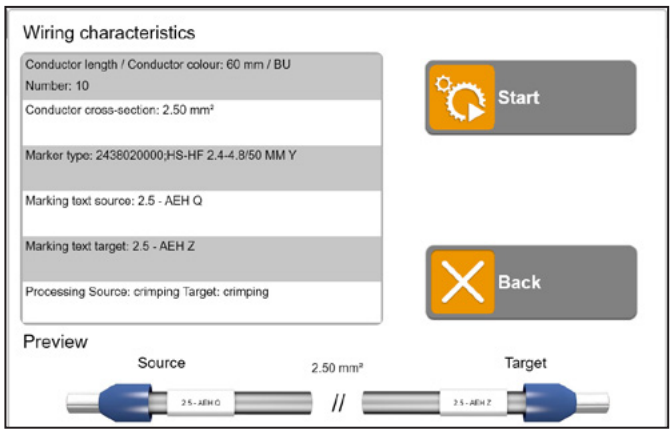

Figure 5.7 Automatic processing flow view

Deleting data after the end of the processing order

You can specify that the program deletes the data of the processing order after each completed processing order. If the **Delete data after end of processing order** box is ticked, the processing order is deleted from the processing list as soon as it is fully completed.

► Tap **System information**.
► Tap **Settings**.
► Tap **Delete data after the end of the processing order**
► Tap **Apply**.

Only if the **Delete data after end of processing order** box is ticked can you check, for example, how far the processing order was worked through after the program terminated. You can continue the processing order. If the **Delete data after end of processing order** box is not ticked, the processing order must be restarted.

Defining the number of pre-printed markers

You can have markers pre-printed to minimise waiting times.

► Tap **System information**.
► Tap **Settings**.
► In the text box, enter how many markers you want to pre-print.
► Tap **Apply**.

Enabling support access

The Weidmüller Support can provide you faster, if you enable them an access to the program.

► Tap **System information**.
► Tap **Settings**.
► Tap **Enable service access.**

5.8 Setting printers

Before you execute processing operations, you must configure the printers and assign suitable markers to the printers.

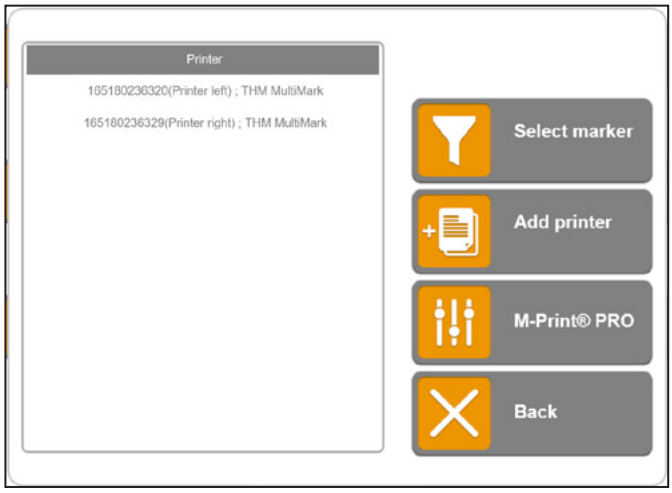

Figure 5.8 Editing print process

Assigning printers

You can assign one or more printers to the program.

► Tap **System information**.
► Tap **Printer**.
A dialogue box is opened.

► Tap **Add**.
A drop-down list is opened.

► Tap the printer you want to add.
A drop-down list is opened.

► Select whether the printer is to be connected via a USB port or via a network.
A check box is opened.

► Tap the serial number of the printer you want to assign.
► Tap **Accept selection**.
► Use **Test** to check whether the printer has been connected successfully.

Changing the printer name on the display

► Tap **Settings**.
A text box is opened.

► Change the printer name.
► Tap **Apply**.

Assigning markers to a printer

You have to assign a marker to an individual printer.

► Tap **System information**.
► Tap **Printer**.
► Tap the printer to which you want to assign a marker.
► Tap **Select Marker.**
A drop-down list is opened.

► Tap the marker you want to assign.
► Tap **Apply**.

M-Print® PRO

You can use the M-Print® PRO software to set up the marking and printing processes.

Better navigating can be obtained by connecting a mouse and keyboard to the touch panel when setting up printing processes in M-Print® PRO.

► Tap **System information**.
► Tap **Printer**.
► Tap **M-Print® PRO**.

The M-Print® PRO software is described in the THM MMP operating instructions.

5.9 Displaying information

You can display the software versions and serial numbers of the program and connected devices.

► Tap **System information**.
► Tap **Information**.

5.10 Saving the log

You can save the communication of the components as log data on a USB stick, e.g. if you want to search for errors.

The files are stored in the root directory.

Prerequisite: You have connected a USB stick to the USB interface of the panel.
► Tap **System information**.
► Tap **Log**.
A dialogue box is opened.

► Tap **Save**.
The dialogue box is closed.

The log file is stored in the root directory with the current date and time. You can send the log file to Weidmüller Support for troubleshooting.

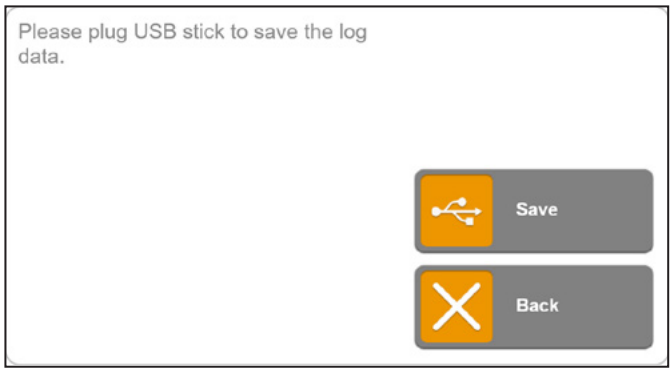

Figure 5.9 Saving Log dialogue box

5.11 Changing the USB setting

The USB interface **USB 2** is set in the program on delivery. If necessary, you can change the setting to **USB 1** or **USB 3**.

If problems occur while connecting, check the connection in the WPC and change the USB port in the WPC.

► Tap **System information**.
► Tap **USB Settings**.
► Tap the desired USB port.
► Tap **Apply**.

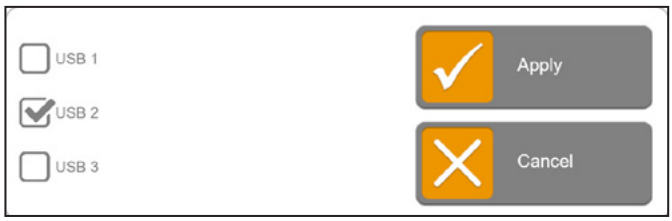

Figure 5.10 Changing USB settings

5.12 Updating the firmware

► Download the latest firmware file from the Weidmüller website.
► Save the file in the root directory of a USB stick.

The file can only be read out from the root directory of the USB stick.

► Insert the USB stick into the USB port of the panel.
The file is displayed on the touch panel.

► Tap **OK**.

6 Creating and editing processing lists

6.1 Importing a processing list from the planning software

Processing lists exported from the planning software are displayed as projects in the **Processing list** menu. The imported projects are added at the end of the processing list.

► To import data from a USB stick, insert the USB stick into the USB port on the panel.

The data are displayed in the **Processing list** menu.

Only data stored in the root directory can be read.

If you have saved several projects in the root directory, you can select the projects separately.

6.2 Adding a new processing order

You can add processing orders to imported processing lists.
If no processing list has been imported, you can create processing orders in the processing list.

► Tap **Processing list**
► Tap **Add**.
► Enter the number of conductors to be processed.
► Tap **Enter** to accept the input.

► Enter the conductor length.
► Tap **Enter** to accept the input.

► Select the cable colour.
► Tap **Accept** to accept the input.
► Tap **conductor cross-section.**
► Select the conductor cross-section.

Only suitable conductor cross-sections are displayed.

► Tap **Apply**.
► Tap **Marker type**.
► Select the marker type.

Only suitable marker types are displayed.

► Tap **Apply**.
► Tap **Label text source.**
► Enter the label text.
► Tap **Enter**.

► Tap **Label text target**.
► Enter the label text.

► Tap **Enter**.

► Tap **Edit source.**
► Select the editing type.
► Tap **Edit target.**
► Select the editing type.
► Tap **Apply**.
A dialogue box is opened.

► Tap **OK** to confirm the addition of the processing order.

The newly created processing order is displayed in the processing list. All processing orders created in the program are given the project name **Manual processing**.

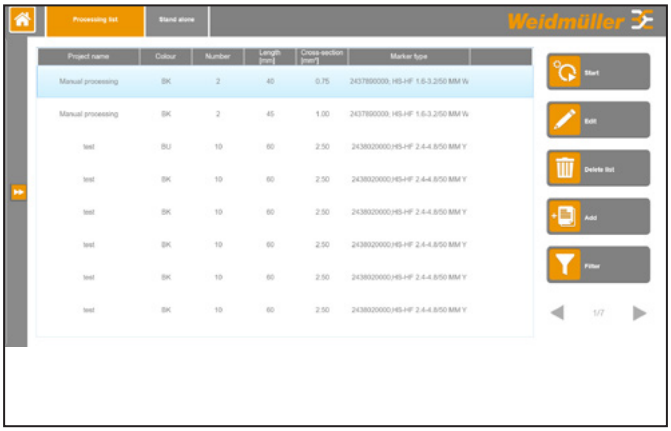

Figure 6.1 Processing list with manually created processing orders

6.3 Editing the processing list

You can change individual values of a processing order, for example, if you want to change the number of conductors to be edited.

Project names from imported projects cannot be changed.

► In the **Processing list** menu, tap the processing order that you want to change.
► Tap **Edit**.
► Tap the field whose value you want to change and enter the new value.
► Confirm the entry with **Enter** or **Apply**.
► When you have entered all the changes, tap **Apply**.
A dialogue box is opened.

► Tap **OK** to accept the changes.

6.4 Deleting the processing list

You can delete the processing list in its entirety.

The **Delete list** menu deletes all projects and processing orders in the processing list. You can delete individual processing orders in the **Edit** menu, see section **Deleting processing orders**.

► In the **Processing list** menu, tap **Delete list.**
A dialogue box is opened.

► Tap **OK** to delete the processing list.

6.5 Deleting the processing order

You can delete individual processing orders from the processing list.
► Tap the processing order you want to delete.
► Tap **Edit**.
► Tap **Delete**.
A dialogue box is opened.

► Tap **OK** to confirm the deletion.

6.6 Filtering the processing list

You can filter the processing list according to the following criteria:

– Conductor length [mm]
– Cable colour
– Conductor cross-section
– Projects
– Editing source
– Editing target

You can only filter the processing list in its entirety. Filtering individual processing orders is not possible.

You can filter the processing list according to one filter criterion or combine several filter criteria.

► Tap **Filter**.

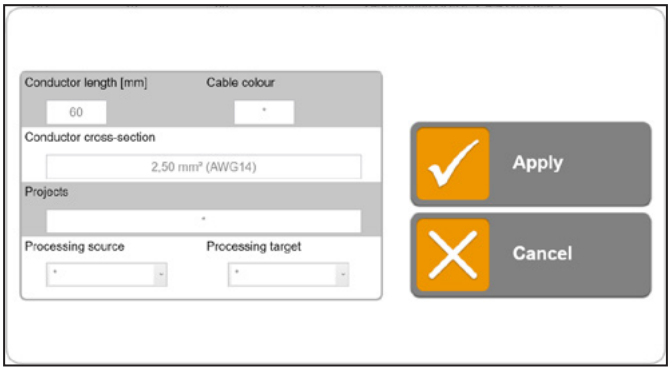

Figure 6.2 Filter settings menu

► Select the filter criteria.
► Tap **Apply** as applicable.
► When you have set all filters, tap **Apply**.
A dialogue box is opened.

► Confirm with **OK** to activate the filter.

The filter icon is displayed.

Figure 6.3 Filter icon

6.7 Changing the filter settings

You can recognise a filtered processing list by the filter icon that is displayed.

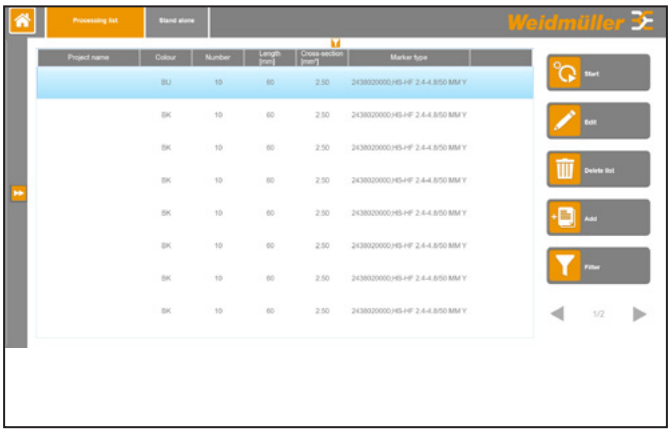

Figure 6.4 Filtered processing list

The **Filter** menu shows which filters are set.

You can change the filter settings.

► Tap **Filter**.
► Tap on the field in which you want to change a filter.

► Enter the new value.
► Tap **Apply** as applicable.
► When you have entered all the changes, tap **Apply**.
A dialogue box is opened.

► Confirm with **OK** to activate the changes.

6.8 Cancelling the filter settings

You can recognise a filtered processing list by the filter icon that is displayed.

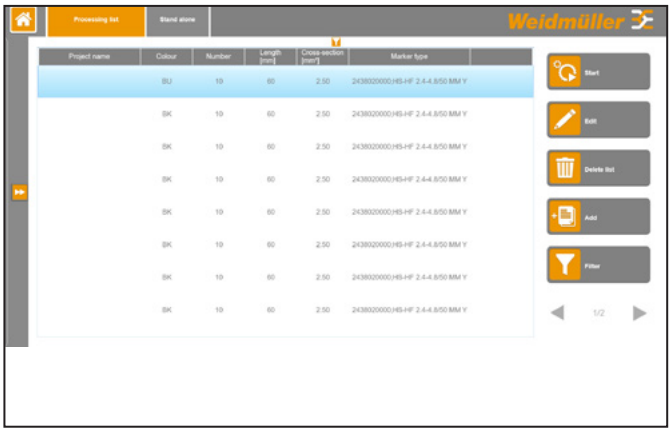

Figure 6.5 Filtered processing list

You can cancel the filter settings.
► Tap **Filter**.
► Select the star icon in all fields.
► Tap **Apply**.
► When you have selected the star icon in all fields, tap **Apply**.
A dialogue box is opened.

► Confirm with **OK** to deactivate the filter.

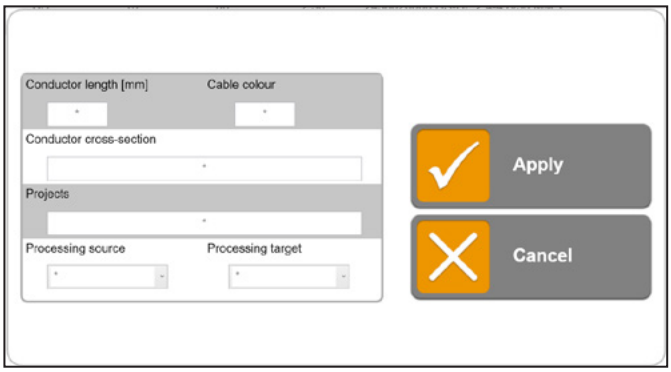

Figure 6.6 Filter settings deactivated

7 Starting a processing order

► In the processing list, tap the processing order that you want to start.
A dialogue box is opened.

► Tap **Start**.
The executing processing order view is opened.

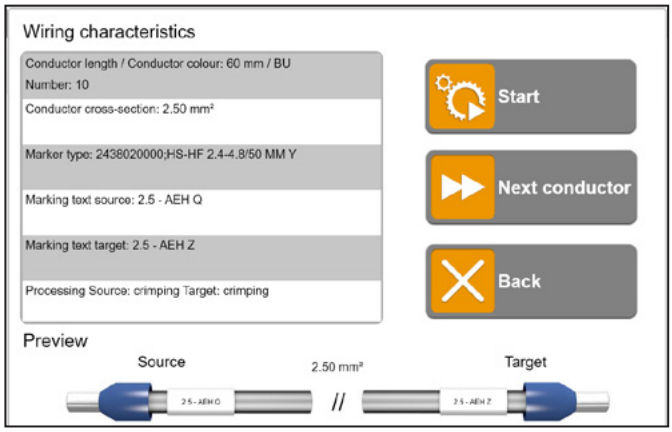

Figure 7.1 Executing processing order view

► Tap **Start**.
The processing order is started.

As soon as the processing order has been completed, the WPC stops. You can start the next processing order.

8 Deactivating a process step

You can deactivate individual process steps in a processing operation.

Example: You only want to cut the conductors to length and crimp them with wire end ferrules, because you want to mark the conductors directly on the panel at a later time. The printer process step is not required and can be deactivated.

The process steps of the active devices are taken into consideration in the processing operation. You can recognise an active device by its coloured frame in the device list.

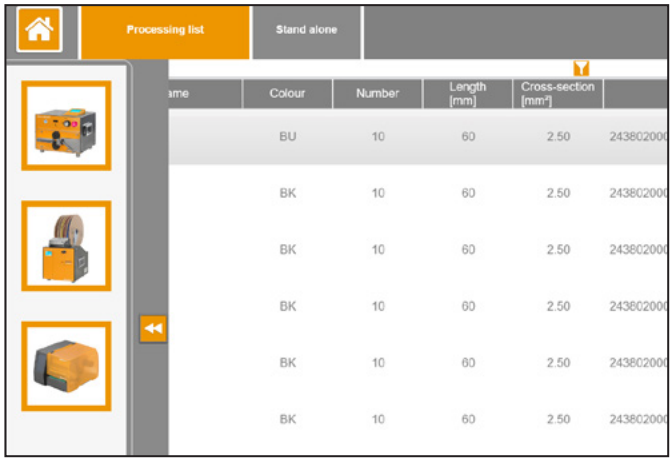

Figure 8.1 Device list with active devices

► To deactivate a device, tap the device whose process step is to be deactivated in the processing operation.

The frame is removed. The device is deactivated.

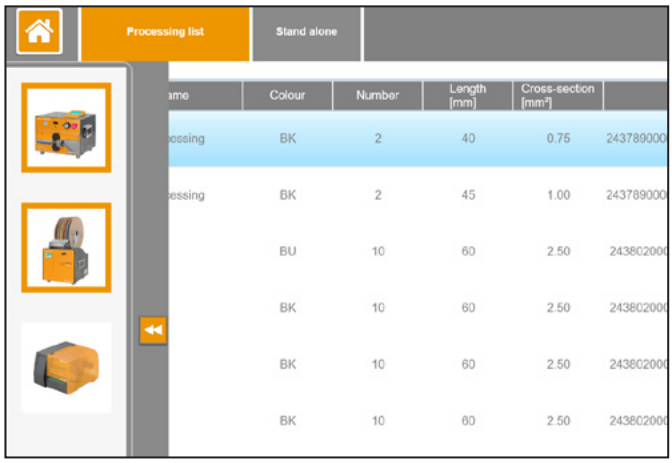

Figure 8.2 Device list with deactivated device

The process step for this device will be skipped in the processing operation.

Deactivated devices are not automatically reactivated. Before the next processing operation, activate all devices that are required for the actual processing operation, see chapter **Activating process steps in a processing operation**.

9 Activating a process step

The process steps of all deactivated devices are skipped in processing operations.
You can recognise deactivated devices by the absence of a frame.

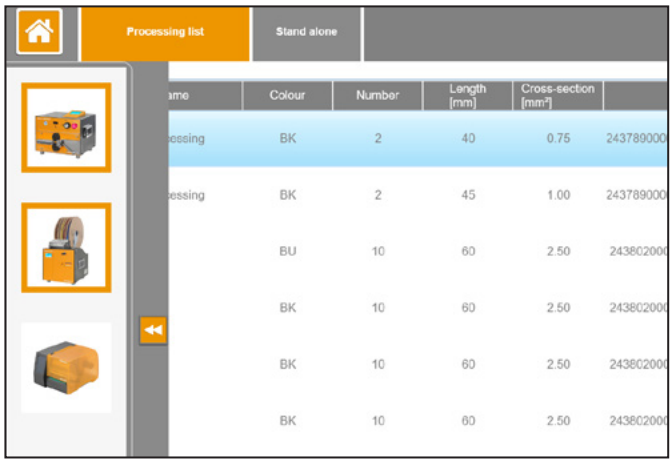

Figure 9.1 Device list with deactivated device

► To activate a device, tap the device whose process step is to be executed in the processing operation.
The frame is set.

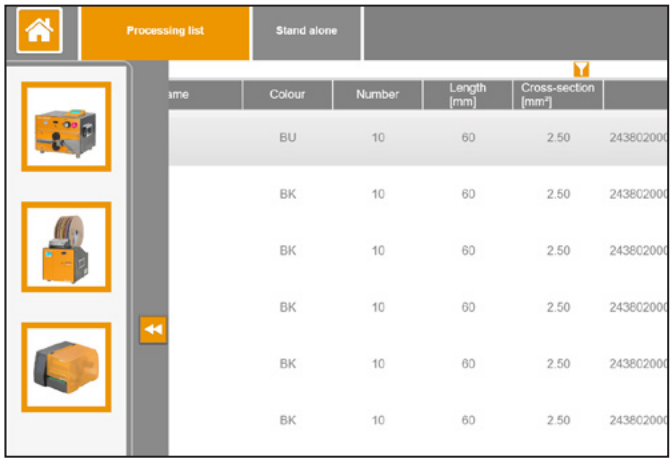

Figure 9.2 Device list with active devices

The process step of this device will be executed in the processing operation.

10 Operating WPC as a stand-alone solution

In stand-alone mode, you can use the individual functions of the connected devices without the WPC software.

10.1 Activating the stand-alone mode

► In the **Processing list** menu, tap **Stand-alone mode**.
The stand-alone mode is displayed on the touch panel.

Figure 10.1 WPC in stand-alone mode

The WPC remains in stand-alone mode until you deactivate the stand-alone mode.

10.2 Deactivating the stand-alone mode

You can see from the touch panel whether the stand-alone mode is activated.

► Tap **Cancel** to deactivate the stand-alone mode.
The program controls the WPC once again.

11 Glossary

Processing list

A processing list consists of projects and processing orders.

Project

A project can contain one or more processing orders. Projects are created in the planning software and exported to the processing list of the WPC-Server.

Processing order

A processing order contains processing operations. Processing orders created in the WPC-Server are always referred to as **manual processing**.

Processing operation

A processing operation comprises the entire processing of an individual conductor.

Contenu

1 À propos de cette documentation 44
1.1 Documentation complète 44
1.2 Symboles et notes 44
1.3 Version logicielle 44

2 Sécurité 45
2.1 Usage prévu 45
2.2 Personnel 45

3 Aperçu du système 46

4 Démarrage et fermeture du programme 47
4.1 Démarrage du programme 47
4.2 Fermeture du programme 47
4.3 Navigation 47

5 Prise en main et paramétrage du programme 48
5.1 Liste de traitement 49
5.2 Informations système 50
5.3 Configuration des paramètres réseau 51
5.4 Obtention automatique des paramètres réseau 51
5.5 Paramétrage du port 51
5.6 Changement de langue 51
5.7 Paramétrage général 51
5.8 Paramétrage des imprimantes 53
5.9 Affichage des informations 53
5.10 Enregistrement du journal 53
5.11 Modification des paramètres USB 54
5.12 Mise à jour du firmware 54

6 Création et modification de listes de traitement 55
6.1 Importation d'une liste de traitement à partir du logiciel de planification 55
6.2 Ajout d'un nouvel ordre de traitement 55
6.3 Modification de la liste de traitement 55
6.4 Suppression de la liste de traitement 56
6.5 Suppression de l'ordre de traitement 56
6.6 Filtrage de la liste de traitement 56
6.7 Changement des paramètres du filtre 56
6.8 Annulation du filtrage 57

7 Lancement d'un ordre de traitement 58

8 Désactivation d'une étape de traitement 59

9 Activation d'une étape de traitement 60

10 Utilisation du WPC comme une solution autonome 61
10.1 Activation du mode autonome 61
10.2 Désactivation du mode autonome 61

11 Glossaire 62

Fabricant

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
32758 Detmold, Allemagne
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

N° de document 2673480000
Révision 00/Avril 2019

1 À propos de cette documentation

1.1 Documentation complète

Les présentes instructions décrivent l'utilisation du logiciel **WPC-Server**. Lors l'utilisation de WPC, veuillez également consulter les manuels des équipements connectés.

Tous les modes d'emploi sont disponibles en téléchargement sur le site Internet de Weidmüller.

1.2 Symboles et notes

Selon les cas, les avertissements peuvent contenir les symboles suivants :

Symbole	Signification
	Travaux que seul un électricien qualifié est autorisé à exécuter.
	Notes relatives à la documentation

D'autres formatages sont utilisés dans le reste du texte, avec la signification suivante :

Les textes figurant en regard de cette flèche sont des remarques sans aucun rapport avec la sécurité, mais qui vous donnent des informations importantes sur des procédures de travail sûres et efficaces.

► Les instructions sont repérées par des triangles noirs à côté du texte.

– Les éléments des listes sont précédés de tirets.

1.3 Version logicielle

Ces instructions décrivent la version 1.0 ou toute version ultérieure du logiciel.

2 Sécurité

2.1 Usage prévu

WPC-Server (Wire Processing Center server) est un programme Web fonctionnant sur les ordinateurs industriels. Ce programme offre les fonctionnalités suivantes :

- importer des listes de traitement à partir du logiciel de planification ;
- modifier des listes de traitement importées ;
- créer des listes de traitement ;
- lancer des ordres de traitement ;
- accomplir des ordres de traitement.

2.2 Personnel

Seul un personnel dûment formé est en droit d'utiliser le programme. Les directives en vigueur imposent que les présentes instructions d'utilisation aient été lues dans leur intégralité.

Les opérations de maintenance et les mises à jour logicielles doivent impérativement être menées par un spécialiste.

Veuillez conserver ce mode d'emploi à un endroit où les opérateurs peuvent le consulter à tout moment.
Tous ces documents peuvent être téléchargés depuis le site de Weidmüller.

3 Aperçu du système

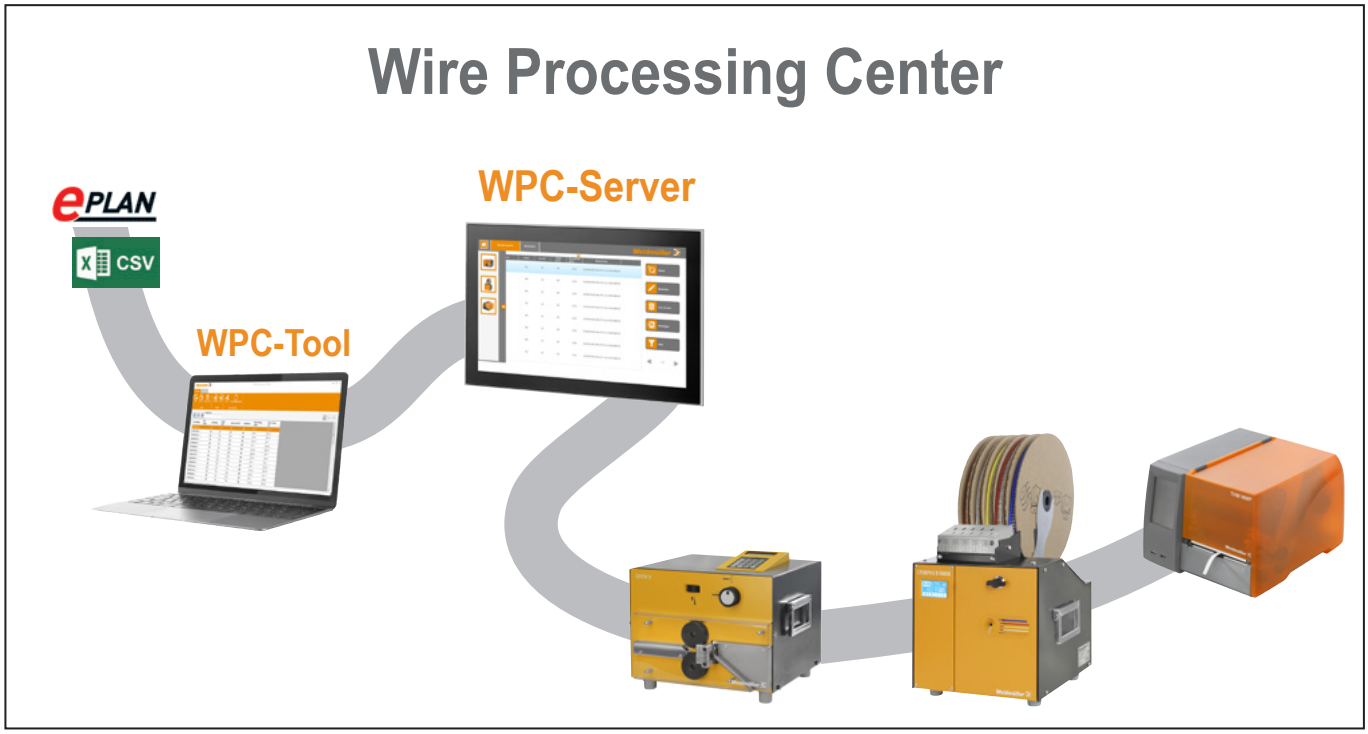

Figure 3.1 Aperçu du système

Le Wire Processing Center (WPC) est un système d'assemblage modulaire composé de machines de traitement des fils, d'imprimantes industrielles et d'un écran tactile. Ces différents appareils sont interconnectés via des interfaces intégrées et sont commandés à partir du programme WPC-Server.

Le logiciel de planification WPC-Tool peut être utilisé pour transmettre des données IAO dans l'objectif de planifier des opérations de traitement et des projets. Ces projets peuvent être transmis au programme WPC-Server qui contrôle le processus d'exécution des ordres de montage entre les équipements.

Le programme WPC-Server peut être utilisé pour exécuter des projets, les adapter individuellement et créer manuellement de nouveaux projets.

4 Démarrage et fermeture du programme

4.1 Démarrage du programme

Prérequis : l'écran tactile doit être parfaitement assemblé et avoir été allumé. Dès que l'alimentation est raccordée, la page d'accueil s'affiche sur l'écran tactile.

4.2 Fermeture du programme

Dans le menu Interface utilisateur, appuyez sur l'**icône Marche/Arrêt** pour quitter le programme.

Pour éteindre le WPC, tournez le commutateur principal situé sur le côté de l'écran.

4.3 Navigation

Vous pouvez saisir des données à l'aide du clavier ou des listes déroulantes.

Lorsque le clavier est affiché à l'écran, appuyez toujours sur **Entrée** pour valider une saisie.

5 Prise en main et paramétrage du programme

Vous pouvez utiliser le programme pour modifier et exécuter des listes de traitement. Une opération de traitement implique le traitement intégral d'un conducteur.

La page d'accueil s'affiche à chaque lancement du programme :

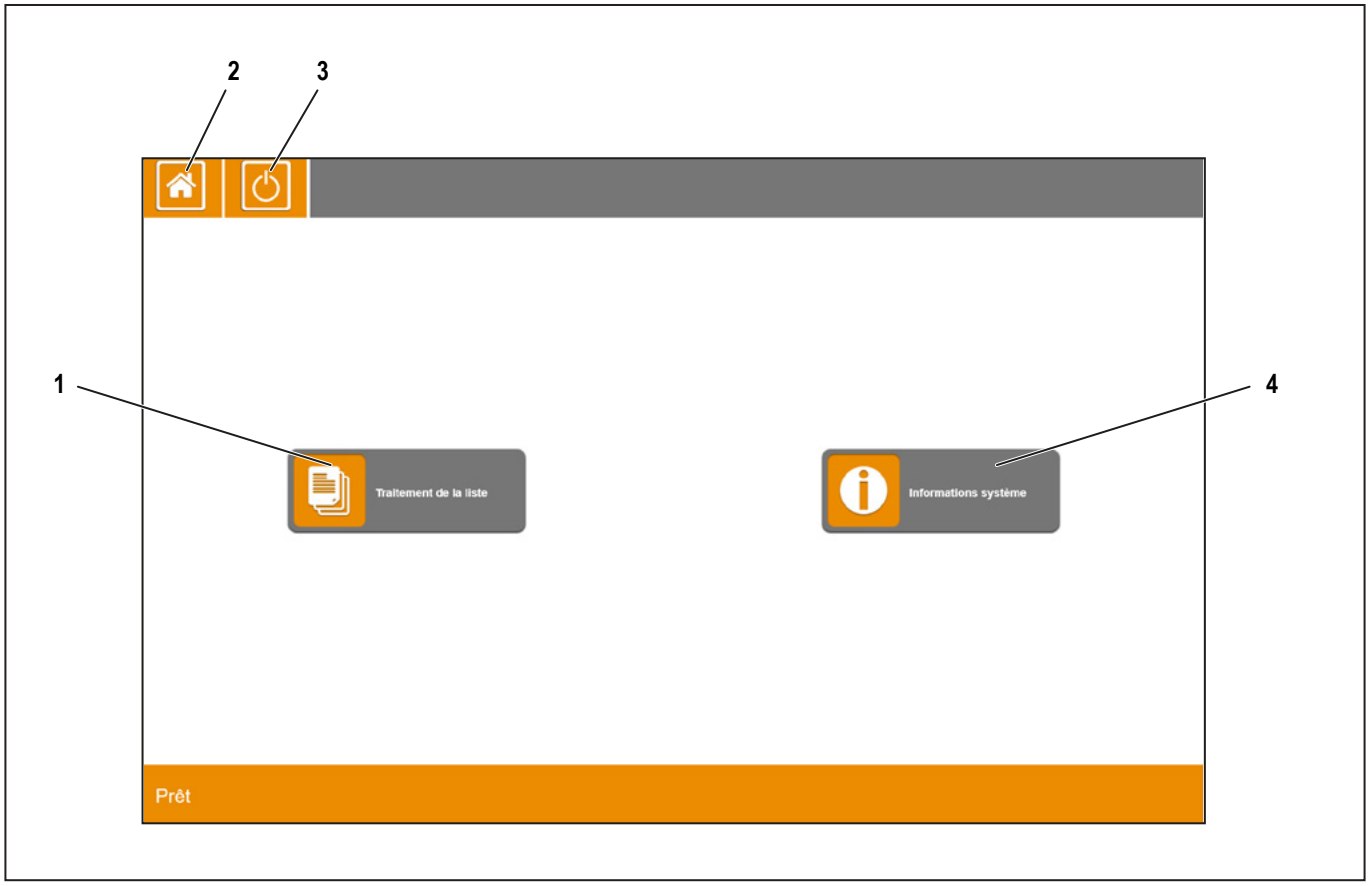

Figure 5.1 Page d'accueil

1 Ouverture de la liste de traitement
2 Affichage de la page d'accueil
3 Symbole Marche/Arrêt (quitter le programme)
4 Ouverture des informations système

5.1 Liste de traitement

Une pression sur **Liste de traitement** ouvre la liste de traitement.

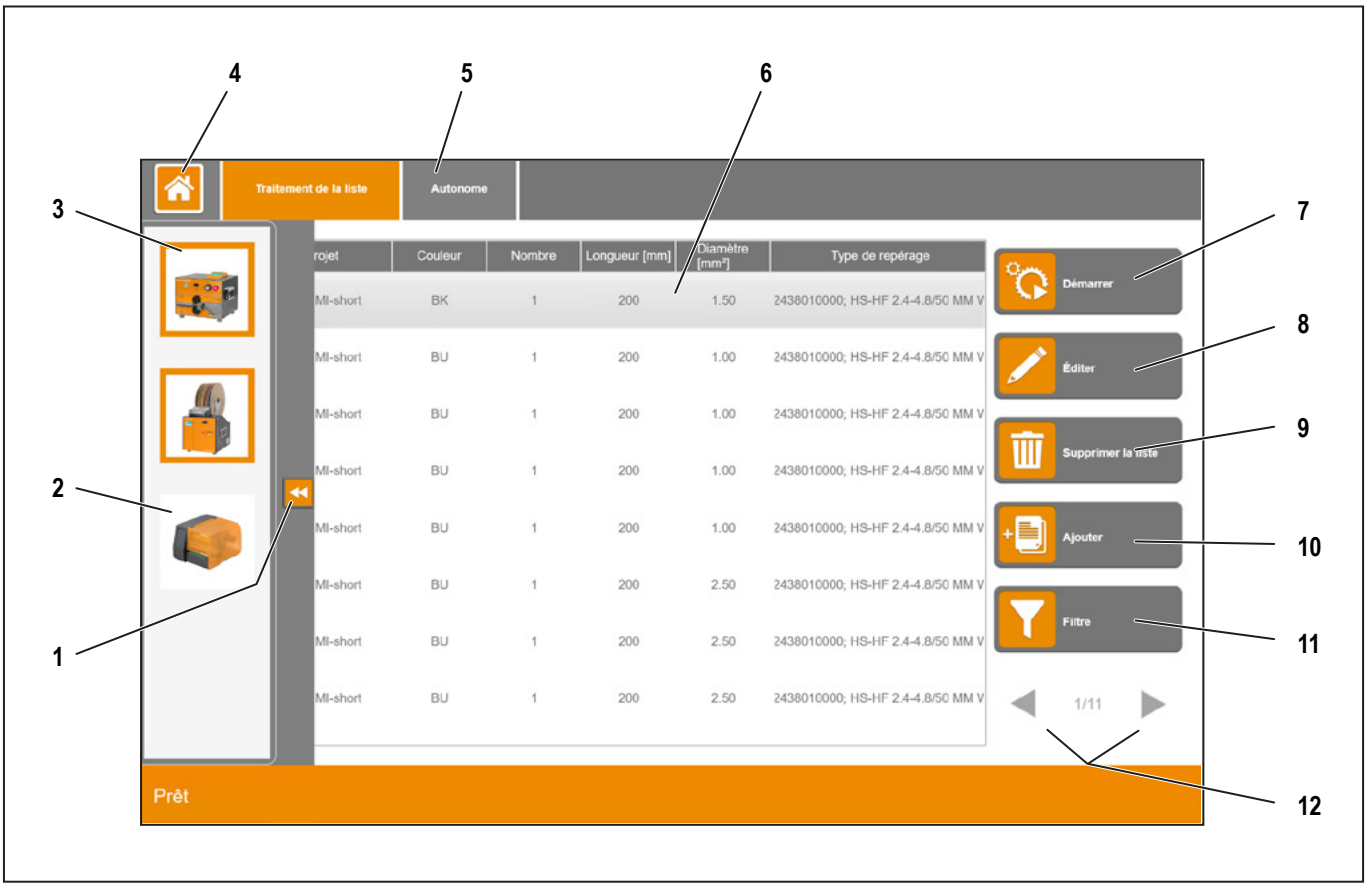

Figure 5.2 Affichage de la liste de traitement

1 Affichage ou masquage de la liste d'équipements
2 Équipement désactivé
3 Équipement activé
4 Affichage de la page d'accueil
5 Activation du mode autonome
6 Ordre de traitement
7 Lancement d'une opération de traitement
8 Modification de l'ordre de traitement
9 Suppression intégrale de la liste de traitement
10 Création d'un ordre de traitement manuel
11 Filtrage de la liste de traitement
12 Défilement de la page vers le haut ou vers le bas

5.2 Informations système

Une pression sur **Informations système** affiche les informations système.

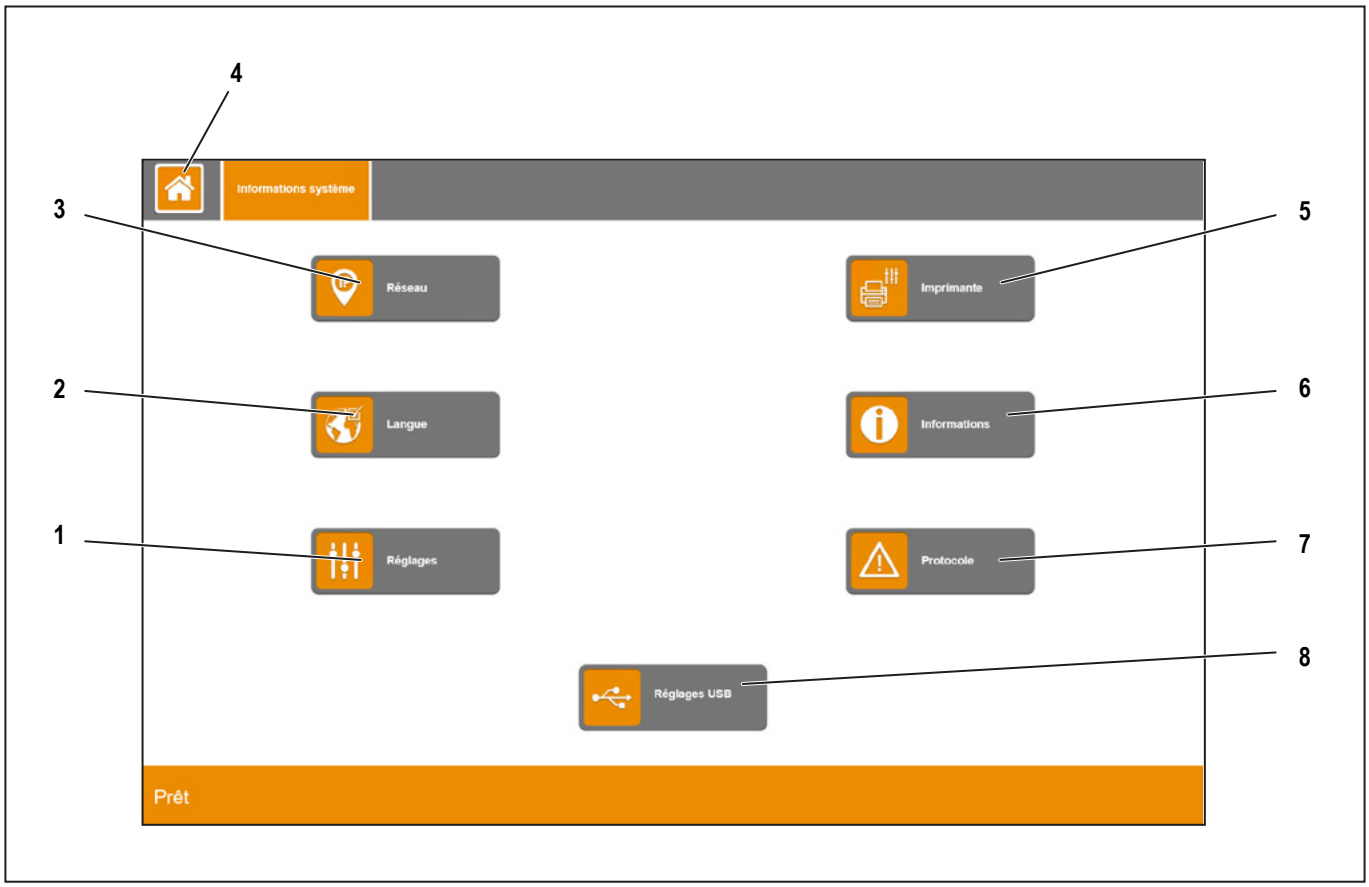

Figure 5.3 Affichage des informations système

1 Paramétrage général
2 Changement de langue
3 Configuration des paramètres réseau
4 Affichage de la page d'accueil
5 Paramétrage des imprimantes
6 Affichage des informations système
7 Enregistrement du journal
8 Changement des paramètres USB

5.3 Configuration des paramètres réseau

Vous pouvez affecter une adresse IP fixe et l'adresse d'un serveur DNS au programme.

Seul l'administrateur réseau peut modifier les paramètres réseau.

Prérequis : le WPC est raccordé au réseau de votre entreprise par un câble réseau.
► Appuyez sur **Informations système**.
► Appuyez sur **Réseau**.
► Appuyez sur **Utiliser l'adresse IP suivante**.
► Saisissez une adresse IP.
► Saisissez un masque de sous-réseau.
► Saisissez une passerelle par défaut.
► Appuyez sur **Utiliser les adresses de serveur DNS suivantes**.
► Saisissez l'adresse d'un serveur DNS de remplacement.
► Appuyez sur **Appliquer**.

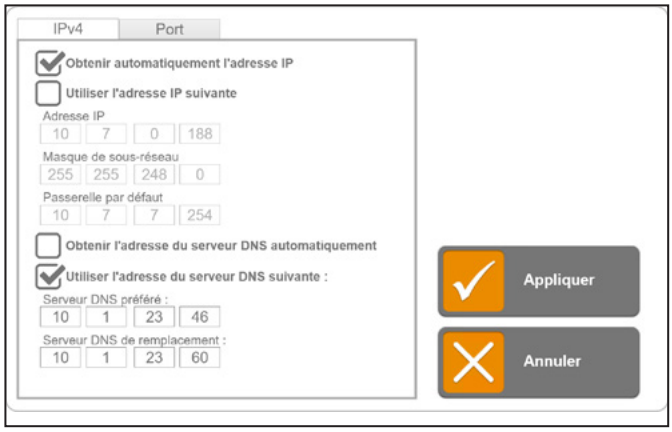

Figure 5.4 Paramètres réseau avec affectation d'une adresse IP fixe

Les octets de l'adresse IP doivent toujours compter trois chiffres. L'adresse IP fixe affectée au WPC dans le logiciel de planification doit être identique à l'adresse IP affectée dans WPC-Server.

5.4 Obtention automatique des paramètres réseau

► Appuyez sur **Informations système**.
► Appuyez sur **Réseau**.
► Appuyez sur **Obtenir l'adresse IP automatiquement**.
► Appuyez sur **Obtenir l'adresse du serveur DNS automatiquement**.
► Appuyez sur **Appliquer**.

5.5 Paramétrage du port

► Appuyez sur **Port**.
► Saisissez le numéro du port.
► Appuyez sur **Appliquer**.

Si vous avez modifié le numéro de port dans le WPC, vous devez affecter le même numéro de port au WPC dans le logiciel de planification.

5.6 Changement de langue

Le programme démarre dans la dernière langue choisie.

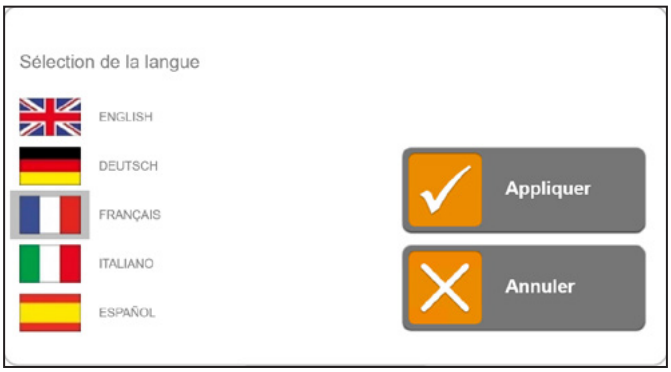

Figure 5.5 Choix de la langue

► Appuyez sur **Informations système**.
► Appuyez sur la langue de votre choix.
► Appuyez sur **Appliquer**.
Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Appuyez sur **Oui**.
► Redémarrez le programme.

Le changement de langue n'est effectif qu'après le redémarrage du programme.

Si la langue a été modifiée, le programme s'arrête et redémarre.

5.7 Paramétrage général

► Appuyez sur **Informations système**.
► Appuyez sur **Paramètres**.

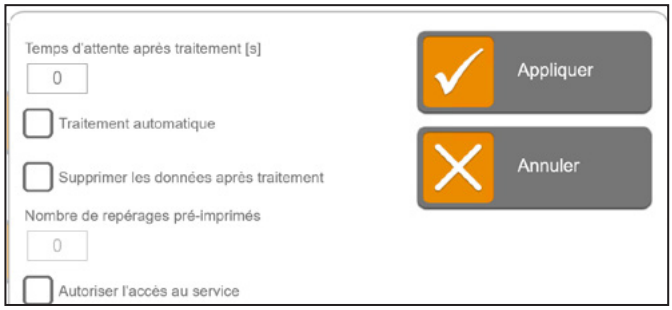

Figure 5.6 Modification des paramètres

Définition d'un temps d'attente après un ordre de traitement

Vous pouvez définir le délai d'attente en secondes entre la fin d'un ordre de traitement et le lancement du prochain.

► Appuyez sur **Informations système**.
► Appuyez sur **Paramètres**.
► Dans la zone de texte **Temps d'attente après un ordre de traitement**, saisissez le nombre de secondes avant le lancement du prochain ordre de traitement.
► Appuyez sur **Appliquer**.

Paramétrage du flux de traitement automatique

Si le flux de traitement automatique est activé, le programme lance le prochain ordre de traitement dès la fin du précédent.

► Appuyez sur **Informations système**.
► Appuyez sur **Paramètres**.
► Appuyez sur **Flux de traitement automatique**.
► Appuyez sur **Appliquer**.

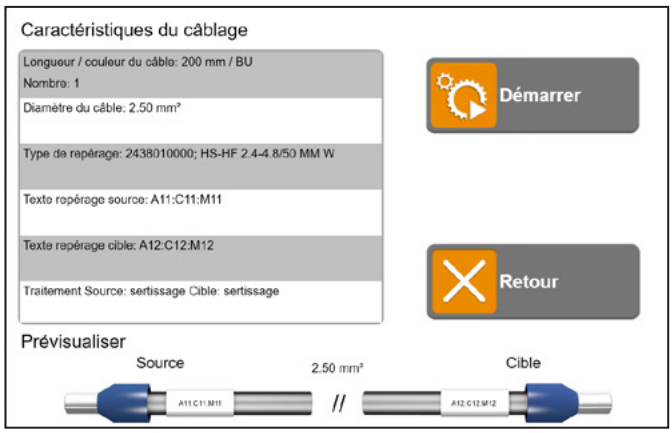

Figure 5.7 Vue du flux de traitement automatique

Suppression des données à la fin de l'ordre de traitement

Vous pouvez configurer le programme pour qu'il supprime les données de l'ordre de traitement à la fin de chaque ordre de traitement. Si la case **Supprimer les données à la fin de l'ordre de traitement** est cochée, l'ordre de traitement est supprimé de la liste de traitement dès son achèvement complet.

► Appuyez sur **Informations système**.
► Appuyez sur **Paramètres**.
► Appuyez sur **Suppression des données à la fin de l'ordre de traitement**.
► Appuyez sur **Appliquer**.

Si la case **Supprimer les données à la fin de l'ordre de traitement** est cochée, vous pouvez contrôler la progression de l'ordre de traitement lorsque le programme y a mis fin, par exemple. Vous pouvez poursuivre l'ordre de traitement.
Si la case **Supprimer les données à la fin de l'ordre de traitement** n'est pas cochée, l'ordre de traitement doit être redémarré.

Définition du nombre de repérages pré-imprimés

Vous pouvez définir des repérages pré-imprimés pour réduire les temps de traitement.

► Appuyez sur **Informations système**.
► Appuyez sur **Paramètres**.
► Dans la zone de texte, saisissez le nombre de repérages que vous souhaitez pré-imprimer.
► Appuyez sur **Appliquer**.

Autorisation d'accès au support

Le support Weidmüller pourra vous aider plus rapidement si vous l'autorisez à accéder au programme.

► Appuyez sur **Informations système**.
► Appuyez sur **Paramètres**.
► Appuyez sur **Autoriser l'accès au service**.

5.8 Paramétrage des imprimantes

Avant d'exécuter les opérations de traitement, vous devez configurer les imprimantes et leur affecter les repérages correspondants.

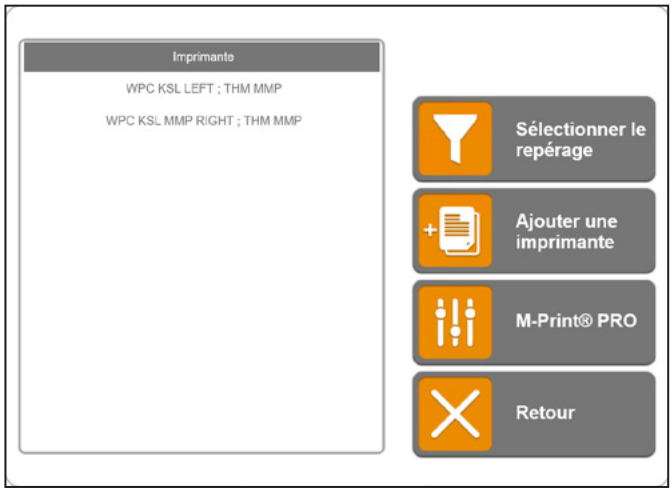

Figure 5.8 Modification du processus d'impression

Affectation des imprimantes

Vous pouvez affecter une ou plusieurs imprimantes au programme.

► Appuyez sur **Informations système**.
► Appuyez sur **Imprimante**.
Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Appuyez sur **Ajouter**.
Une liste déroulante s'ouvre.

► Appuyez sur l'imprimante que vous souhaitez ajouter.
Une liste déroulante s'ouvre.

► Choisissez entre une connexion de l'imprimante par port USB ou par le réseau.
Une case à cocher s'ouvre.

► Appuyez sur le numéro de série de l'imprimante que vous souhaitez affecter.
► Appuyez sur **Accepter la sélection**.
► Vérifiez que l'imprimante a été correctement connectée à l'aide d'un **Test**.

Modification du nom de l'imprimante à l'écran

► Appuyez sur **Paramètres**.
Une zone de texte s'ouvre.

► Modifiez le nom de l'imprimante.
► Appuyez sur **Appliquer**.

Affectation de repérages à une imprimante

Vous devez affecter chaque repérage à une imprimante.

► Appuyez sur **Informations système**.
► Appuyez sur **Imprimante**.
► Appuyez sur l'imprimante à laquelle vous souhaitez affecter un repérage.
► Appuyez sur **Sélectionner le repérage**.
Une liste déroulante s'ouvre.

► Appuyez sur le repérage que vous souhaitez affecter.
► Appuyez sur **Appliquer**.

M-Print® PRO

Vous pouvez utiliser le logiciel M-Print® PRO pour définir les processus de repérage et d'impression.

Lors du paramétrage des processus d'impression dans M-Print® PRO, la navigation peut être optimisée par le raccordement d'une souris et d'un clavier à l'écran tactile.

► Appuyez sur **Informations système**.
► Appuyez sur **Imprimante**.
► Appuyez sur **M-Print® PRO**.

L'utilisation du logiciel M-Print® PRO est expliquée dans le mode d'emploi THM MMP.

5.9 Affichage des informations

Vous pouvez afficher les versions du logiciel et les numéros de série du programme et des équipements connectés.

► Appuyez sur **Informations système**.
► Appuyez sur **Informations**.

5.10 Enregistrement du journal

Vous pouvez enregistrer sur une clé USB les communications entre les composants sous la forme d'un journal des données, si vous souhaitez rechercher des erreurs, par exemple.

Les fichiers sont enregistrés dans le répertoire racine.

Prérequis : une clé USB a été insérée dans l'interface USB de l'écran.
► Appuyez sur **Informations système**.
► Appuyez sur **Journal**.
Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Appuyez sur **Sauvegarder**.

La boîte de dialogue se ferme.

Le fichier journal est enregistré dans le répertoire racine à la date et l'heure en cours. En cas de panne, vous pouvez envoyer le fichier journal au support Weidmüller.

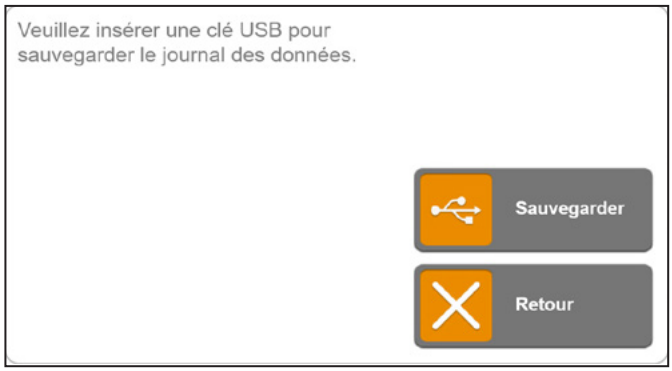

Figure 5.9 Boîte de dialogue Enregistrement du journal

5.11 Modification des paramètres USB

L'interface USB **USB 2** est paramétrée dans le programme à la livraison. Au besoin, vous pouvez passer en **USB 1** ou **USB 3**.

Si des problèmes surviennent lors de la connexion, vérifiez la connexion et modifiez le port USB dans le WPC.

► Appuyez sur **Informations système**.
► Appuyez sur **Paramètres USB**.
► Appuyez sur le port USB souhaité.
► Appuyez sur **Appliquer**.

Figure 5.10 Changement des paramètres USB

5.12 Mise à jour du firmware

► Téléchargez la dernière version du firmware sur le site de Weidmüller.
► Enregistrez le fichier dans le répertoire racine d'une clé USB.

Le fichier peut uniquement être lu à partir du répertoire racine de la clé USB.

► Insérez la clé USB dans le port USB de l'écran.
Le fichier s'affiche sur l'écran tactile.

► Appuyez sur **Ok**.

6 Création et modification de listes de traitement

6.1 Importation d'une liste de traitement à partir du logiciel de planification

Les listes de traitement exportées à partir du logiciel de planification s'affichent sous la forme de projets dans le menu **Liste de traitement**. Les projets importés sont ajoutés à la fin de la liste de traitement.

► Pour importer des données à partir d'une clé USB, insérez la clé USB dans le port USB de l'écran.

Les données s'affichent dans le menu **Liste de traitement**.

Seules les données stockées dans le répertoire racine peuvent être lues.

Si vous avez enregistré plusieurs projets dans le répertoire racine, vous pouvez sélectionner les projets séparément.

6.2 Ajout d'un nouvel ordre de traitement

Vous pouvez ajouter des ordres de traitement aux listes de traitement importées.
Si aucune liste de traitement n'a été importée, vous pouvez créer des ordres de traitement dans la liste de traitement.

► Appuyez sur **Liste de traitement**.
► Appuyez sur **Ajouter**.
► Saisissez le nombre de conducteurs à traiter.
► Appuyez sur **Entrée** pour accepter la saisie.

► Saisissez la longueur du conducteur.
► Appuyez sur **Entrée** pour accepter la saisie.

► Sélectionnez la couleur du câble.
► Appuyez sur **Accepter** pour valider la saisie.
► Appuyez sur **Diamètre du conducteur.**
► Sélectionnez le diamètre du conducteur.

Seuls les diamètres adéquats s'affichent.

► Appuyez sur **Appliquer**.
► Appuyez sur **Type de repérage**.
► Sélectionnez le type de repérage.

Seuls les types de repérage adéquats s'affichent.

► Appuyez sur **Appliquer**.
► Appuyez sur **Texte repérage source.**
► Saisissez le texte du repérage.
► Appuyez sur **Entrée**.

► Appuyez sur **Texte repérage cible**.
► Saisissez le texte du repérage.
► Appuyez sur **Entrée**.

► Appuyez sur **Éditer la source**.
► Sélectionnez le type de modification.
► Appuyez sur **Éditer la cible**.
► Sélectionnez le type de modification.
► Appuyez sur **Appliquer**.
Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Appuyez sur **Ok** pour confirmer l'ajout de l'ordre de traitement.

L'ordre de traitement nouvellement créé apparaît dans la liste de traitement. Tous les ordres de traitement créés dans le programme reçoivent le nom de projet **Traitement manuel**.

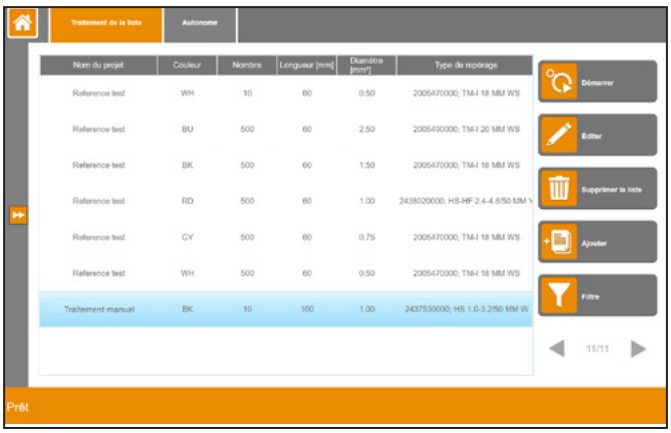

Figure 6.1 Liste de traitement composée d'ordres de traitement créés manuellement

6.3 Modification de la liste de traitement

Vous pouvez modifier les données de projet, notamment en changeant le nombre de conducteurs à traiter.

Les noms de projet des projets importés ne sont pas modifiables.

► Dans le menu **Liste de traitement**, appuyez sur l'ordre de traitement que vous souhaitez modifier.
► Appuyez sur **Éditer**.
► Appuyez sur le champ pour lequel vous souhaitez modifier la valeur et saisissez la nouvelle valeur.
► Confirmez la saisie en appuyant sur **Entrée** ou **Appliquer**.
► Lorsque vous avez apporté toutes les modifications souhaitées, appuyez sur **Appliquer**.
Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Appuyez sur **Ok** pour accepter les modifications.

6.4 Suppression de la liste de traitement

Vous pouvez supprimer la liste de traitement dans son intégralité.

Le menu **Supprimer la liste** supprime tous les projets et ordres de traitement dans la liste de traitement. Vous pouvez supprimer les ordres de traitement individuels dans le menu **Éditer** (voir section **Suppression des ordres de traitement**).

► Dans le menu **Liste de traitement**, appuyez sur **Supprimer la liste**.

Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Appuyez sur **Ok** pour supprimer la liste de traitement.

6.5 Suppression de l'ordre de traitement

Vous pouvez supprimer les ordres de traitement individuels à partir de la liste de traitement.

► Appuyez sur l'ordre de traitement que vous souhaitez supprimer.
► Appuyez sur **Éditer**.
► Appuyez sur **Supprimer**.

Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Appuyez sur **Ok** pour confirmer la suppression.

6.6 Filtrage de la liste de traitement

Vous pouvez filtrer la liste de traitement selon les critères suivants :

– Longueur du conducteur [mm]
– Couleur du câble
– Diamètre du conducteur
– Projets
– Modification de la source
– Modification de la cible

Vous pouvez uniquement filtrer la liste de traitement dans son intégralité. Le filtrage des ordres de traitement individuels est impossible.

Vous pouvez filtrer la liste de traitement selon un ou plusieurs critères de filtrage.

► Appuyez sur **Filtre**.

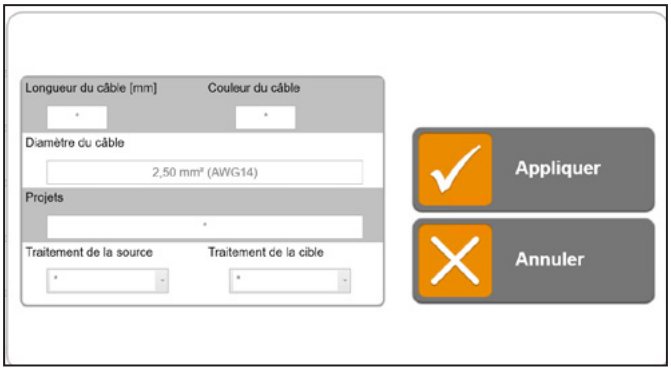

Figure 6.2 Menu Paramètres du filtre

► Sélectionnez le critère de filtrage.
► Appuyez sur **Appliquer,** le cas échéant.
► Lorsque vous avez défini tous les filtres, appuyez sur **Appliquer**.

Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Confirmez en appuyant sur **Ok** pour activer le filtre.

L'icône Filtre s'affiche.

Figure 6.3 Icône Filtre

6.7 Changement des paramètres du filtre

Vous pouvez reconnaître une liste de traitement filtrée par l'icône Filtre affichée en regard.

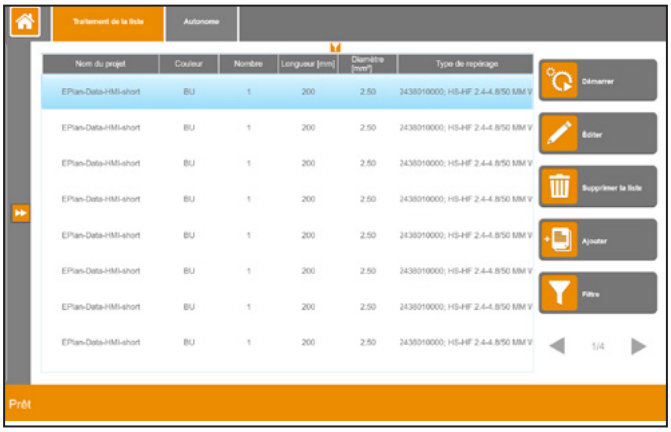

Figure 6.4 Liste de traitement filtrée

Le menu **Filtre** répertorie les filtres définis.

Vous pouvez modifier le paramétrage du filtre.

► Appuyez sur **Filtre**.

► Appuyez sur le champ pour lequel vous souhaitez modifier un filtre.
► Saisissez la nouvelle valeur.
► Appuyez sur **Appliquer,** le cas échéant.
► Lorsque vous avez apporté toutes les modifications souhaitées, appuyez sur **Appliquer**.
Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Confirmez en appuyant sur **Ok** pour activer les modifications.

6.8 Annulation du filtrage

Vous pouvez reconnaître une liste de traitement filtrée par l'icône Filtre affichée en regard.

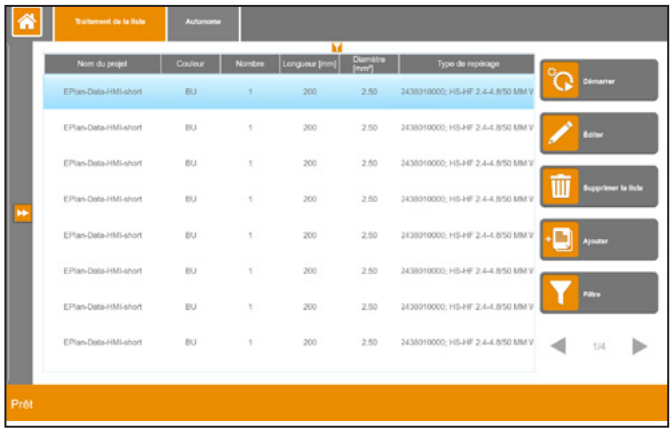

Figure 6.5 Liste de traitement filtrée

Vous pouvez annuler le filtrage.
► Appuyez sur **Filtre**.
► Sélectionnez l'icône Étoile dans tous les champs.
► Appuyez sur **Appliquer**.
► Une fois que vous avez sélectionné l'icône Étoile dans tous les champs, appuyez sur **Appliquer**.
Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Confirmez en appuyant sur **Ok** pour désactiver le filtre.

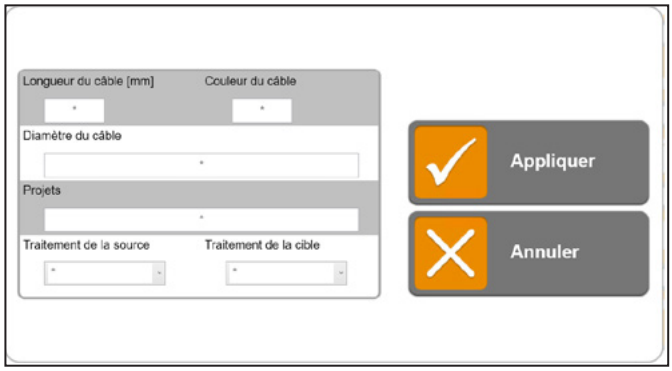

Figure 6.6 Filtrage désactivé

7 Lancement d'un ordre de traitement

► Dans la liste de traitement, appuyez sur l'ordre de traitement que vous souhaitez lancer.
Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Appuyez sur **Démarrer**.
L'écran d'exécution de l'ordre de traitement s'affiche.

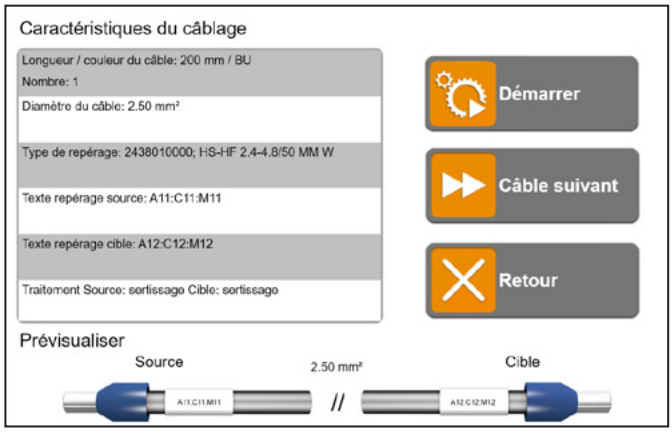

Figure 7.1 Écran d'exécution de l'ordre de traitement

► Appuyez sur **Démarrer**.
L'ordre de traitement est démarré.

Dès que l'ordre de traitement est terminé, le WPC s'arrête.
Vous pouvez démarrer le prochain ordre de traitement.

8 Désactivation d'une étape de traitement

Vous pouvez désactiver les étapes de traitement individuellement dans une opération de traitement.

Exemple : vous souhaitez uniquement couper les conducteurs à longueur et les sertir avec des embouts parce que vous souhaitez repérer les conducteurs directement sur l'écran ultérieurement. L'étape d'impression n'est pas requise et peut être désactivée.

Les étapes de traitement des équipements actifs sont prises en considération dans l'opération de traitement. Vous pouvez reconnaître un équipement actif par son cadre de couleur dans la liste d'équipements

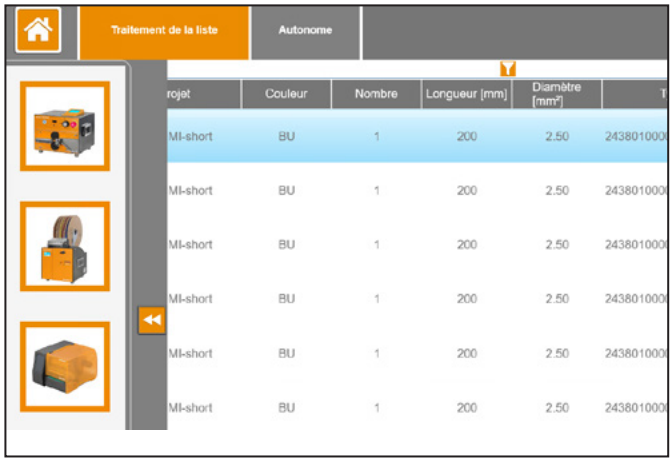

Figure 8.1 Liste d'équipements avec des équipements actifs

► Pour désactiver un équipement, appuyez sur l'équipement dont l'étape de traitement doit être désactivée dans l'opération de traitement.

Le cadre disparaît. L'équipement est désactivé.

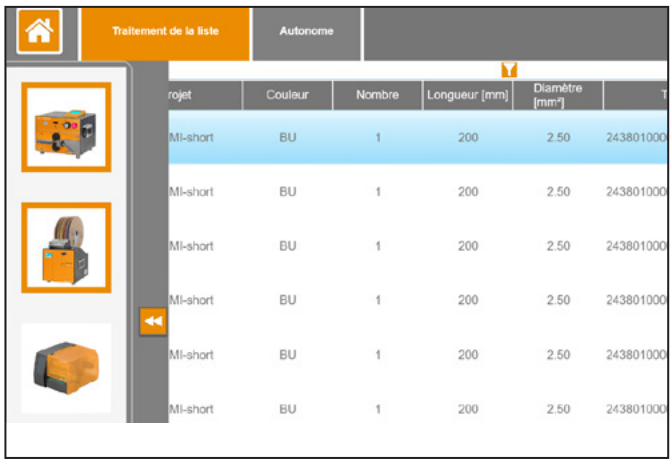

Figure 8.2 Liste d'équipements avec des équipements désactivés

L'étape de traitement de cet équipement sera ignorée dans l'opération de traitement.

Les équipements désactivés ne sont pas automatiquement réactivés. Avant la prochaine opération de traitement, activez tous les équipements requis pour ladite opération (voir Chapitre **Activation des étapes de traitement dans une opération de traitement**).

9 Activation d'une étape de traitement

Les étapes de traitement de l'ensemble des équipements désactivés sont ignorées lors des opérations de traitement. Vous pouvez reconnaître les équipements désactivés par l'absence de cadre.

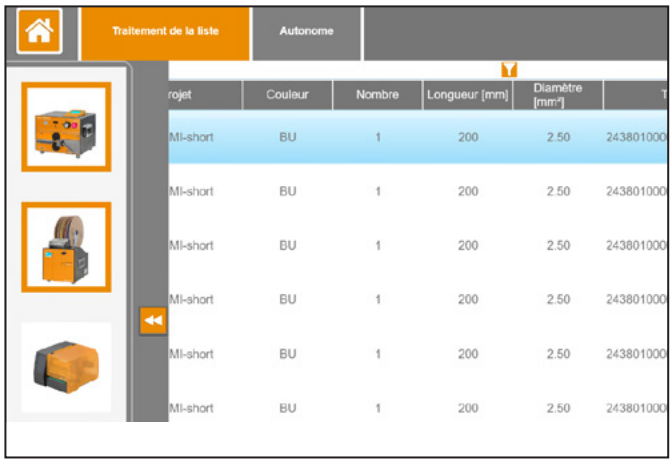

Figure 9.1 Liste d'équipements avec des équipements désactivés

► Pour activer un équipement, appuyez sur l'équipement dont l'étape de traitement doit être exécutée dans l'opération de traitement.

Le cadre apparaît.

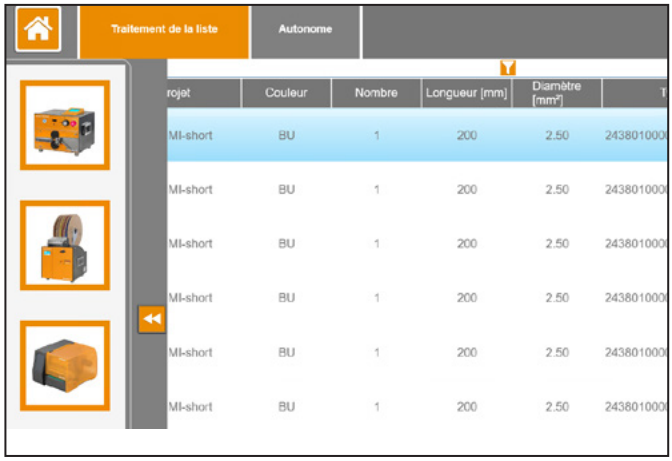

Figure 9.2 Liste d'équipements avec des équipements actifs

L'étape de traitement de cet équipement sera exécutée dans l'opération de traitement.

10 Utilisation du WPC comme une solution autonome

En mode autonome, vous pouvez utiliser les fonctions individuelles des équipements connectés sans le logiciel WPC.

10.1 Activation du mode autonome

► Dans le menu **Liste de traitement**, appuyez sur **Mode autonome**.

Le mode autonome s'affiche sur l'écran tactile.

Figure 10.1 WPC en mode autonome

Le WPC reste en mode autonome jusqu'à ce que vous désactiviez le mode autonome.

10.2 Désactivation du mode autonome

Vous pouvez savoir à partir de l'écran tactile si le mode autonome est activé.

► Appuyez sur **Annuler** pour désactiver le mode autonome.

Le programme contrôle à nouveau le WPC.

11 Glossaire

Liste de traitement

Une liste de traitement se compose de projets et d'ordres de traitement.

Projet

Un projet peut contenir un ou plusieurs ordres de traitement. Les projets sont créés dans le logiciel de planification et exportés vers la liste de traitement de WPC-Server.

Ordre de traitement

Un ordre de traitement contient des opérations de traitement. Les ordres de traitement créés dans WPC-Server sont toujours désignés par le terme **traitement manuel**.

Opération de traitement

Une opération de traitement comporte l'intégralité du traitement d'un conducteur donné.

Sommario

1 Informazioni sulla presente documentazione 65
1.1 Documentazione completa 65
1.2 Simboli e note 65
1.3 Versione del software 65

2 Sicurezza 66
2.1 Uso previsto 66
2.2 Personale 66

3 Panoramica del sistema 67

4 Avviamento e chiusura del programma 68
4.1 Avviamento del programma 68
4.2 Chiusura del programma 68
4.3 Navigazione 68

5 Conoscere e configurare il programma 69
5.1 Elenco di lavorazione 70
5.2 Informazioni di sistema 71
5.3 Configurare le impostazioni di rete 72
5.4 Ottenere le impostazioni di rete automaticamente 72
5.5 Impostare la porta 72
5.6 Modificare la lingua 72
5.7 Definire le impostazioni 72
5.8 Impostare le stampanti 74
5.9 Visualizzare le informazioni 74
5.10 Salvare il registro 74
5.11 Modificare le impostazioni USB 75
5.12 Aggiornare il firmware 75

6 Creare e modificare elenchi di lavorazione 76
6.1 Importare un elenco di lavorazione dal software di pianificazione 76
6.2 Aggiungere un nuovo ordine di lavorazione 76
6.3 Modificare l'elenco di lavorazione 76
6.4 Cancellare l'elenco di lavorazione 77
6.5 Cancellare l'ordine di lavorazione 77
6.6 Filtrare l'elenco di lavorazione 77
6.7 Modificare le impostazioni del filtro 77
6.8 Annullare le impostazioni del filtro 78

7 Avviare un ordine di lavorazione 79

8 Disattivare una fase del processo 80

9 Attivare una fase del processo 81

10 Funzionamento del WPC come soluzione autonoma 82
10.1 Attivare la modalità autonoma 82
10.2 Disattivare la modalità autonoma 82

11 Glossario 83

Produttore

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
32758 Detmold, Germania
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

N. documento 2673480000
Revisione 00/Aprile 2019

1 Informazioni sulla presente documentazione

1.1 Documentazione completa

Le presenti istruzioni descrivono come usare il software **WPC-Server**. Per la gestione del WPC, si prega inoltre di consultare i manuali dei dispositivi ad esso collegati.

Tutti i manuali possono essere scaricati dal sito web Weidmüller.

1.2 Simboli e note

Le avvertenze indicate in base alle situazioni potrebbero contenere i seguenti simboli di allerta:

Simbolo	Significato
	Il lavoro deve essere eseguito unicamente da un elettricista qualificato.
	Note sulla documentazione

Nel resto del testo è usata un'ulteriore formattazione con il seguente significato:

Il messaggio di testo accanto a questa freccia costituisce una nota non rilevante per la sicurezza, ma offre importanti informazioni in merito a procedure di lavoro corrette ed efficienti.

► Le istruzioni sono contrassegnate da triangoli neri accanto al testo.

– Gli elenchi sono contrassegnati da cerchi accanto al testo.

1.3 Versione del software

Le presenti istruzioni descrivono la versione del software 1.0 o superiore.

2 Sicurezza

2.1 Uso previsto

Il Wire Processing Center Server (WPC-Server) è un programma basato sul web che lavora su un PC industriale. È possibile usare il programma per eseguire le seguenti funzioni:

- Importare elenchi di lavorazione dal software di progettazione
- Modificare gli elenchi di lavorazione importati
- Creare elenchi di lavorazione
- Avviare gli ordini di lavorazione
- Procedere con gli ordini di lavorazione

2.2 Personale

L'utilizzo del programma è consentito unicamente al personale appositamente formato. La formazione richiede la previa lettura delle istruzioni d'uso nella loro interezza.

Le operazioni di manutenzione e gli aggiornamenti del software devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato.

Conservare le presenti istruzioni d'uso in un luogo in cui possano essere sempre viste dal personale operativo.
Tutta la documentazione può essere scaricata dal sito web Weidmüller.

3 Panoramica del sistema

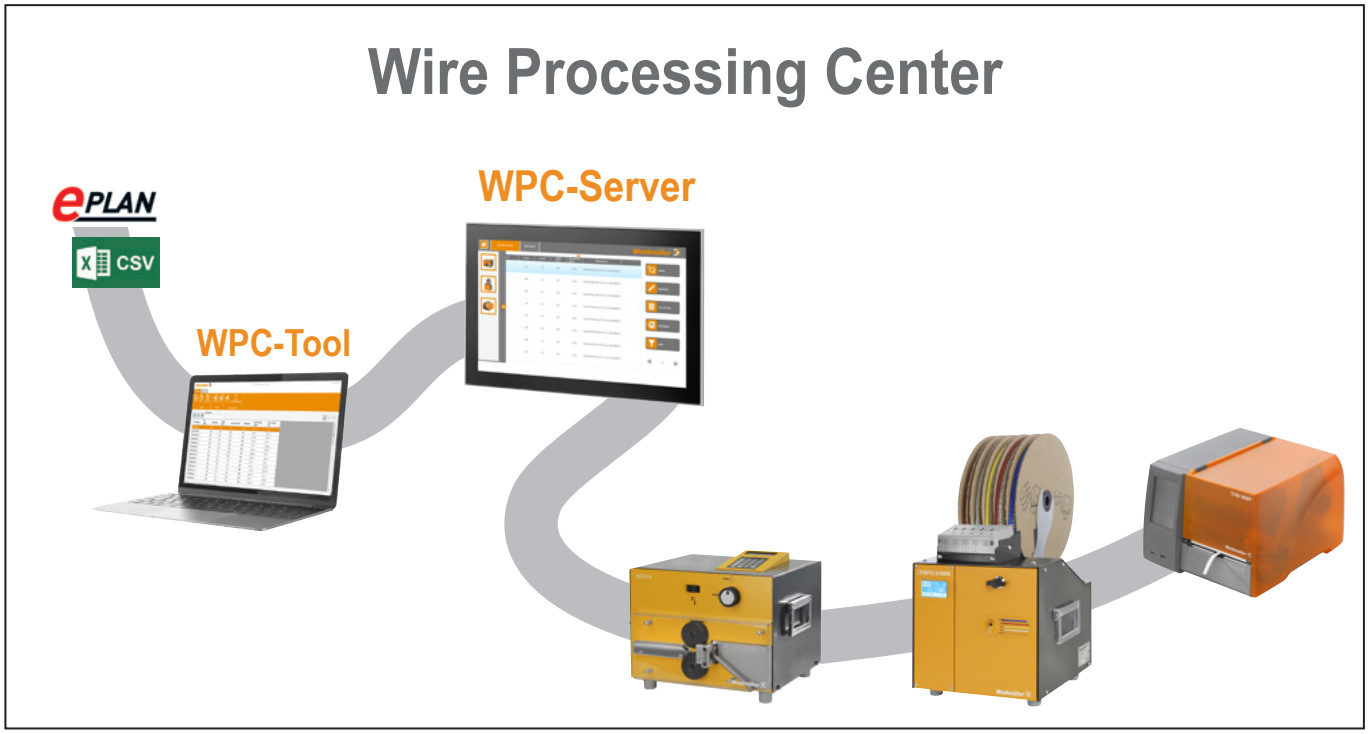

Figura 3.1 Panoramica del sistema

Il WPC, Wire Processing Center, è un sistema di confezionamento modulare composto da macchine per la lavorazione dei cavi, stampanti industriali e uno schermo tattile. I dispositivi sono connessi l'uno all'altro attraverso delle interfacce integrate e sono comandati dal programma WPC-Server.

Il software di progettazione WPC-Tool può essere utilizzato per trasmettere dati CAE al fine di pianificare operazioni e progetti di lavorazione. Tali progetti possono essere trasferiti al programma WPC-Server, che controlla il processo di esecuzione delle fasi di confezionamento tra i dispositivi.

Il programma WPC-Server può essere utilizzato per eseguire progetti e adattarli individualmente, oltre a crearne manualmente di nuovi.

4 Avviamento e chiusura del programma

4.1 Avviamento del programma

Prerequisito: lo schermo tattile deve essere completamente montato e alimentato. Non appena l'alimentazione elettrica è collegata, la pagina di avvio viene visualizzata sullo schermo tattile.

4.2 Chiusura del programma

Nel menu Interfaccia utente, toccare l'icona **Energia** per uscire dal programma.

Per spegnere completamente il WPC, girare l'interruttore generale posto sul lato dello schermo tattile.

4.3 Navigazione

È possibile immettere i dati usando la tastiera o gli elenchi a discesa.

Quando è visualizzata la tastiera, toccare sempre **Invio** per confermare l'inserimento.

5 Conoscere e configurare il programma

È possibile usare il programma per modificare ed eseguire elenchi di lavorazione. Un'operazione di lavorazione comporta la completa lavorazione di un cavo.

La pagina iniziale viene visualizzata ogni volta che il programma è avviato:

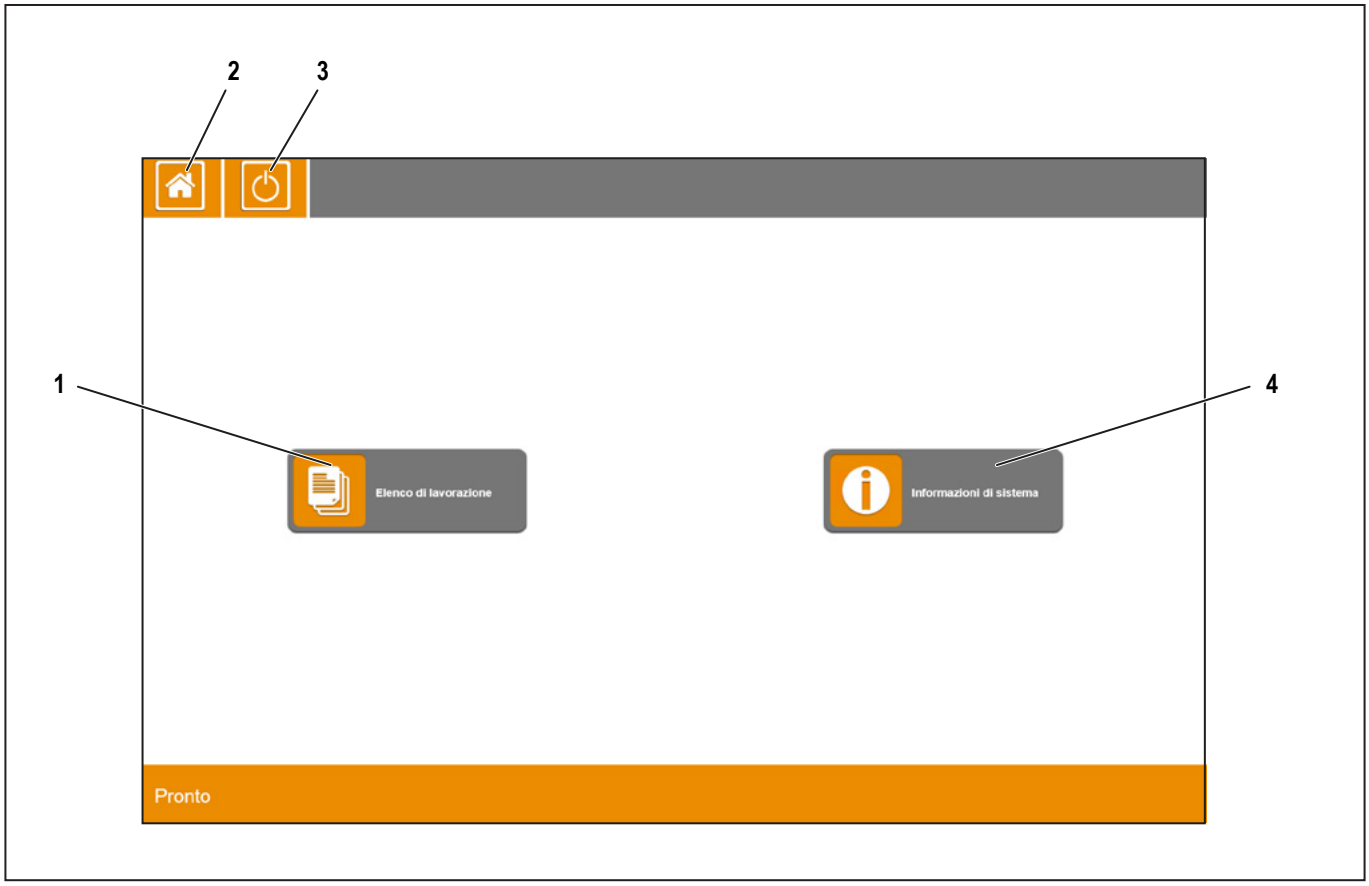

Figura 5.1 Pagina iniziale

1 Aprire l'elenco di lavorazione
2 Visualizzare la pagina iniziale
3 Simbolo Energia (per uscire dal programma)
4 Aprire le informazioni di sistema

5.1 Elenco di lavorazione

Per aprire l'elenco di lavorazione, toccare **Elenco di lavorazione**.

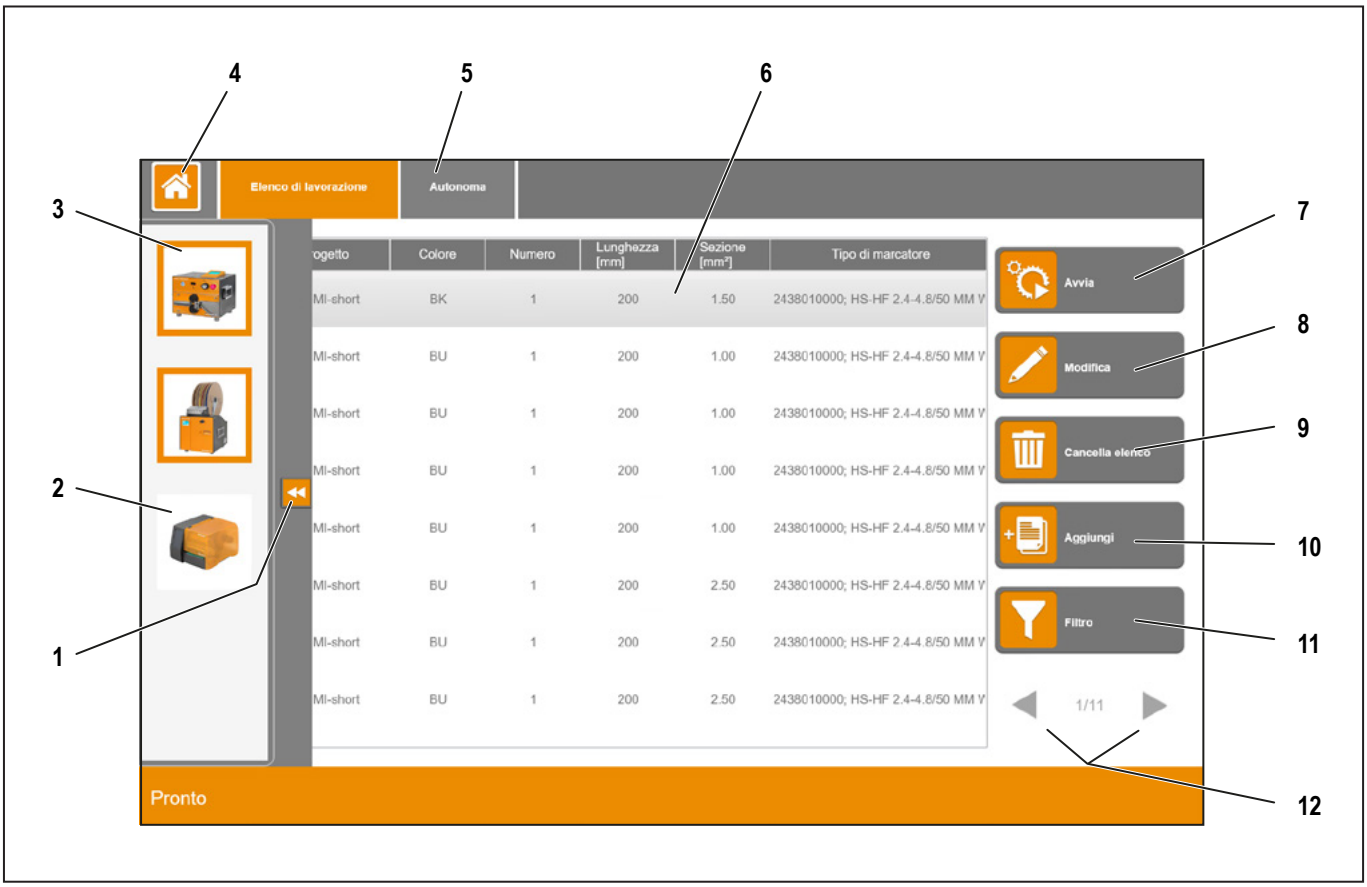

Figura 5.2 Visualizzare l'elenco di lavorazione

1 Mostrare o nascondere l'elenco dei dispositivi
2 Dispositivo disattivato
3 Dispositivo attivato
4 Visualizzare la pagina iniziale
5 Attivare la modalità autonoma
6 Ordine di lavorazione
7 Avviare un'operazione di lavorazione
8 Modificare un ordine di lavorazione
9 Cancellare completamente l'elenco di lavorazione
10 Creare un ordine di lavorazione manuale
11 Filtrare l'elenco di lavorazione
12 Scorrere le pagine avanti o indietro

5.2 Informazioni di sistema

Per aprire la vista delle informazioni di sistema, toccare **Informazioni di sistema**.

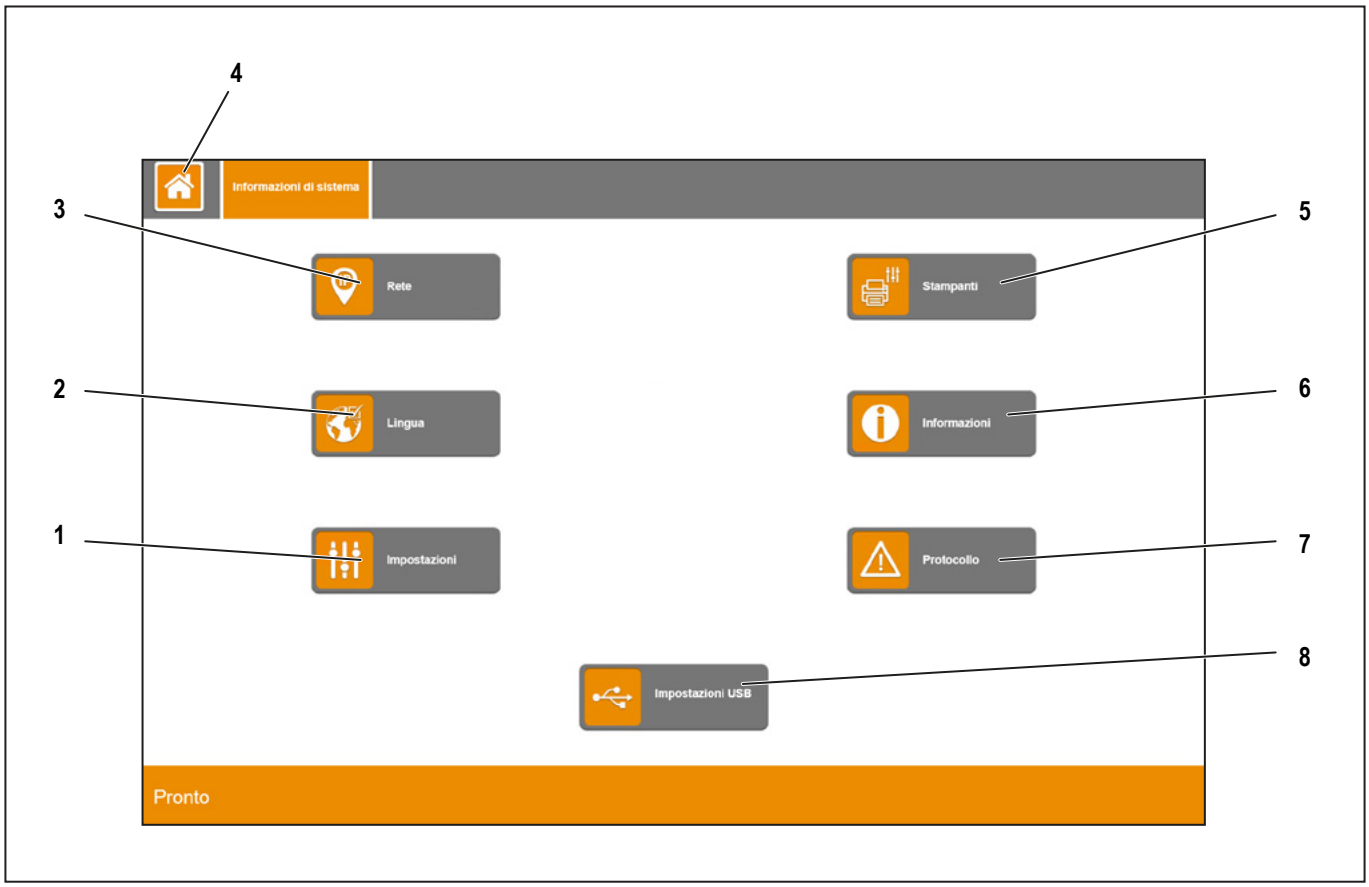

Figura 5.3 Visualizzare le informazioni di sistema

1 Definire le impostazioni
2 Modificare la lingua
3 Configurare le impostazioni di rete
4 Visualizzare la pagina iniziale
5 Impostare le stampanti
6 Visualizzare i dettagli di sistema
7 Salvare il registro
8 Modificare le impostazioni USB

5.3 Configurare le impostazioni di rete

È possibile assegnare al programma un indirizzo IP statico e un indirizzo DNS Server statico.

Solo l'amministratore di rete può modificare le impostazioni di rete.

Prerequisito: il WPC deve essere collegato alla rete aziendale per mezzo di un cavo di rete.
► Toccare **Informazioni di sistema**.
► Toccare **Rete**.
► Toccare **Usa il seguente indirizzo IP**.
► Immettere un indirizzo IP.
► Immettere una maschera di sottorete.
► Immettere un gateway di default.
► Toccare **Usa il seguente indirizzo DNS Server.**
► Immettere un indirizzo DNS Server alternativo.
► Toccare **Applica**.

Figura 5.4 Impostazioni di rete con assegnato indirizzo IP statico

Gli ottetti dell'indirizzo IP devono sempre contenere tre cifre. Se si è assegnato un indirizzo IP statico al WPC nel software di progettazione, si deve assegnare lo stesso indirizzo IP nel WPC-Server.

5.4 Ottenere le impostazioni di rete automaticamente

► Toccare **Informazioni di sistema**.
► Toccare **Rete**.
► Toccare **Ottieni indirizzo IP automaticamente**.
► Toccare **Ottieni indirizzo DNS Server automaticamente**.
► Toccare **Applica**.

5.5 Impostare la porta

► Toccare **Porta**.
► Immettere il numero della porta.
► Toccare **Applica**.

Se si è modificato il numero della porta nel WPC, assegnare lo stesso numero della porta al WPC nel software di progettazione.

5.6 Modificare la lingua

Il programma si avvia nell'ultima lingua impostata.

Figura 5.5 Selezionare la lingua

► Toccare **Informazioni di sistema**.
► Toccare la lingua desiderata.
► Toccare **Applica**.
Si apre una finestra di dialogo.

► Toccare **Sì**.
► Riavviare il programma.

La nuova lingua diverrà effettiva solo dopo il riavvio del programma.

Se la lingua viene modificata, il programma si spegne e si riavvia.

5.7 Definire le impostazioni

► Toccare **Informazioni di sistema**.
► Toccare **Impostazioni**.

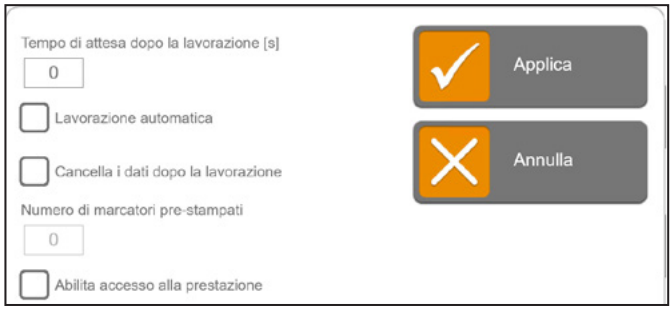

Figura 5.6 Modificare le impostazioni

Definire un tempo di attesa dopo un ordine di lavorazione

È possibile definire dopo quanti secondi, a partire dal completamento di un ordine di lavorazione, il programma inizierà l'ordine di lavorazione successivo.

► Toccare **Informazioni di sistema**.
► Toccare **Impostazioni**.
► Nel campo di testo **Tempo di attesa dopo ordine di lavorazione**, immettere il numero di secondi di pausa prima dell'avvio dell'ordine di lavorazione successivo.
► Toccare **Applica**.

Impostare il flusso di lavorazione automatico

Se viene impostato il flusso di lavorazione automatico, il programma avvia l'ordine di lavorazione successivo subito dopo aver completato un ordine di lavorazione.

► Toccare **Informazioni di sistema**.
► Toccare **Impostazioni**.
► Toccare **Flusso di lavorazione automatico**.
► Toccare **Applica**.

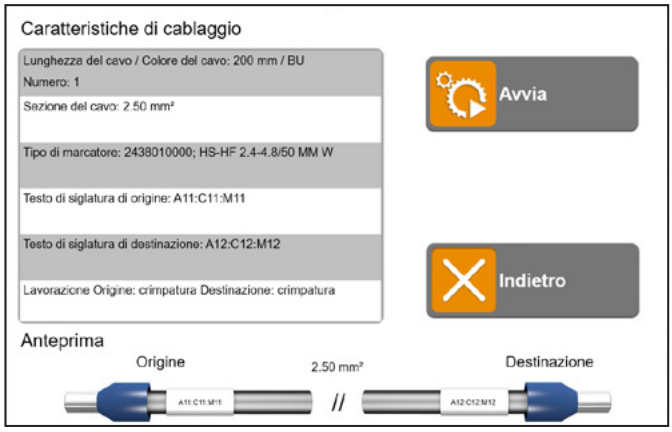

Figura 5.7 Vista Flusso di lavorazione automatico

Cancellare i dati al termine dell'ordine di lavorazione

È possibile ordinare al programma di cancellare i dati dell'ordine di lavorazione dopo aver terminato ciascun ordine di lavorazione. Se viene spuntata la casella **Cancella i dati al termine dell'ordine di lavorazione**, l'ordine di lavorazione viene cancellato dall'elenco di lavorazione subito dopo che è stato completamente terminato.

► Toccare **Informazioni di sistema**.
► Toccare **Impostazioni**.
► Toccare **Cancella i dati al termine dell'ordine di lavorazione**.
► Toccare **Applica**.

Solo se viene spuntata la casella **Cancella i dati al termine dell'ordine di lavorazione**, è possibile controllare, ad esempio, quanto si era proceduto con l'ordine di lavorazione dopo l'arresto del programma. È possibile continuare l'ordine di lavorazione. Se la casella **Cancella i dati al termine dell'ordine di lavorazione** non viene spuntata, l'ordine di lavorazione deve essere riavviato.

Definire il numero di marcatori prestampati

È possibile prestampare dei marcatori per ridurre al minimo i tempi di attesa.

► Toccare **Informazioni di sistema**.
► Toccare **Impostazioni**.
► Nel campo di testo, indicare quanti marcatori si desidera prestampare.
► Toccare **Applica**.

Abilitare l'accesso all'assistenza

Il team di Assistenza Weidmüller può essere d'aiuto più rapidamente se ottiene l'accesso al programma.

► Toccare **Informazioni di sistema**.
► Toccare **Impostazioni**.
► Toccare **Abilita accesso alla prestazione**.

5.8 Impostare le stampanti

Prima di eseguire le operazioni di lavorazione, è necessario configurare le stampanti e assegnare i marcatori adatti.

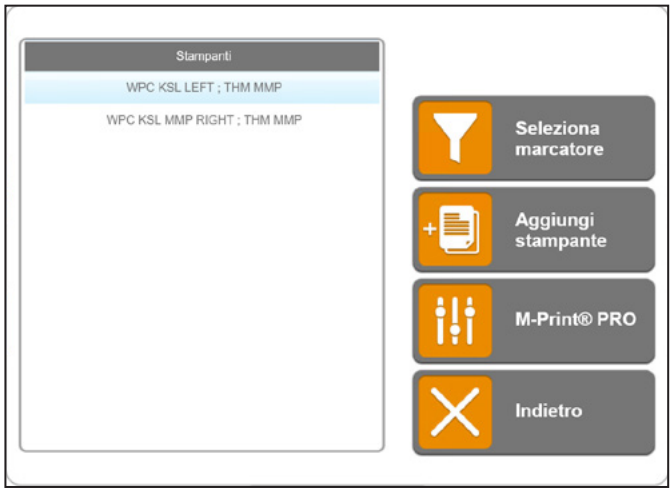

Figura 5.8 Modificare il processo di stampa

Assegnare le stampanti

È possibile assegnare al programma una o più stampanti.

► Toccare **Informazioni di sistema**.
► Toccare **Stampante**.
Si apre una finestra di dialogo.

► Toccare **Aggiungi**.
Si apre un elenco a discesa.

► Toccare la stampante che si desidera aggiungere.
Si apre un elenco a discesa.

► Selezionare se la stampante è collegata attraverso una porta USB o attraverso la rete.
Si apre una casella di verifica.

► Toccare il numero di serie della stampante che si desidera assegnare.
► Toccare **Accetta selezione**.
► Usare **Test** per verificare se la stampante è stata collegata correttamente.

Modificare il nome della stampante nel display

► Toccare **Impostazioni**.
Si apre un campo di testo.

► Modificare il nome della stampante.
► Toccare **Applica**.

Assegnare i marcatori a una stampante

È necessario assegnare un marcatore a una singola stampante.

► Toccare **Informazioni di sistema**.
► Toccare **Stampante**.
► Toccare la stampante alla quale si desidera assegnare un marcatore.
► Toccare **Seleziona marcatore**.
Si apre un elenco a discesa.

► Toccare il marcatore che si desidera assegnare.
► Toccare **Applica**.

M-Print® PRO

È possibile usare il software M-Print® PRO per configurare i processi di siglatura e di stampa.

Collegando un mouse e una tastiera allo schermo tattile si otterrà una migliore esperienza di navigazione durante la configurazione dei processi di stampa su M-Print® PRO.

► Toccare **Informazioni di sistema**.
► Toccare **Stampante**.
► Toccare **M-Print® PRO**.

Il software M-Print® PRO è descritto nelle istruzioni d'uso THM MMP.

5.9 Visualizzare le informazioni

È possibile visualizzare le versioni del software e i numeri di serie del programma e dei dispositivo connessi.

► Toccare **Informazioni di sistema**.
► Toccare **Informazioni.**

5.10 Salvare il registro

È possibile salvare le comunicazioni tra i componenti sotto forma di dati di registro su una chiavetta USB, ad esempio se si desidera cercare degli errori.

I file sono salvati nella directory radice.

Prerequisito: una chiavetta USB deve essere collegata all'interfaccia USB dello schermo tattile.
► Toccare **Informazioni di sistema**.
► Toccare **Registro**.
Si apre una finestra di dialogo.

► Toccare **Salva**.
La finestra di dialogo si chiude.

Il file di registro viene salvato nella directory radice con la data e l'ora correnti. È possibile inviare il file di registro all'Assistenza Weidmüller per la ricerca e la risoluzione dei problemi.

Figura 5.9 finestra di dialogo Salvare il registro

5.11 Modificare le impostazioni USB

L'interfaccia USB **USB 2** nel programma è configurata alla consegna. Se necessario, è possibile modificare la configurazione a **USB 1** o **USB 3**.

Se si dovessero verificare dei problemi durante il collegamento, controllare il collegamento nel WPC e modificare la porta USB nel WPC.

► Toccare **Informazioni di sistema**.
► Toccare **Impostazioni USB**.
► Toccare la porta USB desiderata.
► Toccare **Applica**.

Figura 5.10 Modificare le impostazioni USB

5.12 Aggiornare il firmware

► Scaricare l'ultima versione del file del firmware dal sito web Weidmüller.
► Salvare il file nella directory radice di una chiavetta USB.

Il file può essere letto unicamente dalla directory radice della chiavetta USB.

► Inserire la chiavetta USB nella porta USB dello schermo tattile.

Il file viene visualizzato sullo schermo tattile.

► Toccare **OK**.

6 Creare e modificare elenchi di lavorazione

6.1 Importare un elenco di lavorazione dal software di pianificazione

Gli elenchi di lavorazione esportati dal software di progettazione sono visualizzati come progetti nel menu **Elenco di lavorazione**. I progetti importati sono aggiunti alla fine dell'elenco di lavorazione.

► Per importare dati da una chiavetta USB, inserire la chiavetta USB nella porta USB dello schermo tattile.

I dati sono visualizzati nel menu **Elenco di lavorazione**.

È possibile leggere solo i dati salvati nella directory radice.

Se sono stati salvati vari progetti nella directory radice, è possibile selezionarli separatamente.

6.2 Aggiungere un nuovo ordine di lavorazione

È possibile aggiungere ordini di lavorazione a elenchi di lavorazione importati.
Se non si è importato nessun elenco di lavorazione, è possibile creare degli ordini di lavorazione all'interno dell'elenco di lavorazione.

► Toccare **Elenco di lavorazione**.
► Toccare **Aggiungi**.
► Immettere il numero di cavi da lavorare.
► Toccare **Invio** per confermare il dato immesso.

► Immettere la lunghezza del cavo.
► Toccare **Invio** per confermare il dato immesso.

► Selezionare il colore del cavo.
► Toccare **Accetta** per confermare il dato immesso.
► Toccare **sezione del cavo**.
► Selezionare la sezione del cavo.

Vengono visualizzate solo le sezioni dei cavi adatte.

► Toccare **Applica**.
► Toccare **Tipo di marcatore**.
► Selezionare il tipo di marcatore.

Sono visualizzate solamente le tipologie di marcatori adatti.

► Toccare **Applica**.
► Toccare **Testo di siglatura di origine**.
► Immettere il testo della siglatura.
► Toccare **Invio**.

► Toccare **Testo di siglatura di destinazione**.
► Immettere il testo della siglatura.
► Toccare **Invio**.

► Toccare **Modifica origine**.
► Selezionare il tipo di modifica.
► Toccare **Modifica destinazione**.
► Selezionare il tipo di modifica.
► Toccare **Applica**.
Si apre una finestra di dialogo.

► Toccare **OK** per confermare l'aggiunta all'ordine di lavorazione.

L'ordine di lavorazione appena creato è visualizzato nell'elenco di lavorazione. A tutti gli ordini di lavorazione creati nel programma viene assegnato il nome di progetto **Lavorazione manuale**.

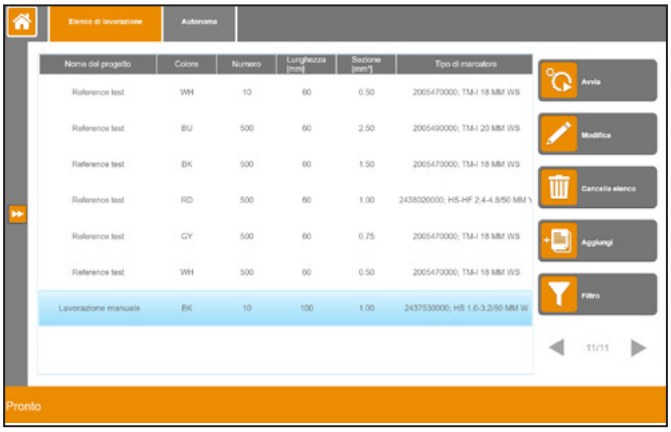

Figura 6.1 Elenco di lavorazione con ordini di lavorazione creati in modo manuale

6.3 Modificare l'elenco di lavorazione

È possibile modificare i singoli valori di un ordine di lavorazione, ad esempio se si desidera modificare il numero di cavi da lavorare.

Non è possibile modificare i nomi dei progetti provenienti da progetti importati.

► Nel menu **Elenco di lavorazione**, toccare l'ordine di lavorazione che si desidera modificare.
► Toccare **Modifica**.
► Toccare il campo del valore da modificare e immettere il nuovo valore.
► Confermare l'immissione con **Invio** o **Applica**.
► Dopo aver immesso tutte le modifiche, toccare **Applica**.
Si apre una finestra di dialogo.

► Toccare **OK** per accettare le modifiche.

6.4 Cancellare l'elenco di lavorazione

È possibile cancellare completamente l'elenco di lavorazione.

Il menu **Cancella elenco** cancella tutti i progetti e gli ordini di lavorazione presenti nell'elenco di lavorazione. È possibile cancellare singoli ordini di lavorazione nel menu **Modifica**, vedere il paragrafo **Cancellare l'ordine di lavorazione**.

► Nel menu **Elenco di lavorazione**, toccare **Cancella elenco.**
Si apre una finestra di dialogo.

► Toccare **OK** per cancellare l'elenco di lavorazione.

6.5 Cancellare l'ordine di lavorazione

È possibile cancellare singoli ordini di lavorazione dall'elenco di lavorazione.
► Toccare l'ordine di lavorazione da cancellare.
► Toccare **Modifica**.
► Toccare **Cancella**.
Si apre una finestra di dialogo.

► Toccare **OK** per confermare la cancellazione.

6.6 Filtrare l'elenco di lavorazione

È possibile filtrare l'elenco di lavorazione secondi i seguenti criteri:

– Lunghezza del cavo [mm]
– Colore del cavo
– Sezione del cavo
– Progetti
– Modifica origine
– Modifica destinatario

È possibile applicare il filtro solo all'intero elenco di lavorazione. Non è possibile applicare il filtro ai singoli ordini di lavorazione.

È possibile applicare un solo criterio di filtro all'elenco di lavorazione oppure scegliere di applicarne più di uno contemporaneamente.

► Toccare **Filtro**.

Figura 6.2 Menu impostazioni del filtro

► Selezionare i criteri del filtro.
► Toccare **Applica** se possibile.
► Dopo aver selezionato tutti i filtri, toccare **Applica**.
Si apre una finestra di dialogo.

► Confermare con **OK** per attivare il filtro.

Viene visualizzata l'icona del filtro.

Figura 6.3 Icona del filtro

6.7 Modificare le impostazioni del filtro

È possibile riconoscere un elenco di lavorazione cui è stato applicato un filtro grazie alla visualizzazione dell'icona filtro.

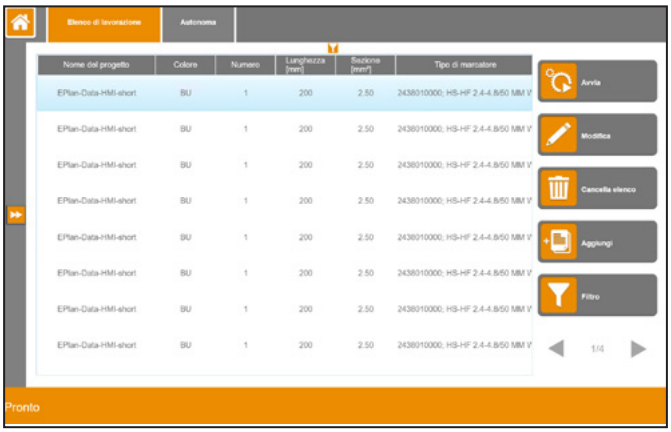

Figura 6.4 Elenco di lavorazione filtrato

Il menu **Filtro** mostra quali filtri sono stati impostati.

È possibile modificare le impostazioni del filtro.

► Toccare **Filtro**.

► Toccare il campo nel quale si desidera modificare un filtro.
► Immettere il nuovo valore.
► Toccare **Applica** se possibile.
► Dopo aver immesso tutte le modifiche, toccare **Applica**.
Si apre una finestra di dialogo.

► Confermare con **OK** per rendere attive le modifiche.

6.8 Annullare le impostazioni del filtro

È possibile riconoscere un elenco di lavorazione cui è stato applicato un filtro grazie alla visualizzazione dell'icona filtro.

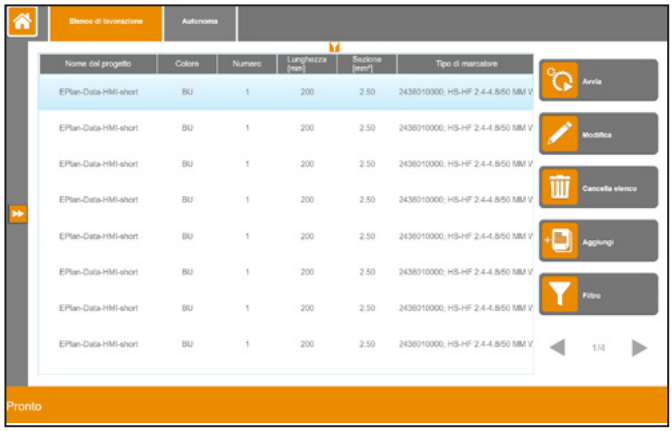

Figura 6.5 Elenco di lavorazione filtrato

È possibile annullare le impostazioni del filtro.
► Toccare **Filtro**.
► Selezionare l'icona a forma di stella in tutti i campi.
► Toccare **Applica**.
► Dopo aver selezionato l'icona a forma di stella su tutti i campi, toccare **Applica**.
Si apre una finestra di dialogo.

► Confermare con **OK** per disattivare il filtro.

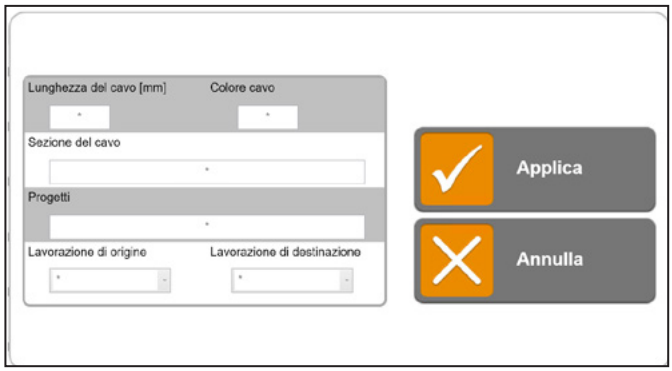

Figura 6.6 Impostazioni filtro disattivate

7 Avviare un ordine di lavorazione

► Nell'elenco di lavorazione, toccare l'ordine di lavorazione che si desidera avviare.
Si apre una finestra di dialogo.

► Toccare **Avvia**.
Si apre la vista di esecuzione dell'ordine di lavorazione.

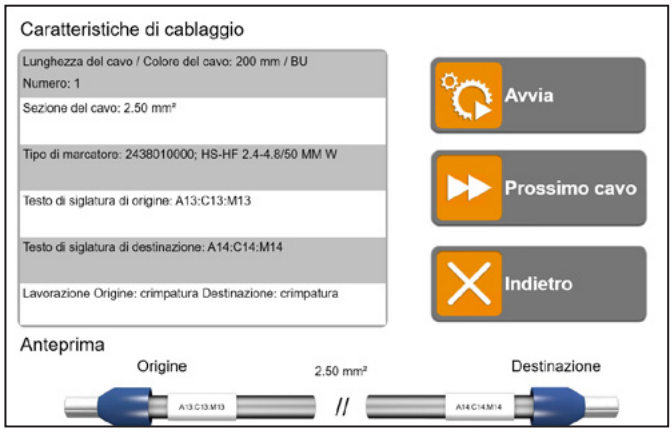

Figura 7.1 Vista di esecuzione dell'ordine di lavorazione

► Toccare **Avvia**.
L'ordine di lavorazione è avviato.

Non appena l'ordine di lavorazione è stato completato, il WPC si arresta. È possibile avviare l'ordine di lavorazione successivo.

8 Disattivare una fase del processo

È possibile disattivare singole fasi del processo di una operazione di lavorazione.

Esempio: si desidera solo tagliare i cavi a lunghezza e crimparli con i terminali, poiché si vuole siglare i cavi direttamente sul quadro elettrico in un secondo momento. La fase del processo della stampante non è necessaria e può essere disattivata.

Le fasi del processo dei dispositivi attivi sono prese in considerazione nell'operazione di lavorazione. È possibile riconoscere un dispositivo attivo nell'elenco dei dispositivi dalla sua cornice colorata.

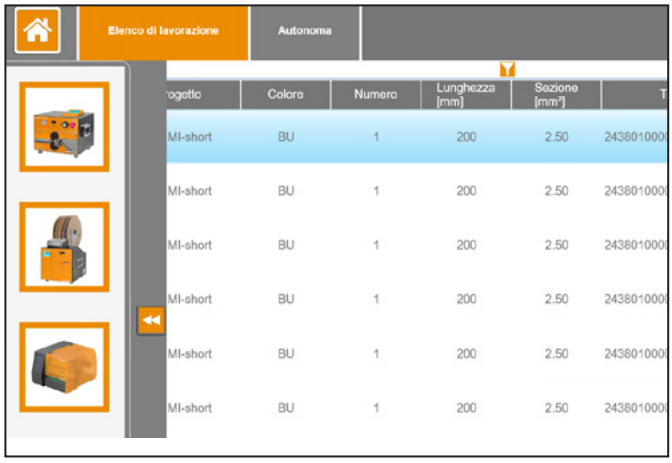

Figura 8.1 Elenco dei dispositivi con dispositivi attivi

► Per disattivare un dispositivo, toccare il dispositivo la cui fase del processo deve essere disattivata nell'operazione di lavorazione.

La cornice scompare. Il dispositivo è disattivato.

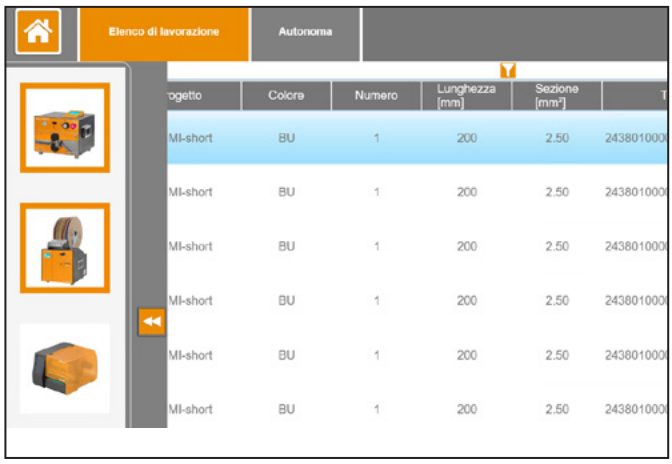

Figura 8.2 Elenco dei dispositivi con dispositivo disattivato

La fase del processo per questo dispositivo sarà saltata nell'operazione di lavorazione.

I dispositivi disattivati non vengono riattivati automaticamente. Prima della successiva operazione di lavorazione, attivare tutti i dispositivi necessari all'operazione di lavorazione corrente; vedere il paragrafo **Attivare una fase del processo in un'operazione di lavorazione**.

9 Attivare una fase del processo

Le fasi del processo di tutti i dispositivi disattivati vengono saltate nelle operazioni di lavorazione.
È possibile riconoscere i dispositivi disattivati perché non presentano una cornice.

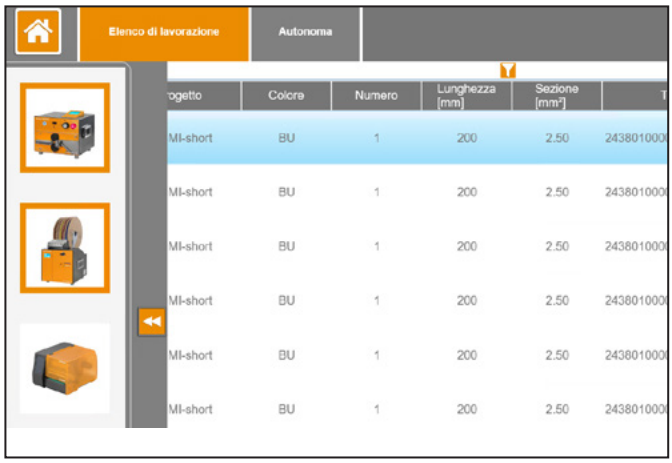

Figura 9.1 Elenco dei dispositivi con dispositivo disattivato

► Per attivare un dispositivo, toccare il dispositivo la cui fase del processo deve essere eseguita nell'operazione di lavorazione.

La cornice viene visualizzata.

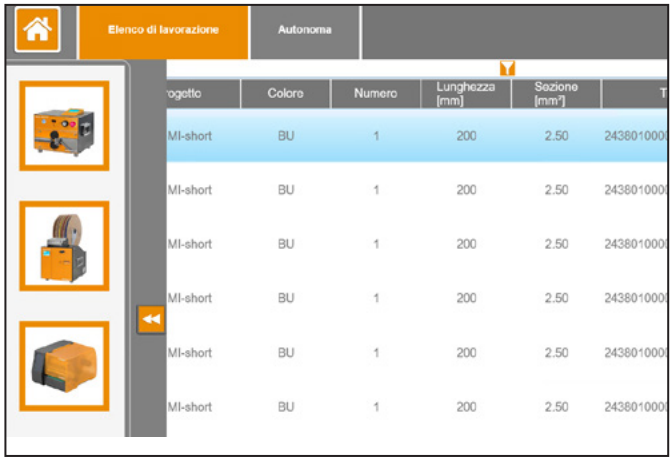

Figura 9.2 Elenco dei dispositivi con dispositivi attivi

La fase del processo di questo dispositivo sarà eseguita durante l'operazione di lavorazione.

10 Funzionamento del WPC come soluzione autonoma

Nella modalità autonoma, è possibile utilizzare le singole funzioni dei dispositivi connessi senza il software WPC.

10.1 Attivare la modalità autonoma

► Nel menu **Elenco di lavorazione**, toccare **Modalità autonoma**.

La modalità autonoma è visualizzata nello schermo tattile.

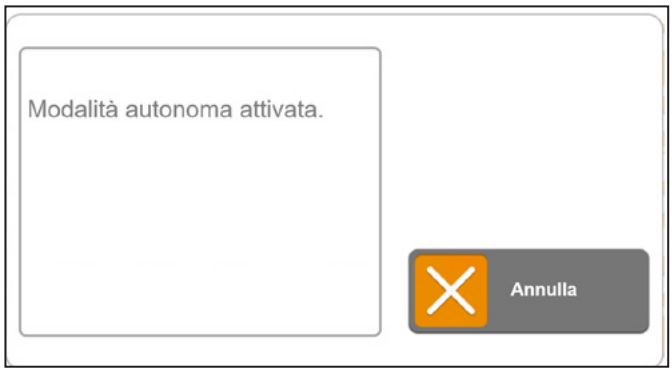

Figura 10.1 WPC in modalità autonoma

Il WPC rimane in modalità autonoma fino a quando la stessa non viene disattivata.

10.2 Disattivare la modalità autonoma

È possibile verificare nello schermo tattile se è stata attivata la modalità autonoma.

► Toccare **Annulla** per disattivare la modalità autonoma.

Il programma riprenderà nuovamente il controllo del WPC.

11 Glossario

Elenco di lavorazione

Un elenco di lavorazione consiste in progetti e ordini di lavorazione.

Progetto

Un progetto può contenere uno o più ordini di lavorazione. I progetti sono creati nel software di progettazione e sono esportati nell'elenco di lavorazione del WPC-Server.

Ordine di lavorazione

Un ordine di lavorazione contiene le operazioni di lavorazione. Gli ordini di lavorazione creati nel WPC-Server sono sempre identificati come **lavorazioni manuali**.

Operazione di lavorazione

Un'operazione di lavorazione comprende l'intera lavorazione di un singolo conduttore.

Índice

1	**Acerca de esta documentación**	**85**
1.1	Documentación completa	85
1.2	Símbolos e indicaciones	85
1.3	Versión de software	85
2	**Seguridad**	**86**
2.1	Uso previsto	86
2.2	Personal	86
3	**Descripción del sistema**	**87**
4	**Inicio y cierre del programa**	**88**
4.1	Inicio del programa	88
4.2	Cierre del programa	88
4.3	Navegación	88
5	**Funcionamiento y configuración del programa**	**89**
5.1	Lista de procesamiento	90
5.2	Información del sistema	91
5.3	Configuración de los ajustes de red	92
5.4	Obtención automática de los ajustes de red	92
5.5	Ajuste del puerto	92
5.6	Cambio de idioma	92
5.7	Definición de ajustes	92
5.8	Configuración de impresoras	94
5.9	Visualización de información	94
5.10	Guardado del registro	94
5.11	Cambio del ajuste de USB	95
5.12	Actualización del firmware	95
6	**Creación y edición de listas de procesamiento**	**96**
6.1	Importación de una lista de procesamiento desde el software de planificación	96
6.2	Adición de una orden de procesamiento nueva	96
6.3	Edición de la lista de procesamiento	96
6.4	Eliminación de la lista de procesamiento	97
6.5	Eliminación de la orden de procesamiento	97
6.6	Filtrado de la lista de procesamiento	97
6.7	Modificación de los ajustes de filtrado	97
6.8	Cancelación de los ajustes de filtrado	98
7	**Inicio de una orden de procesamiento**	**99**
8	**Desactivación de un paso de proceso**	**100**
9	**Activación de un paso de proceso**	**101**
10	**Utilización de WPC como solución independiente**	**102**
10.1	Activación del modo independiente	102
10.2	Desactivación del modo independiente	102
11	**Glosario**	**103**

Fabricante

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
32758 Detmold, Alemania
Tel.: +49 5231 14-0
Fax: +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

N.º de documento 2673480000
Revisión 00/abril de 2019

1 Acerca de esta documentación

1.1 Documentación completa

En estas instrucciones se explica cómo utilizar el software **WPC-Server**. Tenga en cuenta también los manuales de los dispositivos conectados cuando manipule el WPC.

Todos los manuales pueden descargarse desde el sitio web de Weidmüller.

1.2 Símbolos e indicaciones

Las advertencias que dependen de la situación pueden contener los siguientes símbolos de advertencia:

Símbolo	Significado
	Solo un electricista debidamente cualificado puede llevar a cabo esta operación.
	Indicaciones acerca de esta documentación.

En el resto del texto se aplica un formato adicional con el siguiente significado:

El texto que aparece junto a esta flecha corresponde a notas que no guardan relación con la seguridad, pero que proporcionan información importante sobre procedimientos de trabajo adecuados y eficaces.

► Las instrucciones están señalizadas con triángulos negros que preceden al texto.

– Las listas están señalizadas con guiones largos que preceden al texto.

1.3 Versión de software

Estas instrucciones describen la versión de software 1.0 o superior.

2 Seguridad

2.1 Uso previsto

El software Wire Processing Center Server (WPC-Server) es un programa web que se ejecuta en PC industriales. El programa puede utilizarse para las funciones siguientes:

- Importar listas de procesamiento desde el software de planificación
- Editar listas de procesamiento importadas
- Crear listas de procesamiento
- Iniciar órdenes de procesamiento
- Ejecutar órdenes de procesamiento paso a paso

2.2 Personal

Solo el personal debidamente formado podrá utilizar este programa. Es imprescindible haber leído el manual de instrucciones en su totalidad.

Solo el personal especializado podrá realizar los trabajos de mantenimiento y las actualizaciones de software.

Guarde el manual de instrucciones en un lugar accesible para el personal de servicio.
Todos los documentos pueden descargarse también desde el sitio web de Weidmüller.

3 Descripción del sistema

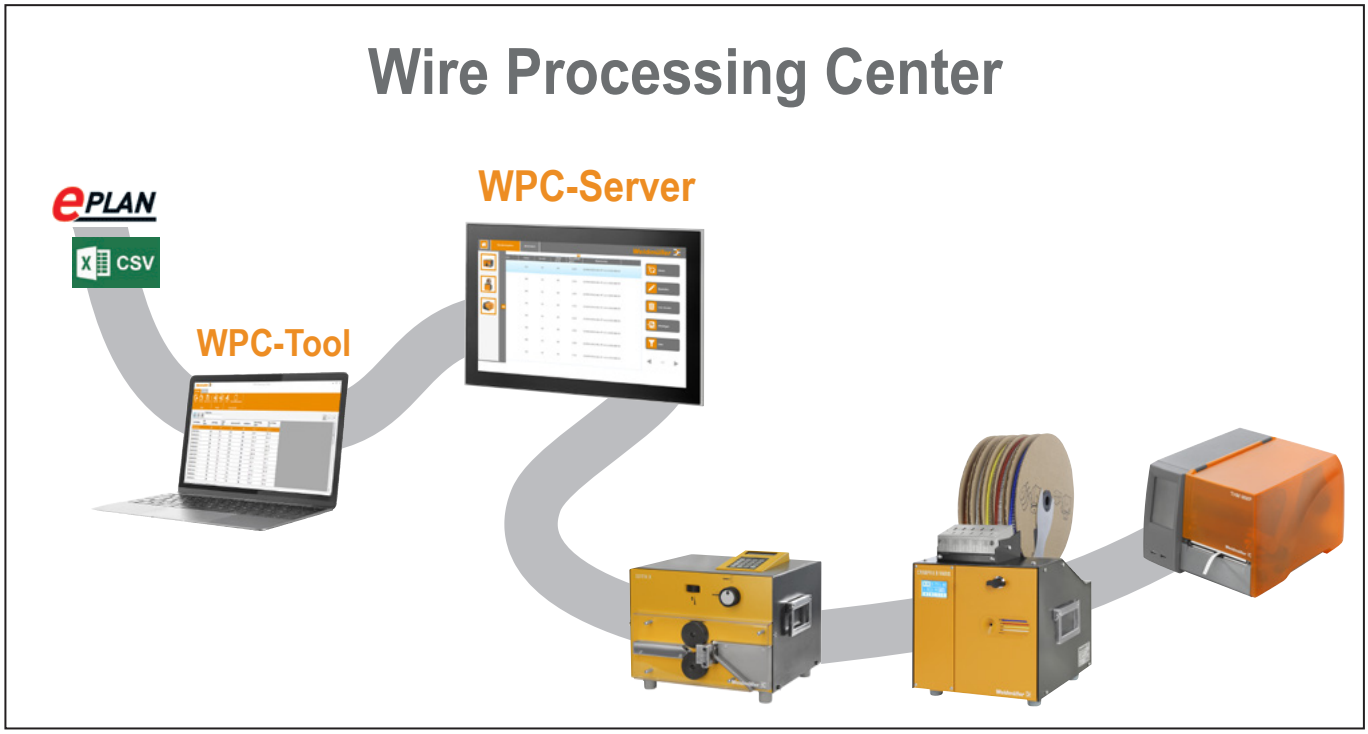

Ilustración 3.1 Descripción del sistema

El Wire Processing Center (WPC) es un sistema modular compuesto por máquinas de procesamiento de cables, impresoras industriales y un panel táctil. Los equipos se conectan entre sí mediante las interfaces integradas y se controlan desde el programa WPC-Server.

El software de planificación WPC-Tool se puede utilizar para transmitir datos CAE con el fin de planificar operaciones y proyectos de procesamiento. Dichos proyectos se pueden transferir al programa WPC-Server, que se encarga de controlar la ejecución del ciclo de montaje entre los dispositivos.

El programa WPC-Server se puede utilizar para ejecutar proyectos, adaptarlos individualmente o para crear proyectos nuevos manualmente.

4 Inicio y cierre del programa

4.1 Inicio del programa

Requisito previo: el panel táctil debe estar totalmente montado y encendido. El sistema mostrará la pantalla de inicio en el panel táctil tan pronto como se conecte la alimentación eléctrica.

4.2 Cierre del programa

En el menú de la interfaz del usuario, pulse el **icono de encendido** para cerrar el programa.

Para apagar el WPC, gire el interruptor principal que se encuentra en el lateral del panel.

4.3 Navegación

Utilice el teclado o las listas desplegables para crear entradas.

Si se muestra el teclado, deberá pulsar siempre **Enter** para confirmar cada entrada.

5 Funcionamiento y configuración del programa

Utilice el programa para editar y ejecutar listas de procesamiento. Una operación de procesamiento abarca a todas las tareas de procesamiento de un conductor.

Al abrir el programa siempre se muestra la pantalla de inicio:

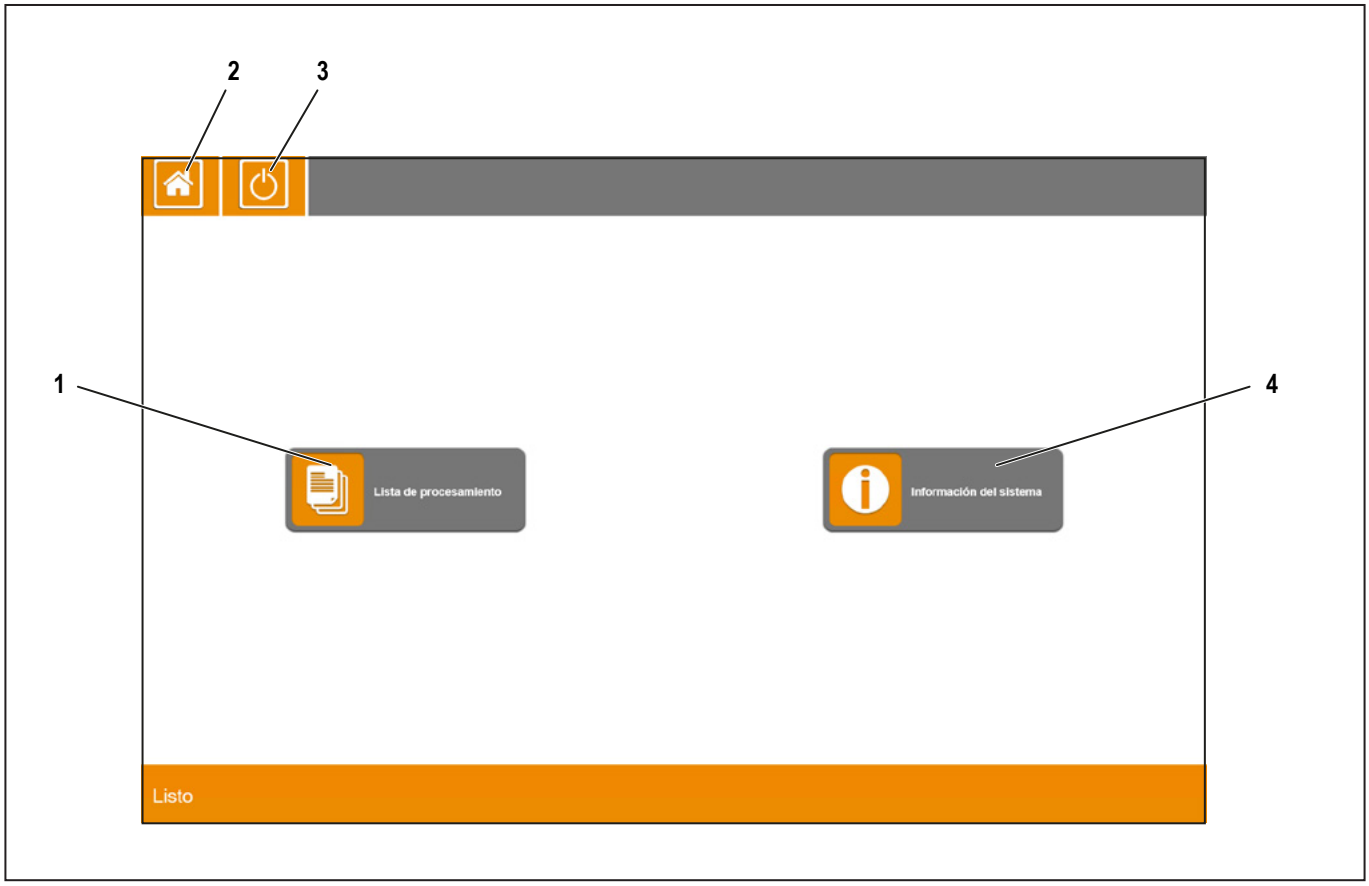

Ilustración 5.1 Pantalla de inicio

1 Abrir lista de procesamiento
2 Visualizar la pantalla de inicio
3 Símbolo de encendido (cerrar el programa)
4 Abrir la información del sistema

5.1 Lista de procesamiento

Al pulsar en **Lista de procesamiento**, se abre la lista de procesamiento.

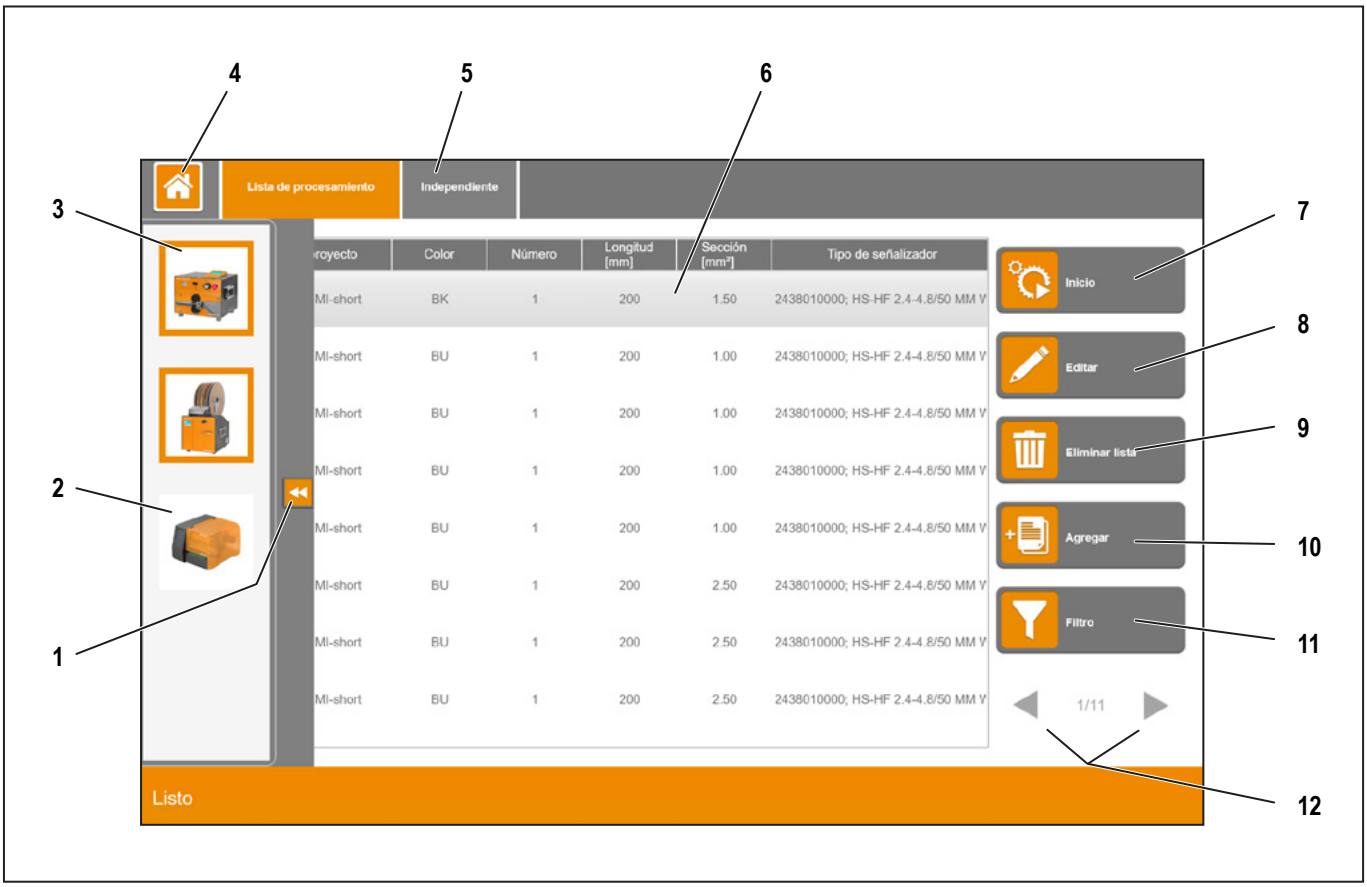

Ilustración 5.2 Visualización de la lista de procesamiento

1 Mostrar u ocultar la lista de dispositivos
2 Dispositivo desactivado
3 Dispositivo activado
4 Visualizar la pantalla de inicio
5 Activar el modo independiente
6 Orden de procesamiento
7 Iniciar una operación de procesamiento
8 Editar la orden de procesamiento
9 Eliminar toda la lista de procesamiento
10 Crear una orden de procesamiento manual
11 Filtrar la lista de procesamiento
12 Avanzar o retroceder por la pantalla

5.2 Información del sistema

Al pulsar en **Información del sistema**, se muestra la vista de información del sistema.

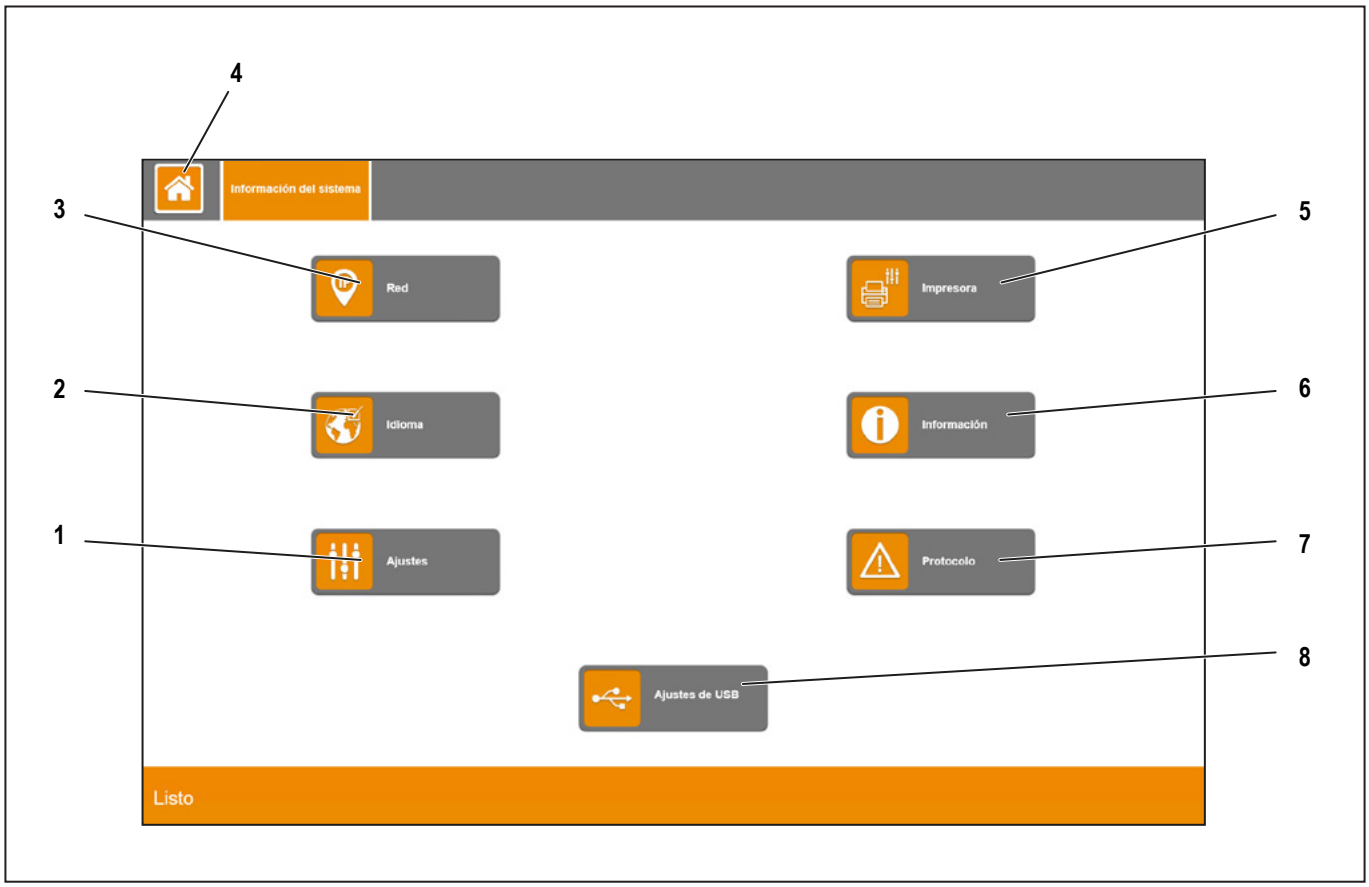

Ilustración 5.3 Pantalla de información del sistema

1 Definir ajustes
2 Cambiar el idioma
3 Configurar los ajustes de red
4 Mostrar la pantalla de inicio
5 Configurar impresoras
6 Mostrar la información detallada del sistema
7 Guardar el registro
8 Modificar los ajustes USB

5.3 Configuración de los ajustes de red

Puede asignar al programa una dirección IP fija y una dirección de servidor DNS fija.

Solo el administrador de red puede modificar los ajustes de red.

Requisito previo: debe haberse conectado el WPC a la red de la empresa mediante un cable de red.
► Pulse en **Información del sistema**.
► Pulse en **Red**.
► Pulse en **Utilizar la dirección IP siguiente**.
► Especifique la dirección IP.
► Especifique la máscara de subred.
► Especifique la puerta de enlace predeterminada.
► Pulse en **Utilizar las siguientes direcciones del servidor DNS:**.
► Introduzca una dirección de servidor DNS alternativa.
► Pulse en **Aplicar**.

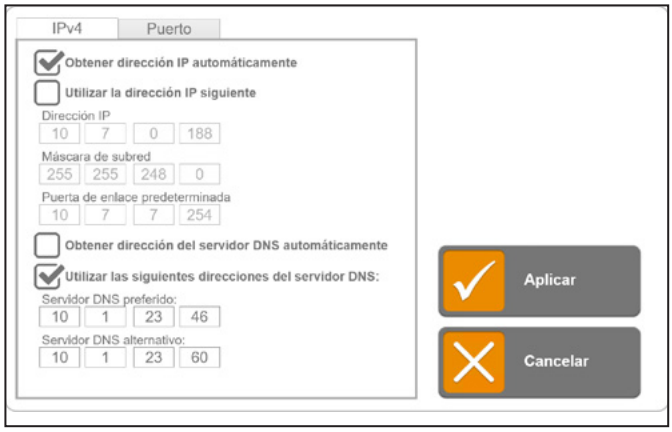

Ilustración 5.4 Configuración de red con dirección IP fija asignada

Los octetos de la dirección IP siempre se deben introducir en formato de tres dígitos. Si en el software de planificación se ha asignado una dirección IP fija al WPC, tendrá que asignar esa misma dirección IP en WPC-Server.

5.4 Obtención automática de los ajustes de red

► Pulse en **Información del sistema**.
► Pulse en **Red**.
► Pulse en **Obtener dirección IP automáticamente**.
► Pulse en **Obtener dirección del servidor DNS automáticamente**.
► Pulse en **Aplicar**.

5.5 Ajuste del puerto

► Pulse en **Puerto**.
► Introduzca el número del puerto.
► Pulse en **Aplicar**.

Si se ha modificado el número de puerto en el WPC, deberá asignar el mismo número de puerto al WPC en el software de planificación.

5.6 Cambio de idioma

El programa se abre en el idioma con el que se utilizó por última vez.

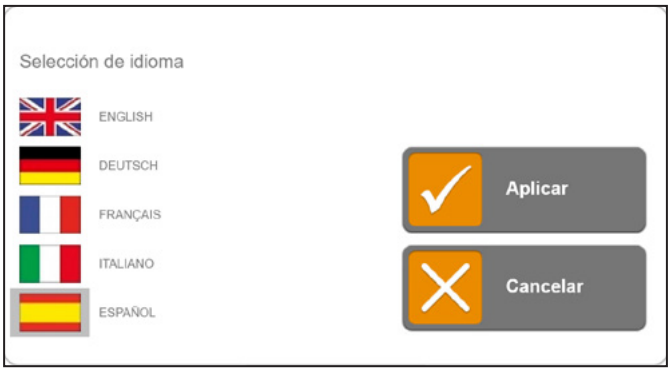

Ilustración 5.5 Selección del idioma

► Pulse en **Información del sistema**.
► Seleccione el idioma que desee utilizar.
► Pulse en **Aplicar**.
Se abrirá un cuadro de diálogo.

► Pulse en **Sí**.
► Reinicie el programa.

El idioma nuevo no se aplicará hasta que no se reinicie el programa.

Al cambiar el idioma, el programa se cerrará y se reiniciará.

5.7 Definición de ajustes

► Pulse en **Información del sistema.**
► Pulse en **Ajustes**.

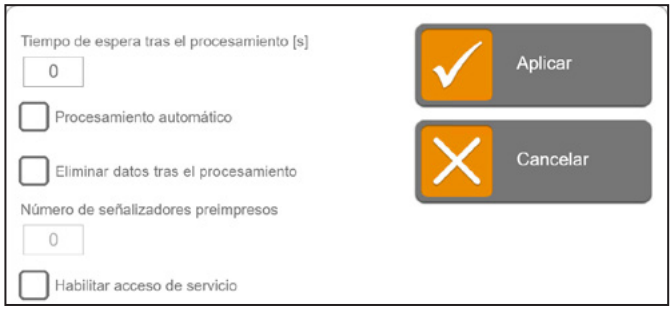

Ilustración 5.6 Edición de ajustes

Definición de un tiempo de espera tras una orden de procesamiento

Puede especificar cuántos segundos debe esperar el programa entre la finalización de una orden de procesamiento y el inicio de la siguiente.

► Pulse en **Información del sistema**.
► Pulse en **Ajustes**.
► En el cuadro de texto **Tiempo de espera tras el procesamiento**, introduzca el número de segundos que debe esperar el sistema antes de iniciar la orden de procesamiento siguiente.
► Pulse en **Aplicar**.

Configuración del flujo de procesamiento automático

Si está seleccionado el flujo de procesamiento automático, el programa iniciará la siguiente orden de procesamiento inmediatamente tras completar la orden de procesamiento actual.

► Pulse en **Información del sistema**.
► Pulse en **Ajustes**.
► Pulse en **Procesamiento automático**.
► Pulse en **Aplicar**.

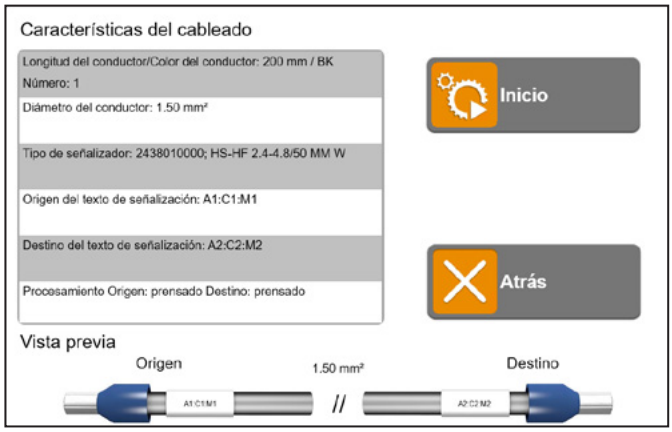

Ilustración 5.7 Pantalla de flujo de procesamiento automático

Eliminación de datos al finalizar la orden de procesamiento

Puede configurar el programa para que elimine los datos de cada orden de procesamiento tras su finalización.
Si está activada la casilla **Eliminar datos tras el procesamiento**, la orden de procesamiento se eliminará de la lista de procesamiento cuando se haya ejecutado por completo.

► Pulse en **Información del sistema**.
► Pulse en **Ajustes**.
► Pulse en **Eliminar datos tras el procesamiento**.
► Pulse en **Aplicar**.

Solo si está activada la casilla **Eliminar datos tras el procesamiento** podrá comprobar, por ejemplo, la duración de la ejecución de la orden de procesamiento tras el cierre del programa. Puede continuar la orden de procesamiento. Si no está activada la casilla **Eliminar datos tras el procesamiento**, deberá reiniciar la orden de procesamiento.

Definición del número de señalizadores preimpresos

Para reducir los tiempos de espera, puede preimprimir los señalizadores.

► Pulse en **Información del sistema**.
► Pulse en **Ajustes**.
► En el cuadro de texto, especifique el número de señalizadores que desea preimprimir.
► Pulse en **Aplicar**.

Activación del acceso para asistencia

El servicio de Asistencia Técnica de Weidmüller podrá ayudarle con mayor rapidez si le permite acceder al programa.

► Pulse en **Información del sistema**.
► Pulse en **Ajustes**.
► Pulse en **Habilitar acceso de servicio**.

5.8 Configuración de impresoras

Antes de ejecutar las operaciones de procesamiento, configure las impresoras y asígneles señalizadores adecuados.

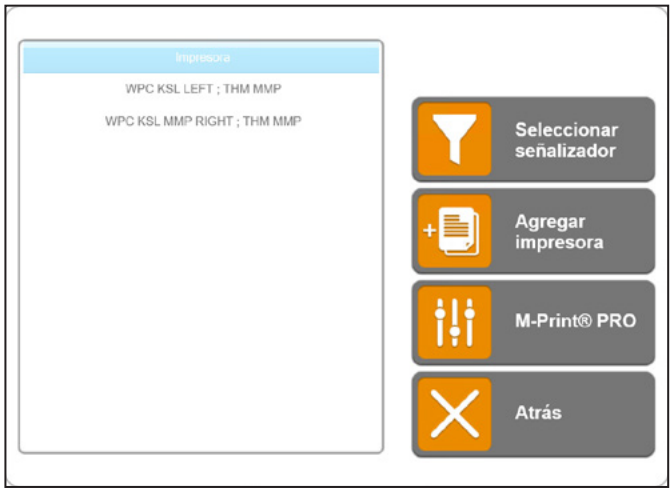

Ilustración 5.8 Edición del proceso de impresión

Asignación de impresoras

Puede asignar una o más impresoras al programa.

► Pulse en **Información del sistema**.
► Pulse en **Impresora**.
Se abrirá un cuadro de diálogo.

► Pulse en **Añadir**.
Se abrirá una lista desplegable.

► Haga clic en la impresora que desee añadir.
Se abrirá una lista desplegable.

► Indique si la impresora se va a conectar a través de un puerto USB o a través de la red.
Se abrirá una casilla de verificación.

► Pulse en el número de serie de la impresora que desee añadir.
► Pulse en **Aceptar selección**.
► Pulse en **Probar** para comprobar si la impresora se ha conectado correctamente.

Cambio del nombre de la impresora en la pantalla

► Pulse en **Ajustes**.
Se abrirá un cuadro de texto.

► Modifique el nombre de la impresora.
► Pulse en **Aplicar**.

Asignación de señalizadores a una impresora

Debe asignar un señalizador a una impresora individual.

► Pulse en **Información del sistema**.
► Pulse en **Impresora**.
► Pulse la impresora a la que desea asignar un señalizador.
► Pulse en **Seleccionar señalizador**.
Se abrirá una lista desplegable.

► Pulse en el señalizador que desea asignar.
► Pulse en **Aplicar**.

M-Print® PRO

Puede utilizar el software M-Print® PRO para configurar los procesos de señalización e impresión.

Es posible conectar un ratón y un teclado al panel táctil para facilitar la navegación al configurar procesos en M-Print® PRO.

► Pulse en **Información del sistema**.
► Pulse en **Impresora**.
► Pulse en **M-Print® PRO**.

El software M-Print® PRO se describe en el manual de instrucciones THM MMP.

5.9 Visualización de información

Puede consultar las versiones de software, así como los números de serie del programa y de los dispositivos conectados.

► Pulse en **Información del sistema**.
► Pulse en **Información**.

5.10 Guardado del registro

Puede guardar la comunicación de los componentes en forma de datos de registro en una memoria USB para, por ejemplo, realizar una búsqueda de errores puntual.

Los archivos se guardan en la carpeta raíz.

Requisito previo: debe haberse conectado una unidad USB al puerto USB del panel.
► Pulse en **Información del sistema**.
► Pulse en **Registro**.
Se abrirá un cuadro de diálogo.

► Pulse en **Guardar**.
Se cerrará el cuadro de diálogo.

El archivo de registro se guarda en la carpeta raíz con la fecha y la hora actuales. Puede enviarlo al servicio de Asistencia Técnica de Weidmüller para la solución de problemas.

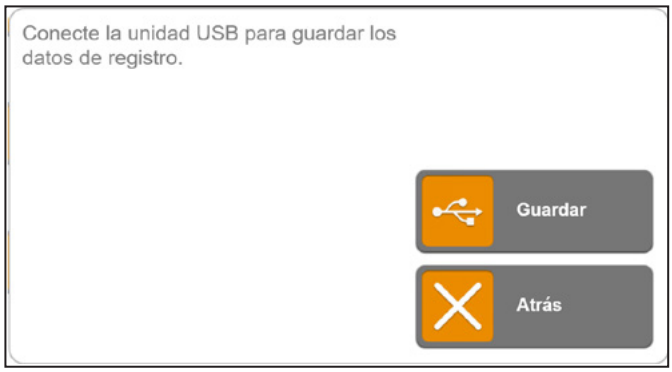

Ilustración 5.9 Cuadro de diálogo para guardar registro

5.11 Cambio del ajuste de USB

El programa se suministra con el puerto USB definido en **USB 2**. En caso necesario, puede modificar este ajuste a **USB 1** o **USB 3**.

Si hay problemas en la conexión, compruebe la conexión en el WPC y cambie el puerto USB en el WPC.

► Pulse en **Información del sistema**.
► Pulse en **Ajustes de USB**.
► Seleccione el puerto USB que desee utilizar.
► Pulse en **Aplicar**.

Ilustración 5.10 Modificación de los ajustes USB

5.12 Actualización del firmware

► Descargue el archivo de firmware más reciente desde el sitio web de Weidmüller.
► Guarde el archivo en la carpeta raíz de una unidad USB.

El archivo solo se puede leer desde la carpeta raíz de la unidad USB.

► Inserte la unidad USB en el puerto USB del panel.
El archivo se mostrará en el panel táctil.

► Pulse en **Aceptar**.

6 Creación y edición de listas de procesamiento

6.1 Importación de una lista de procesamiento desde el software de planificación

Las listas de procesamiento exportadas desde el software de planificación se muestran como proyectos en el menú **Lista de procesamiento**. Los proyectos importados se añaden al final de la lista de procesamiento.

► Para importar datos desde una unidad USB, inserte la unidad en el puerto del panel.

Los datos se muestran en el menú **Lista de procesamiento**.

Solo se pueden leer los datos que estén guardados en la carpeta raíz.

Si se han guardado varios proyectos en la carpeta raíz, podrá seleccionarlos uno por uno.

6.2 Adición de una orden de procesamiento nueva

Puede añadir órdenes de procesamiento a las listas de procesamiento importadas.
Si no se ha importado ninguna lista, puede crear órdenes de procesamiento en la lista de procesamiento.

► Pulse en **Lista de procesamiento**.
► Pulse en **Añadir**.
► Introduzca el número de conductores que se van a procesar.
► Pulse en **Enter** para confirmar la entrada.

► Introduzca la longitud del conductor.
► Pulse en **Enter** para confirmar la entrada.

► Seleccione el color del cable.
► Pulse en **Aceptar** para confirmar la entrada.
► Pulse en **Diámetro del conductor**.
► Seleccione el diámetro del conductor.

Solo se muestran los valores de diámetro admisibles.

► Pulse en **Aplicar**.
► Pulse en **Tipo de señalizador**.
► Seleccione el tipo de señalizador.

Solo se muestran los tipos de señalizadores admitidos.

► Pulse en **Aplicar**.
► Pulse en **Origen del texto de señalización.**
► Introduzca el texto de señalización.
► Pulse en **Enter**.

► Pulse en **Destino del texto de señalización.**
► Introduzca el texto de señalización.
► Pulse en **Enter**.

► Pulse en **Editar origen**.
► Seleccione el tipo de procesamiento.
► Pulse en **Editar destino**.
► Seleccione el tipo de procesamiento.
► Pulse en **Aplicar**.
Se abrirá un cuadro de diálogo.

► Pulse en **Aceptar** para confirmar la adición de la orden de procesamiento.

La orden que se acaba de crear se mostrará en la lista de procesamiento. Todas las órdenes de procesamiento creadas en el programa reciben el nombre de proyecto **Procesamiento manual**.

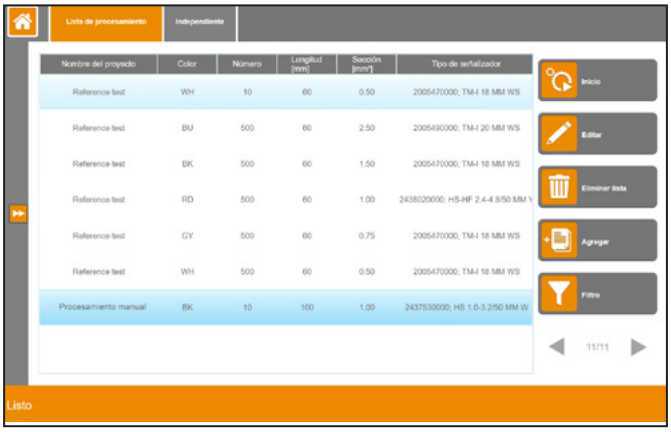

Ilustración 6.1 **Lista de procesamiento con órdenes creadas manualmente**

6.3 Edición de la lista de procesamiento

Es posible modificar valores determinados de una orden de procesamiento, como, por ejemplo, si desea modificar el número de conductores que se van a procesar.

No es posible cambiar los nombres de los proyectos importados.

► En el menú **Lista de procesamiento**, haga clic en la orden de procesamiento que quiera modificar.
► Pulse en **Editar**.
► Pulse el campo cuyo valor va a modificar e introduzca un valor nuevo.
► Confirme la entrada pulsando en **Enter** o **Aplicar**.
► Una vez introducidos todos los cambios, pulse en **Aplicar**.
Se abrirá un cuadro de diálogo.

► Pulse en **Aceptar** para confirmar los cambios.

6.4 Eliminación de la lista de procesamiento

Puede eliminar por completo la lista de procesamiento.

Con el menú **Eliminar lista** se eliminan todos los proyectos y las órdenes de procesamiento de la lista. Para eliminar órdenes de procesamiento concretas, seleccione el menú **Editar**; consulte la sección **Eliminación de órdenes de procesamiento**.

► En el menú **Lista de procesamiento**, pulse en **Eliminar lista**.
Se abrirá un cuadro de diálogo.

► Pulse en **Aceptar** para eliminar la lista de procesamiento.

6.5 Eliminación de la orden de procesamiento

Puede eliminar órdenes de procesamiento concretas de la lista de procesamiento.
► Haga clic en la orden que quiera eliminar.
► Pulse en **Editar**.
► Pulse en **Eliminar**.
Se abrirá un cuadro de diálogo.

► Pulse en **Aceptar** para confirmar.

6.6 Filtrado de la lista de procesamiento

Puede filtrar la lista de procesamiento en función de los criterios siguientes:

– Longitud del conductor [mm]
– Color del cable
– Diámetro del conductor
– Proyectos
– Origen del procesamiento
– Destino del procesamiento

El filtro solo se puede aplicar al conjunto de la lista. No es posible aplicar filtros a órdenes concretas.

Puede filtrar la lista de procesamiento en función de un solo criterio o combinando varios.

► Pulse en **Filtro**.

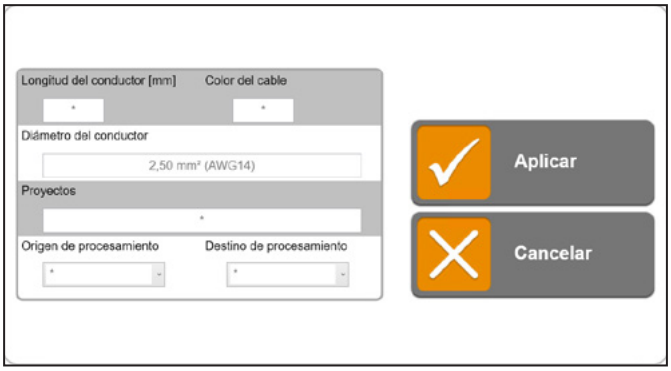

Ilustración 6.2 Menú de ajustes de filtrado

► Seleccione los criterios de filtrado.
► Pulse en **Aplicar** cuando corresponda.
► Una vez definidos todos los filtros, pulse en **Aplicar**.
Se abrirá un cuadro de diálogo.

► Pulse en **Aceptar** para confirmar y activar el filtro.

Se mostrará el icono de filtrado.

Ilustración 6.3 Icono de filtrado

6.7 Modificación de los ajustes de filtrado

Las listas de procesamiento con filtro aplicado pueden identificarse fácilmente por el icono de filtrado.

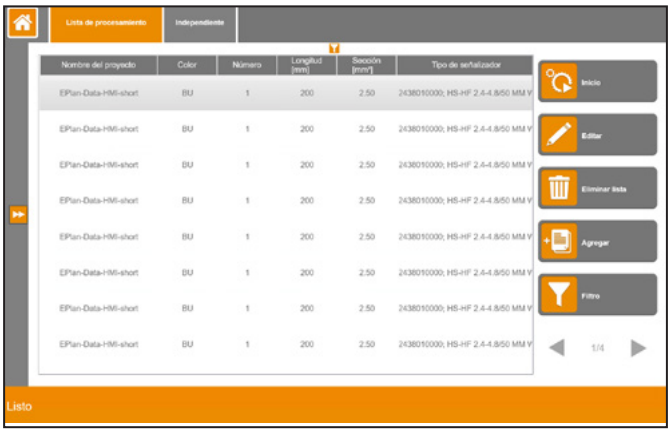

Ilustración 6.4 Lista de procesamiento con filtro aplicado

El menú **Filtro** muestra los filtros que están definidos.

Puede modificar los ajustes de filtrado.

► Pulse en **Filtro**.

► Haga clic en el campo en el que quiera modificar el filtro.
► Introduzca un valor nuevo.
► Pulse en **Aplicar** cuando corresponda.
► Una vez introducidos todos los cambios, pulse en **Aplicar**.
Se abrirá un cuadro de diálogo.

► Pulse en **Aceptar** para confirmar y activar los cambios.

6.8 Cancelación de los ajustes de filtrado

Las listas de procesamiento con filtro aplicado pueden identificarse fácilmente por el icono de filtrado.

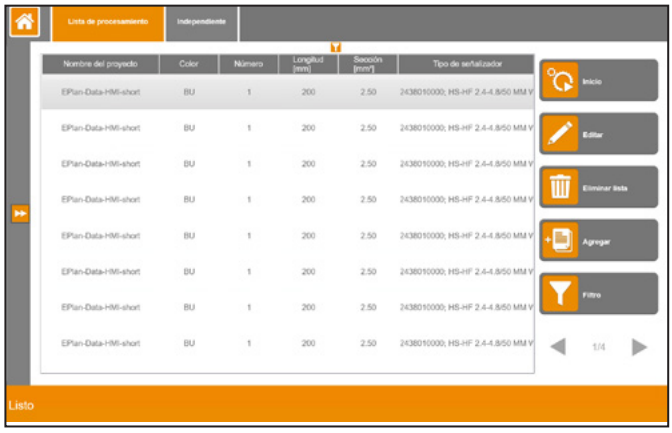

Ilustración 6.5 Lista de procesamiento con filtro aplicado

Puede cancelar los ajustes de filtrado.
► Pulse en **Filtro**.
► Seleccione el icono de estrella en todos los campos.
► Pulse en **Aplicar**.
► Una vez seleccionado el icono de estrella en todos los campos, pulse en **Aplicar**.
Se abrirá un cuadro de diálogo.

► Pulse en **Aceptar** para confirmar y desactivar el filtro.

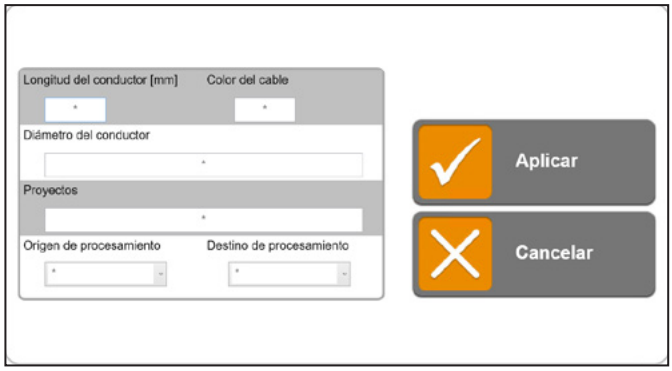

Ilustración 6.6 Ajustes de filtrado desactivados

7 Inicio de una orden de procesamiento

► En la lista de procesamiento, haga clic en la orden de procesamiento que quiera iniciar.
Se abrirá un cuadro de diálogo.

► Pulse en **Inicio**.
Se abrirá la pantalla de la orden que se está ejecutando.

Ilustración 7.1 Pantalla de orden de procesamiento en ejecución

► Pulse en **Inicio**.
La orden de procesamiento se iniciará.

Una vez completada la orden de procesamiento, el WPC se detendrá. Puede iniciar la siguiente orden de procesamiento.

8 Desactivación de un paso de proceso

Puede desactivar pasos de proceso concretos en una operación de procesamiento.

Ejemplo: solo desea cortar los conductores con la longitud establecida y colocar los terminales porque prefiere señalizarlos más tarde directamente en el cuadro. En este caso, el paso de impresión no es necesario y se puede desactivar.

Los pasos de proceso de los dispositivos activos se tienen en cuenta en la operación de procesamiento. Para señalizar que un dispositivo está activo, se mostrará en la lista de dispositivos con un marco en color.

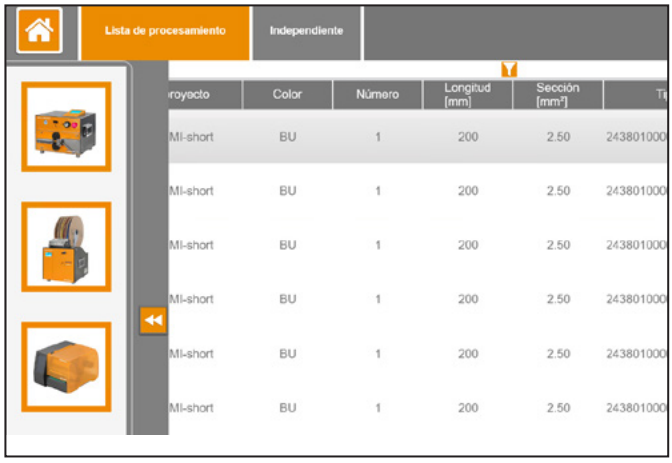

Ilustración 8.1 Lista con dispositivos activos

► Para desactivar un dispositivo, haga clic en el dispositivo cuyo paso de proceso se va a desactivar en la operación de procesamiento.

El marco se borrará. El dispositivo se desactivará.

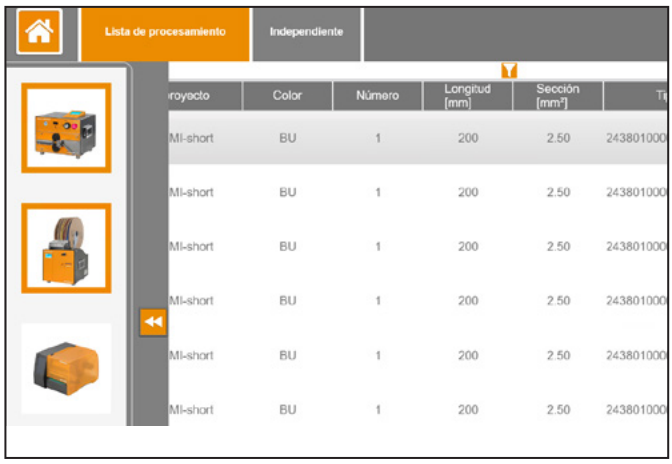

Ilustración 8.2 Lista con dispositivo desactivado

En la operación de procesamiento, se omitirá el paso asignado a este dispositivo.

Los dispositivos desactivados no se reactivan automáticamente. Antes de ejecutar la operación de procesamiento siguiente, active todos los dispositivos necesarios para la operación; consulte el capítulo **Activación de pasos de proceso en una operación de procesamiento**.

9 Activación de un paso de proceso

Los pasos de proceso de todos los dispositivos desactivados se omiten en las operaciones de procesamiento.
Los dispositivos desactivados se mostrarán en la lista sin el marco correspondiente.

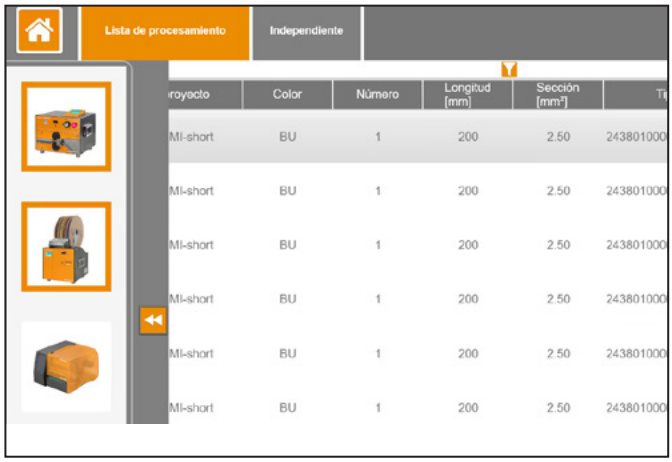

Ilustración 9.1 Lista con dispositivo desactivado

► Para activar un dispositivo, haga clic en el dispositivo cuyo paso de proceso se va a ejecutar en la operación de procesamiento.

El marco se aplicará.

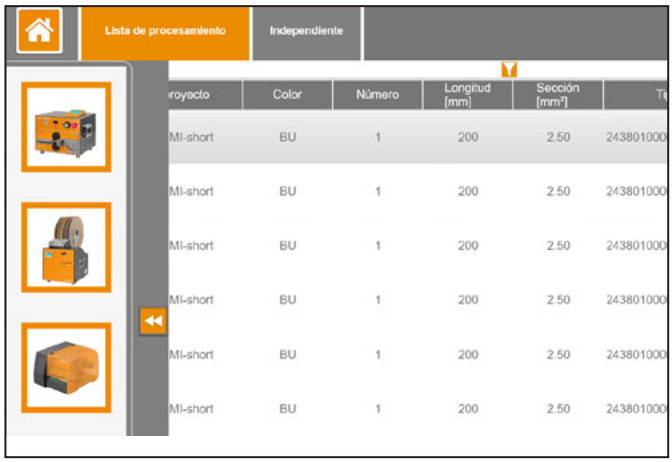

Ilustración 9.2 Lista con dispositivos activos

En la operación de procesamiento, se ejecutará el paso asignado a este dispositivo.

10 Utilización de WPC como solución independiente

En el modo independiente, puede utilizar funciones individuales de los dispositivos conectados sin el software WPC.

10.1 Activación del modo independiente

► En el menú **Lista de procesamiento**, pulse en **Modo independiente**.

El modo independiente se mostrará en el panel táctil.

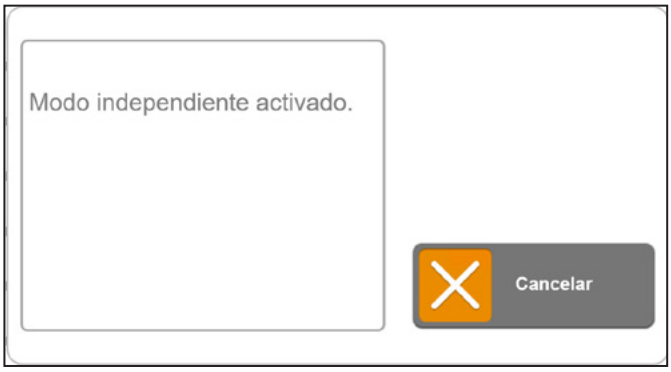

Ilustración 10.1 WPC en modo independiente

El WPC se mantiene en modo independiente hasta que no se desactive dicho modo.

10.2 Desactivación del modo independiente

En el panel táctil, podrá ver si está activado el modo independiente.

► Pulse en **Cancelar** para desactivar el modo independiente.

El programa volverá a controlar el WPC.

11 Glosario

Lista de procesamiento

Una lista de procesamiento está compuesta por proyectos y órdenes de procesamiento.

Proyecto

Un proyecto puede contener una o más órdenes de procesamiento. Los proyectos se crean en el software de planificación y se exportan a la lista de exportación de WPC-Server.

Orden de procesamiento

Una orden de procesamiento contiene operaciones de procesamiento. Las órdenes de procesamiento creadas en WPC-Server se denominan siempre **procesamiento manual**.

Operación de procesamiento

Una operación de procesamiento comprende todo el procesamiento de un conductor individual.